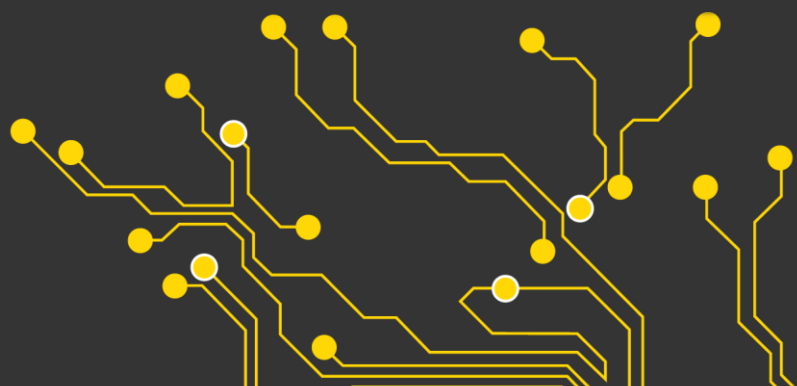




Self Storage Prozesse aus den Sonstigen Marktregeln

Benutzerhandbuch



<i>Version</i>	4.0	<i>ersetzte Version</i>	3.0
<i>Ausgabedatum</i>	10.09.2026	<i>Dokumentname</i>	
<i>Ersteller</i>	Projektteam ENERGYlink		
<i>Verteiler</i>			
<i>Status</i>		<i>Gültig ab – bis:</i>	

Änderungskontrolle

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Ausführende Stelle</i>	<i>Bemerkungen / Änderungsbeschreibung</i>
0.1	25.10.2017	Projektteam ENERGYlink	Erstentwurf
0.2	31.10.2017	Projektteam ENERGYlink	Fachliche Korrekturen und Ergänzungen
1.0	09.11.2017	Projektteam ENERGYlink	Erstellung der finalen Version zur Veröffentlichung
2.0	16.01.2018	Projektteam ENERGYlink	Aktualisierungen Einarbeitung Kapitel „Durchführung von Prozessen“
3.0	09.09.2019	Projektteam ENERGYlink	Aktualisierungen Einarbeitung Kapitel „Abwicklung der Customer Processes“ und „Fehlermanagement“
4.0	10.09.2026	Projektteam Energylink	Aktualisierungen Einarbeitung Prozess „CP_MSG_IN“ Entfernung des nicht mehr verwendeten Prozess „CP_REQ_MBT“

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis.....	5
Glossar/Erläuterungen	6
1 Zweck des Dokuments	9
1.1 Konventionen	9
2 Registrierung für die Nutzung des Self Storage	9
3 Die Graphische Benutzeroberfläche des Self Storage	9
3.1 Systemvoraussetzungen	9
3.2 Login	10
3.3 Allgemeine Navigation	11
3.4 Cockpit	12
3.4.1 Daten herunterladen.....	12
3.4.2 Übersicht der privaten Schlüssel	15
3.5 SoMa Monitor	17
3.5.1 Filterbereich	17
3.5.2 Prozessbereich	18
3.5.3 Aktionen	20
3.6 Einstellungen	20
3.6.1 SoMa Benachrichtigungen	20
4 Durchführung von Prozessen	23
4.1 Einleitung	23
4.2 [NR-Empfang] Invoice – Elektronische Netzrechnung	24
4.2.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Netzrechnungen einsehen	24
4.3 [NR-STO-Empfang] Invoice – Elektronische Netzrechnung	25
4.3.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten - Stornierung Netzrechnungen einsehen.....	26
4.4 [VD-Empfang] Verbrauchsdaten	27
4.4.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Verbrauchsdaten einsehen und ggf. prüfen	27
4.5 Abwicklung der Customer Processes	32
4.5.1 Prozess MD_CHG_CP - Stammdatenänderung – Namensänderung	32
4.5.2 Prozess MD_CHG_DA - Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse	36
4.5.3 Prozess MD_REQ_IR - Anforderung der Rechnungsadresse.....	41
4.5.4 MD_REQ_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten	46
4.5.5 CP_MSG_IN – Verständigung über Insolvenz.....	51
4.5.6 CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung.....	56
4.5.7 CP_REQ_MRD - Anforderung Zwischenablesung	60

4.5.8	CP_REQ_MDI - Anforderung Zwischenablesung Insolvenz.....	63
4.5.9	CP_REQ_MRB - Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung.....	63
4.5.10	CP_REQ_BIL - Anforderung Zwischenabrechnung ohne Ablesung	64
4.5.11	CP_REQ_GIR - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers.....	64
4.5.12	CP_REQ_CMI - Anforderung Änderung Mess-/ Übertragungsintervall	68
4.5.13	CP_REQ_CBC - Anforderung Änderung Abrechnungszyklus	71
4.5.14	CP_REQ_APR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren	74
4.5.15	CP_REQ_DPR - Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren	78
4.5.16	CP_REQ_DCS - Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes.....	82
4.5.17	CP_REQ_RCS - Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes	85
4.5.18	CP_REQ_PT - Anforderung von Verbrauchsdaten.....	89
4.5.19	MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments	92
4.6	Fehlermanagement.....	95
4.6.1	Fehler beim Anlegen von neuen Prozessen.....	95
4.6.2	Fehler beim Prozessablauf.....	96
4.6.3	Kennzeichnung von fehlerhaften Prozessen und Umgang mit Fehlern	97
5	Kontakt	100

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anmeldung Self Storage	10
Abbildung 2: RSA Token	10
Abbildung 3: Cockpit Self Storage	11
Abbildung 4: Auswahlliste Konzessionen.....	11
Abbildung 5: Aktionsliste Benutzerkonto.....	11
Abbildung 6: Navigationselemente in der Fußzeile.....	12
Abbildung 7: Navigationselement Einstellungen.....	12
Abbildung 8: Cockpit.....	12
Abbildung 9: Exporter	13
Abbildung 10: Download Monitor	14
Abbildung 11: Download Archiv (Verbrauchsdaten)	15
Abbildung 12: Übersicht der privaten Schlüssel	16
Abbildung 13: SoMa Monitor.....	17
Abbildung 14: 1. Ebene: Gruppierung nach Prozess.....	18
Abbildung 15: 2. Ebene: Ausgabe der einzelnen Nachrichten und Download-Möglichkeit	19
Abbildung 16: Aktion innerhalb eines Prozesses setzen	20
Abbildung 17: Mandant - Einstellungen	20
Abbildung 18: SoMa Benachrichtigungen Verwaltung.....	21
Abbildung 19: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung SoMa- Speichern	21
Abbildung 20: SoMa Monitor Prozess NR-Empfang	25
Abbildung 21: SoMa Monitor Prozess XML-VD-Empfang - Abgeschlossen.....	30
Abbildung 22: Falsches Format der AT-Nummer.....	96
Abbildung 23: Eingabefehler ZP-Bezeichnung.....	97

Glossar/Erläuterungen

SoMa	Sonstige Marktregeln für Strom und Gas (veröffentlicht auf der Homepage der E-Control (www.e-control.at), sowie auf der Branchenhomepage (www.eutilities.at).
AIN/CIN	Anlagen-ID/Conversation-ID - Wird vom Initiator des Prozesses (z.B. Netzbetreiber) eindeutig vergeben und gilt dann für das gesamte Verfahren.
MIN	Message-ID – Die einzelnen Nachrichten innerhalb der Prozesse werden durch eine Message-ID gekennzeichnet. Diese wird für jede Nachricht eindeutig vergeben.
EC-Nummer	8-stellige Nummer beginnen mit AT. Für jede Funktion/Konzession (Netzbetreiber, Lieferant, BGV) eines Marktteilnehmers wird eine EC-Nummer verwendet.
LF	Lieferant - Stromlieferant bzw. Gasversorger
NB	Netzbetreiber - Der Netzbetreiber, in dessen Netz sich die Anlage des Kunden befindet.
Privater Schlüssel	Jeder Versand oder Empfang von Nachrichten im Self Storage erfolgt verschlüsselt. Dafür werden Verschlüsselungszertifikate benötigt. Der private Teil des Zertifikats (=privater Schlüssel) ist im Self Storage hinterlegt.
Öffentlicher Schlüssel	Damit die Kommunikation zwischen EDA/ENERGYlink und Self Storage erfolgen kann, ist am ENERGYlink das entsprechende öffentliche Zertifikat (=öffentlicher Schlüssel) hinterlegt.
PIN (Passwort)	Der 4-stellige PIN (=Passwort) ist ein Teil der Zugangsdaten, welche von den Verrechnungsstellen für jeden registrierten Benutzer vergeben werden und telefonisch bei den Verrechnungsstellen zu erfragen ist.
RSA-Token	Der RSA-Token ist ein Chipschlüssel (ähnlich einem Schlüsselanhänger), welcher ebenfalls an jeden registrierten Benutzer vergeben wird. Im Zuge der Anmeldung sorgt der Token für den sicheren Zugriff auf den Self Storage Dienst bzw. den ENERGYlink.
Stammdaten	Die persönlichen Daten der Endkunden (Name, Anlagenadresse, Zählpunkt, Vertragsdaten, Vollmacht) werden im Self Storage hinterlegt. Die Stammdaten dienen als Grundlage damit Einzelprozesse gestartet bzw. weiterbearbeitet werden können.
Abkürzungen für Verfahren und Prozesse	
NR (Invoice - Elektronische Netzbetreiberrechnung)	Dieser Prozess dient dem elektronischen Austausch von Abrechnungsdaten für die Versorgungsindustrie.
VD Verbrauchsdaten	Dieser Prozess dient für den elektronischen Austausch diverser Prozessdaten für die Versorgungsindustrie und ist ab 01.01.2018 gültig. Damit werden ebenfalls ¼h-Daten für intelligente Messgeräte übermittelt.

MD_CHG_CP Stammdatenänderung – Namensänderung	Dieser Prozess dient der Übermittlung von Namensänderungen eines Kunden.
MD_CHG_DA Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse	Dieser Prozess dient der Übermittlung von Änderungen der Liefer-/Anlagenadresse eines Kunden.
MD_REQ_IR Anforderung der Rechnungsadresse	Dieser Prozess dient der Anforderung eines anderen synthetischen Lastprofils durch den Lieferant/Versorger.
MD_REQ_GN Anforderung der aktuellen Stammdaten	Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenablesung ohne Abrechnung im Insolvenzfall.
CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung	Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenablesung mit Abrechnung im Insolvenzfall.
CP_REQ_MRD Anforderung Zwischenablesung	Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenabrechnung ohne Ablesung.
CP_REQ_MDI Anforderung Zwischenablesung Insolvenz	Dieser Prozess dient der Änderung des Netzrechnungsempfängers.
CP_REQ_MRB Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung	Dieser Prozess dient der Umstellung des Messintervalls im Zusammenhang mit intelligenten Messgeräten (z.B. Umstellung von Tageswerten auf 15-Minuten Werte) und der Umstellung des Übertragungsintervalls (Tägliche, monatliche Übermittlung).
CP_REQ_BIL Anforderung Zwischenabrechnung ohne Ablesung	Der Prozess dient der Anforderung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite
CP_REQ_GIR Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers	Dieser Prozess dient der Deaktivierung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite.
CP_REQ_CMI Anforderung Änderung Mess- /Übertragungsintervall	Dieser Prozess dient der Umstellung des Messintervalls im Zusammenhang mit intelligenten Messgeräten (z.B. Umstellung von Tageswerten auf 15-Minuten Werte) und der Umstellung des Übertragungsintervalls (Tägliche, monatliche Übermittlung).
CP_REQ_CBC Anforderung Änderung Abrechnungszyklus	Dieser Prozess dient der Umstellung eines jährlichen Abrechnungsintervalls auf ein monatliches und umgekehrt.
CP_REQ_APR Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren	Der Prozess dient der Anforderung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite.
CP_REQ_DPR Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren	Dieser Prozess dient der Deaktivierung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite.
CP_REQ_DCS Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes	Dieser Prozess dient der Anforderung einer Abschaltung eines Zählpunktes im Zuge des Prepaymentprozesses oder nach erfolgtem qualifizierten Mahnverfahren.
CP_REQ_RCS Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes	Dieser Prozess dient der Anforderung zur Herstellung der Einschaltbereitschaft eines Zählers nach einer Abschaltung im Zuge des Prepaymentprozesses bzw. nach erfolgtem qualifizierten Mahnverfahren.

CP_REQ_PT Anforderung von Verbrauchsdaten	Dieser Prozess dient der Anforderung von nicht erhaltenen bzw. nicht ordnungsgemäß verarbeiteten Verbrauchsdaten gemäß DAVID-Verordnung.
MD_VDC Übermittlung eines Nachweisdokuments	Dieser Prozess dient der Übermittlung verschiedenster Dokumente bzw. Vollmachten. Entweder als beigefügte Datei oder aber auch zur Darlegung einer Willens- bzw. Zustimmungserklärung ohne Beilage.

1 Zweck des Dokuments

Dieses Handbuch dient zur Erläuterung der Funktionalitäten der graphischen Benutzeroberfläche des Self Storage und der Prozesse laut Sonstigen Marktregeln bzw. deren Anwendung im Self Storage.

Die graphische Benutzeroberfläche des Self Storage stellt dem Benutzer alle seine Konzession (EC-Nummer) betreffenden Prozesse dar und bietet ihm die Möglichkeit, sofern vorgesehen, manuelle Schritte in den Prozessen durchzuführen oder selbst Prozesse zu initiieren.

Weiteres können die Benutzer die Stammdaten der Endkunden ihrer Konzessionen einsehen und bearbeiten.

Die Umsetzung der Sonstigen Marktregelprozesse erfolgt im Self Storage auf Basis der auf der Website www.eutilities.at (Informationsplattform der österreichischen Energiewirtschaft) veröffentlichten Spezifikationen und Prozessdokumente.

1.1 Konventionen

Im Sinne der besseren Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit werden alle Erläuterungen in diesem Handbuch, welche nur den Gasbereich betreffen, in *kursiver Schrift* dargestellt.

2 Registrierung für die Nutzung des Self Storage

Um den SoMa-Monitor im Self Storage benutzen zu können, wird ein, durch die Verrechnungsstelle autorisiertes, Benutzerkonto benötigt.

Mehr Informationen zur Registrierung finden Sie unter www.energylink.at/de/registrierung

3 Die Graphische Benutzeroberfläche des Self Storage

Die graphische Benutzeroberfläche des Self Storage kann unter <https://selfstorage.energylink.at/> erreicht werden.

3.1 Systemvoraussetzungen

Die Self Storage Applikation wurde für folgende Browser optimiert:

- Microsoft Internet Explorer ab der Version 11
- Mozilla Firefox ab der Version 55
- Google Chrome ab der Version 61
- Apple Safari ab der Version 9

Zusätzliche Voraussetzung für die Nutzung der graphischen Benutzeroberfläche ist, dass Java Script in dem Webbrowser des Endgerätes aktiviert ist.

3.2 Login

Abbildung 1: Anmeldung Self Storage

Um sich beim Self Storage anzumelden, geben Sie bitte folgende drei Zugangsdaten ein:

- **Benutzer:** 8-stelliger Benutzername, welcher von den Verrechnungsstellen vergeben und jedem registrierten Benutzer per Post übermittelt wird.
- **PIN:** 4-stelliges individuelles Passwort, welches von den Verrechnungsstellen vergeben wurde und von jedem registrierten Benutzer telefonisch beim Kundenservice des ENERGYlink unter +43 (0)1-319 07 01-225 erfragt werden muss.
- **RSA Token:** 6-stellige Zahlenkombination, welche am Display des persönlichen RSA-Token angezeigt wird. Der RSA-Token wird von den Verrechnungsstellen an jeden registrierten Benutzer per Post übermittelt.

Hinweis: Auf dem RSA Token wird neben der 6-stelligen Zahlenkombination ein vertikaler strichlierter Balken angezeigt, der über die verbleibende Gültigkeitsdauer der Zahlenkombination Auskunft gibt. Jede angezeigte Zahlenkombination ist jeweils eine Minute lang gültig und kann nur innerhalb dieser Zeitdauer für die Anmeldung verwendet werden.



Abbildung 2: RSA Token

Sollte der strichlierte Balken vor der Eingabe bereits fast abgelaufen sein, warten Sie einige Sekunden bis am Display eine neue Zahlenkombination generiert wurde, da sonst die Anmeldung fehlschlagen kann.

3.3 Allgemeine Navigation

Die graphische Benutzeroberfläche teilt sich in drei verschiedene Bereiche:

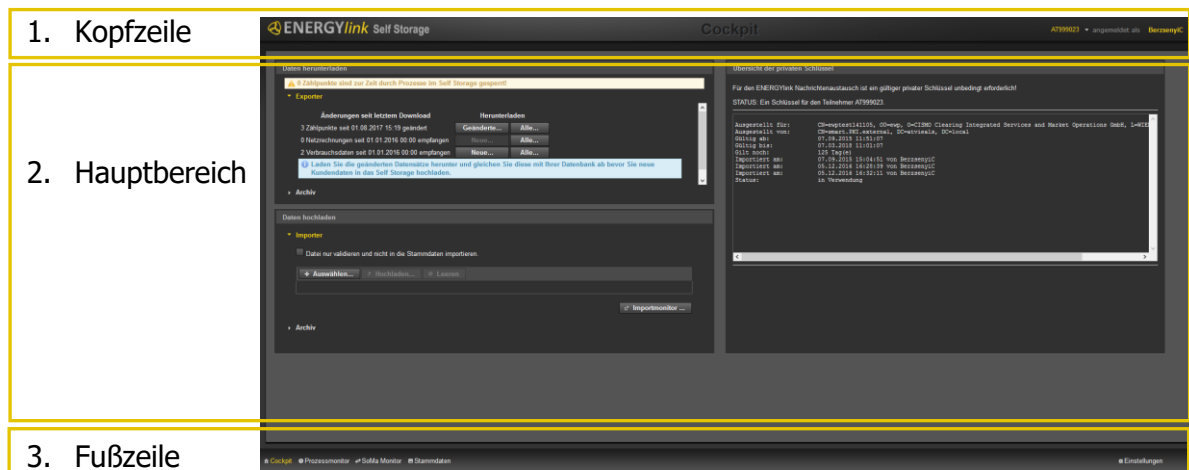


Abbildung 3: Cockpit Self Storage

In der Kopfzeile werden in der rechten Ecke die aktuell ausgewählte Konzession (EC-Nummer), sowie das aktuelle Benutzerkonto (=Benutzername) angezeigt:

- Mit dem „Aktions“-Button (=Pfeil) neben der Konzession kann das Aktionsmenü ausgeklappt werden. In diesem Menü kann der Benutzer, falls dem Benutzerkonto mehreren Konzessionen zugeordnet sind, die Konzession wählen.



Abbildung 4: Auswahlliste Konzessionen

- Mit dem „Aktions“-Button (=Pfeil) neben dem Benutzerkonto kann das Aktionsmenü ausgeklappt werden. In diesem Menü kann der Benutzer sich abmelden.

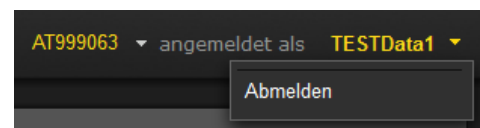


Abbildung 5: Aktionsliste Benutzerkonto

Links in der Fußzeile werden die Navigationselemente angezeigt:

- **Cockpit:** Der Benutzer gelangt zur „Cockpit“-Seite (Verwaltung von privaten Verschlüsselungszertifikaten, Upload und Download von Endkunden-Stammdaten)
- **Prozessmonitor:** Der Benutzer gelangt zum Prozessmonitor (Abwicklung und Verfolgung der Wechsel-, An- und Abmeldeprozesse).
- **SoMa Monitor:** Der Benutzer gelangt zum SoMa-Monitor (Abwicklung und Verfolgung der Prozesse aus den Sonstigen Marktregeln).
- **Stammdaten:** Der Benutzer gelangt zur Endkunden Stammdatenseite (Verwaltung von Endkunden-Stammdaten)



Abbildung 6: Navigationselemente in der Fußzeile

Rechts in der Fußzeile wird das Navigationselement „Einstellungen“ angezeigt:

- Der Benutzer gelangt zur „Einstellungen“-Seite. Parameter bezüglich Benachrichtigungen, Stammdaten und Prozesse können angepasst werden.

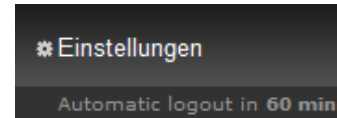


Abbildung 7: Navigationselement Einstellungen

3.4 Cockpit

Nach erfolgreichem Login gelangt man auf die „Cockpit“-Seite der graphischen Benutzeroberfläche des Self Storage.

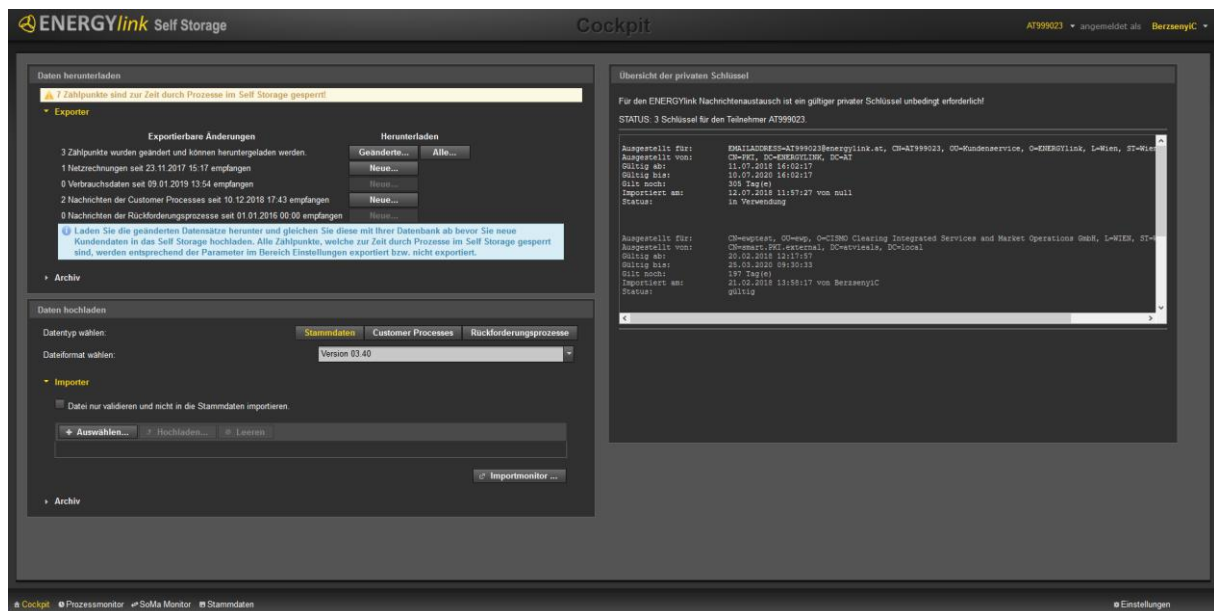


Abbildung 8: Cockpit

In der oberen, rechten Ecke sowie in der unteren, linken Ecke werden die allgemeinen Navigationselemente angezeigt.

Im Hauptbereich der Seite werden folgende Elemente angezeigt:

1. Daten herunterladen
2. Daten hochladen
3. Übersicht der privaten Schlüssel

3.4.1 Daten herunterladen

In dem Element „Daten herunterladen“ können unter „Exporter“ die folgenden Daten exportiert werden:

- **Netzrechnungen**
Die im SoMa Monitor neu empfangenen - noch nicht heruntergeladenen - Netzrechnungen herunterladen. Die Datei steht im zip-Format zur Verfügung und beinhaltet xml-Dokumente.
- **Verbrauchsdaten**
Die im SoMa Monitor neu empfangenen - noch nicht heruntergeladenen - Verbrauchsdaten herunterladen. Die Datei steht im zip-Format zur Verfügung und beinhaltet txt-Dokumente bzw. xml-Dokumente.
- **Customer Processes**
Die im SoMa Monitor neu empfangenen - noch nicht heruntergeladenen - Nachrichten der Customer Processes herunterladen. Die Datei steht im zip-Format zur Verfügung und beinhaltet txt-Dokumente bzw. xml-Dokumente.
- **Rückforderungsprozesse**
Die im SoMa Monitor neu empfangenen - noch nicht heruntergeladenen - Nachrichten der Rückforderungsprozesse herunterladen. Die Datei steht im zip-Format zur Verfügung und beinhaltet txt-Dokumente bzw. xml-Dokumente.

Zudem werden unter „Archiv“ die letzten zehn Downloads bereitgestellt. In diesem Bereich werden die letzten Downloads mit Dateiname, Zeitpunkt des Downloads und Benutzernamen des ausführenden Benutzers angezeigt. Die entsprechenden Datensätze können nochmalig heruntergeladen werden.

3.4.1.1 Exporter

Der Exporter beinhaltet einen Informationsbereich, welcher Aufschluss darüber gibt, ob Netzrechnungen, Verbrauchsdaten, Customer Processes oder Rückforderungsprozesse seit dem letzten Download empfangen wurden.

Die Zahlen unterhalb des Titels „Exportierbare Änderungen“ zeigen an, wie viele empfangene Netzrechnungen, Verbrauchsdaten, Customer Processes oder Rückforderungsprozesse seit dem letzten Download zum Herunterladen bereit stehen.

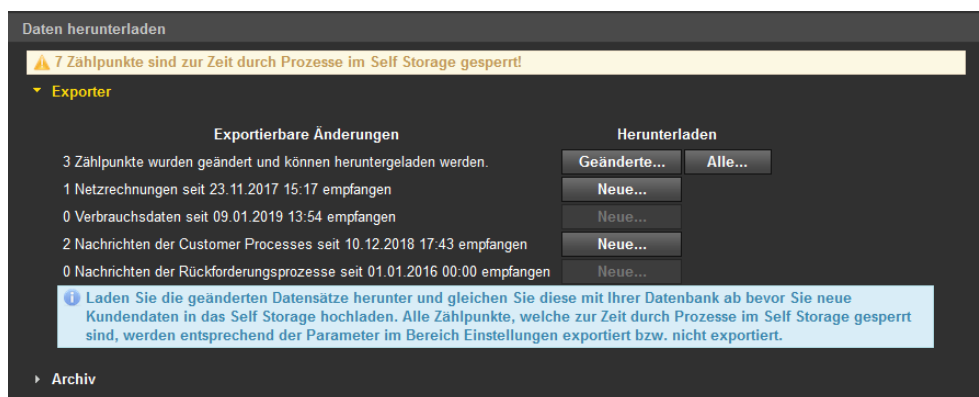


Abbildung 9: Exporter

Für die Prozesse der Sonstigen Markregeln steht die folgende Variante für den Download zur Verfügung:

- „Neue...“: Es werden alle seit dem letzten Download empfangenen Netzrechnungen, Verbrauchsdaten, Customer Processes oder Rückforderungsprozesse, die zur

ausgewählten Konzession verfügbar sind, heruntergeladen. Sind keine neuen Daten verfügbar, ist der Button „Neue...“ ausgegraut.

Sobald der Download „Neue...“ ausgewählt wird, öffnet sich der „Download Monitor“. Dieser stellt Informationen über den laufenden Download bereit. Mit Klick auf den Button „Datei erzeugen“ werden die Datensätze für den Download vorbereitet. Sobald die Datei verfügbar ist (Ladebalken bei 100%), kann diese mittels „Download File“ aus dem Self Storage heruntergeladen werden.

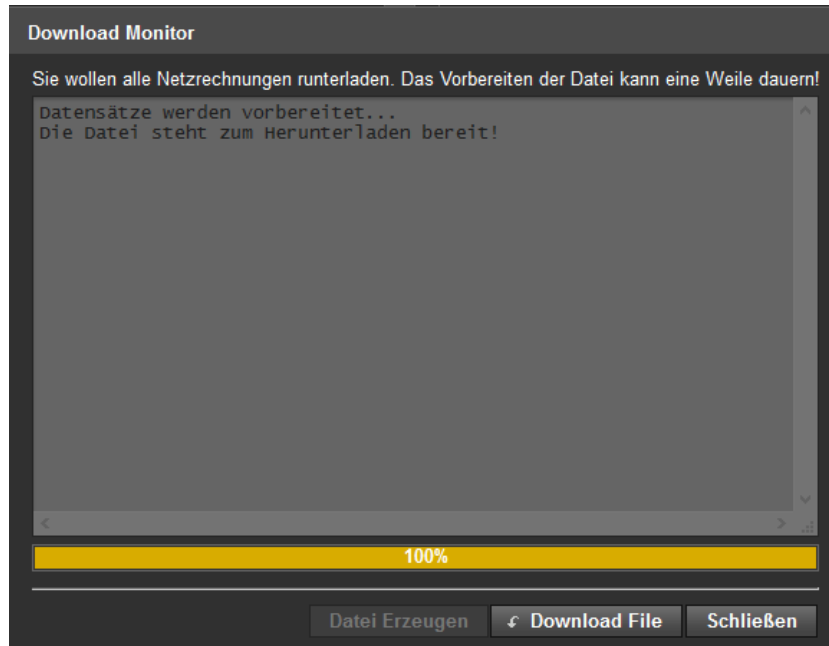


Abbildung 10: Download Monitor

Hinweis:

Die heruntergeladene Datei steht im zip-Format zur Verfügung und enthält xml-Dokumente oder txt-Dokumente.

3.4.1.2 Archiv

Im Archiv werden die letzten zehn-Downloads bereitgestellt (jede Datei jeweils im Format .zip). Die Darstellung erfolgt aufgegliedert nach Netzrechnungen, Verbrauchsdaten, Customer Processes Data und Reclaim Processes Data folgendermaßen:

- Dateiname
- Username des ausführenden Benutzers
- Zeitpunkt der Durchführung des Downloads

Es ist somit für jeden Benutzer nachvollziehbar, welche Dateien zuletzt aus dem Self Storage heruntergeladen wurden. Die Dateien im Archiv können gegebenenfalls nochmalig heruntergeladen werden, indem der Dateiname angeklickt wird.

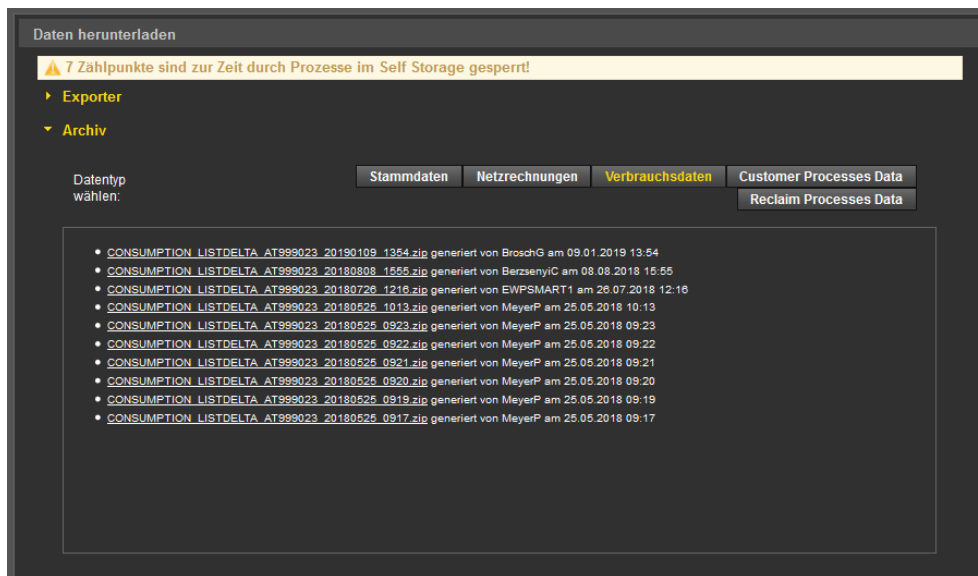


Abbildung 11: Download Archiv (Verbrauchsdaten)

3.4.2 Übersicht der privaten Schlüssel

In diesem Element des Cockpits wird der aktuelle Status der privaten Schlüssel für die ausgewählte Konzession angezeigt.

Ein gültiger privater Schlüssel ist Voraussetzung für eine Web-Service-Kommunikation über den ENERGYlink. Der private Schlüssel wird zum Entschlüsseln der über ENERGYlink/EDA übertragenen Nachrichten verwendet. Somit muss am ENERGYlink/EDA der entsprechende öffentliche Schlüssel hinterlegt sein, damit eine Kommunikation zwischen ENERGYlink/EDA und Self Storage erfolgen kann.

Der private sowie der öffentliche Schlüssel werden von den Verrechnungsstellen organisiert und den Self Storage-Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt, sofern sowohl für die Prozesse der Wechselverordnung als auch die Prozesse der sonstigen Marktregeln der Self-Storage verwendet wird

Hinweis:

Die Verrechnungsstellen betreiben den EDA Messenger für alle Lieferanten, welche den Self Storage verwenden. Der EDA Messenger dient zur Kommunikation mit der EDA-Plattform. Der ENERGYlink bzw. Self Storage sind somit an diese Plattform angeschlossen.

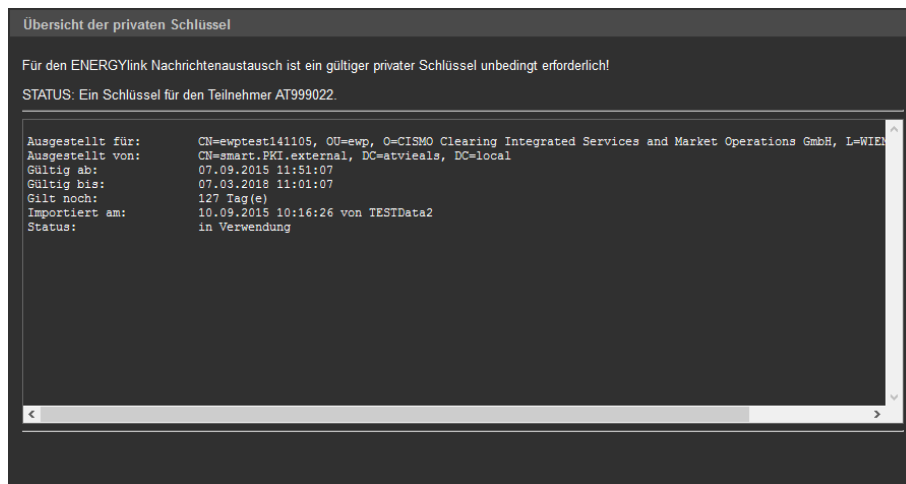


Abbildung 12: Übersicht der privaten Schlüssel

3.5 SoMa Monitor

Der SoMa-Monitor ist die Maske zur Steuerung der fachlichen Prozesse. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse empfangen als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.

Der Hauptbereich dieser Maske ist in zwei Bereiche unterteilt.

Filterbereich

Änderungen von: bis: AIN/CIN:

Richtung: (Eingehend / Ausgehend)

Ablauf: (Alle / Nur Offene)

Aktion: (Alle / Möglich / Erforderlich)

Prozessbereich

Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN	Sender/Empfänger
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:44	AT99902 1201907011344480130000001010	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:44	AT99902 1201907011344480130000001018	AT999021
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:44	AT99902 1201907011344480130000001042	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:44	AT99902 1201907011344480130000001040	AT999021
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:29	AT99902 1201907011344480130000001012	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:29	AT99902 1201907011344480130000001046	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:28	AT99902 1201907011344480130000001044	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.07.2019 15:28	AT99902 1201907011344480130000001018	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	11.01.2019 10:18	AT99902 1201901040017540100000001014	AT999021
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	08.11.2018 09:00	AT99902 1201811011610000100000000008	AT999021
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	05.11.2018 17:14	AT99902 120181101161041400000000012	AT999020
⚙	CPREDAPE - SENDER	✓	➡	Abgeschlossen	22.10.2018 14:11	AT99902 120181022121044470000000191	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:19	AT99902 1201810104001929100000010107	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:17	AT99902 1201810104001708400000010186	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:14	AT99902 1201810104001421010000010180	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:14	AT99902 1201810104001430400000010182	AT999022
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:19	AT99902 1201810104001929100000010106	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:17	AT99902 1201810104001708100000010187	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:14	AT99902 1201810104001421010000010189	AT999020
⚙	Netzurechnung	✓	➡	Abgeschlossen	18.10.2018 10:14	AT99902 1201810104001430100000010181	AT999020

Abbildung 13: SoMa Monitor

3.5.1 Filterbereich

Nach folgenden Kriterien kann im SoMa Monitor gefiltert werden:

Filterkriterium	Bedeutung
Änderungen von/bis	Zeitpunkt der letzten Änderung in einem Prozess. Kann, je nach Prozess, durch eine manuelle Interaktion, durch eine Nachricht des/der Prozesspartner(s) oder durch das Erreichen einer Deadline gesetzt werden.
CIN/AIN	Es kann nach der CIN oder der AIN gesucht werden. Die CIN oder AIN gruppiert alle Prozesse innerhalb eines Verfahrens (z.B. eine Übertragung von Netzurechnungen).
Prozess	Filtermöglichkeit nach einem oder mehreren Prozessen (Netzurechnungen, Verbrauchsdaten, Customer Processes, Rückforderungsprozesse).
Richtung	Prozess ist Eingehend/Ausgehend
Ablauf: Alle / Nur Offene	Filtert nur jene Prozesse, die noch nicht auf einem finalen Status stehen.
Aktion: Alle / Möglich / Erforderlich	Zeigt nur jene Prozesse, in denen eine manuelle Aktion des Benutzers möglich / erforderlich ist.

3.5.2 Prozessbereich

Im Prozessbereich werden die eingehenden Prozesse dargestellt. Dabei gilt für die Gruppierung folgendes:

1. Ebene: Gruppierung nach Prozessen (z.B. NR-Empfang)
2. Ebene: Ausgabe der einzelnen Nachrichten (z.B. EB_UTILITIES_3_00_INVOICE_V_3_R_00)

Die erste Ebene wird in der Tabelle als Zeile dargestellt. In dieser Zeile werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Aktion
- Prozess
- Info
- Ein-Ausgehend
- Status
- Änderungsdatum
- AIN/CIN
- Sender/Empfänger

Aktion	Verfahren	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN	Sender/Empfänger
 Auswählen	NR-Empfang	✓		Abgeschlossen	03.01.2018 14:01	AT999021201801031401067340000000007	

Abbildung 14: 1. Ebene: Gruppierung nach Prozess

Spalte	Bedeutung
Aktion	Mögliche durchführbare Aktionen
Prozess	Prozess zu den Sonstigen Marktregeln (NR-Empfang, ...)
Info	Auskunft über den aktuellen Prozessstatus in Form eines Symbols (siehe Kapitel 3.5.2.1).
Ein-Ausgehend	Gibt Auskunft, ob es sich um eine eingehende oder eine ausgehende Nachricht handelt.
Status	Gibt Aufschluss über den momentan Status eines Prozesses (z.B. Auf manuelle Bestätigung warten, Abgebrochen, Abgeschlossen...).
Änderungsdatum	Zeitpunkt der letzten Änderung in einem Prozess. Kann, je nach Prozess, durch eine manuelle Interaktion oder durch eine Nachricht des/der Prozesspartner(s) gesetzt werden.
AIN/CIN	Conversation- oder Anlagen-ID.
Sender/Empfänger	EC-Nummer

Durch klicken auf das Symbol  kann die 2. Ebene geöffnet werden. Hier können die Details zu einem Prozess eingesehen werden. Diese umfassen alle an den Mandanten übermittelten bzw. vom Mandanten gesendeten Nachrichten des gewählten Prozesses mit der Möglichkeit den Datensatz manuell via „Download File“ herunterzuladen.

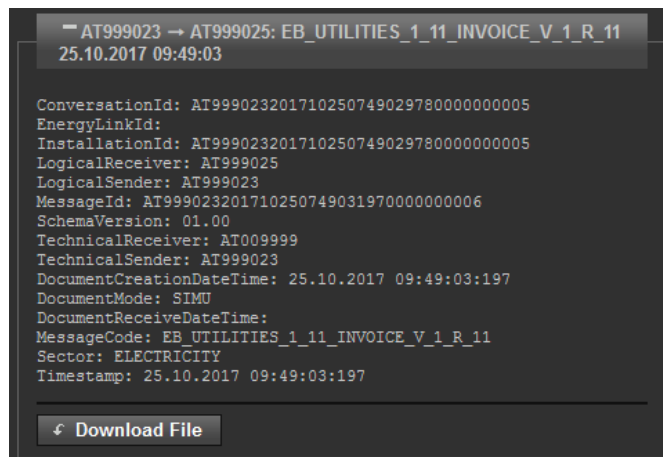


Abbildung 15: 2. Ebene: Ausgabe der einzelnen Nachrichten und Download-Möglichkeit

3.5.2.1 Info-Symbole

Im Prozessmonitor gibt eine Reihe von Symbolen Auskunft über den aktuellen Status des Prozesses.

Hinweis:

Die Symbole werden nur dann in Farbe angezeigt, wenn eine Aktion durch einen angemeldeten Benutzer möglich bzw. erforderlich ist. Andernfalls sind die Symbole grau.

Symbol	Bedeutung
	Der Prozess wurde abgebrochen. Es sind keine weiteren Aktionen möglich.
	Eine Aktion durch den Benutzer ist möglich (gelbe Hand) bzw. erforderlich (rote Hand). Je nach Prozess gibt es unterschiedliche Prozessaktionen, welche in der Zeile des entsprechenden Prozesses in der Auswahlliste angezeigt werden.
	Der Prozess wurde erfolgreich storniert. Es sind keine weiteren Aktionen möglich.
	Der Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen. Alle erforderlichen Prozessschritte wurden durchlaufen.
	Im Zuge der Prozessabwicklung gab es einen technischen Fehler bei der Nachrichtenübermittlung. Die Ursache für derartige Fehler kann in den meisten Fällen am ENERGYlink festgestellt werden (siehe dazu ENERGYlink Handbuch unter https://www.energylink.at/de/download/bedienung).
	Der Prozess wartet auf einen Antwortdatensatz bzw. Fehlermeldung vom Empfänger des Prozesses.

3.5.3 Aktionen

Im SoMa Monitor scheinen Prozesse nur dann auf, wenn Prozesse durch den Netzbetreiber initiiert wurden. Der Netzbetreiber übermittelt Nachrichten (z.B. Netzrechnungen, Verbrauchsdaten, usw.) an den Lieferanten. Die gesendeten Nachrichten scheinen nach erfolgreicher Übertragung beim Lieferanten im SoMa Monitor auf.

Je nach Prozess gibt es unterschiedliche Aktionen die entsprechend der Definition gesetzt werden können. Die verfügbaren Prozessaktionen werden in der Zeile des entsprechenden Prozesses in der Auswahlliste angezeigt.

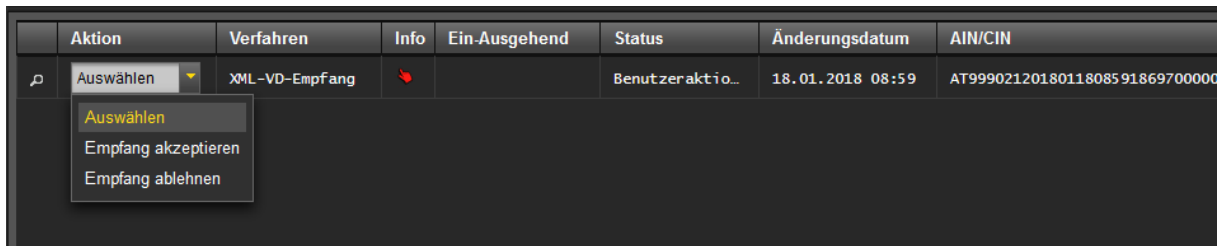


Abbildung 16: Aktion innerhalb eines Prozesses setzen

3.6 Einstellungen

Die allgemeinen Einstellungen für die aktuell ausgewählte Konzession (EC-Nummer) können im Bereich „Einstellungen“ eingesehen und angepasst werden. Durch Klick auf den Button im rechten unteren Bereich der Self Storage-Maske kann der Bereich „Einstellungen“ ausgewählt werden.



Abbildung 17: Mandant - Einstellungen

Der Bereich Einstellungen dient zur Steuerung verschiedener Parameter und ist folgendermaßen gegliedert:

- Benachrichtigungen
- SoMa Benachrichtigungen
- Stammdaten
- Prozesse

3.6.1 SoMa Benachrichtigungen

Beim Empfang bestimmter Prozessschritte im Self Storage werden automatisch generierte Benachrichtigungen per E-Mail versendet. Die Felder sind standardmäßig nicht befüllt. Zur Aktivierung dieser Benachrichtigungs-Funktion ist es notwendig, dass die gewünschten e-Mail Adressen im Self Storage angegeben werden. Die E-Mail Benachrichtigung erfolgt sofort nach Erhalt eines Prozessschrittes im Self Storage. Die Einstellung ist pro Mandant (EC-Nummer) durchzuführen.

Die Verwaltung der automatischen Benachrichtigungen per E-Mail wird unter „Einstellungen“ folgendermaßen angezeigt:

1. Prozess
2. eMail Adresse(n)
3. Prozessschritte

Abbildung 18: SoMa Benachrichtigungen Verwaltung

In der Zeile „eMail Adresse(n)“ können gültige e-Mail Adressen eingetragen werden. An diese e-Mail Adressen werden beim Empfang der Prozessschritte (z.B. NETZRECHNUNG, STORNO, ...etc.) automatisch generierte Benachrichtigungen versendet. Mehrere e-Mail Adressen können durch Strichpunkt (Semikolon) getrennt eingetragen werden.

Unter „Prozessschritte“ kann der Benutzer verschiedene Prozessschritte auswählen. Ausgewählte Schritte werden gelb markiert. Nur bei Empfang von Prozessschritten, welche gelb markiert sind, werden automatisch generierte Benachrichtigungen versendet. Jede Änderung muss mittels „Speichern“-Button im unteren Bereich der Maske bestätigt werden, damit die Änderung wirksam wird. Sofern keine automatischen Benachrichtigungen gewünscht sind, können die e-Mail Adressen jederzeit entfernt werden.

Abbildung 19: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung SoMa- Speichern

Hinweise:

Klickt man auf den Button „Standardwerte laden“ werden die befüllten Felder wieder auf ihren ursprünglichen Wert zurückgesetzt. Die Felder bei den SoMa Benachrichtigungen sind standardmäßig leer, also nicht befüllt. Nachdem die Standardwerte geladen wurden, muss die Änderung mittels Klick auf den „Speichern“-Button bestätigt werden.

4 Durchführung von Prozessen

4.1 Einleitung

Im Self Storage ist es möglich die folgenden Prozesse auszuführen:

Prozess	Siehe Kapitel
[NR-Empfang] Invoice – Elektronische Netzberechnung	4.2
[NR-STO-Empfang] Invoice – Elektronische Netzberechnung	4.3
[VD-Empfang] Verbrauchsdaten	4.4
MD_CHG_CP Stammdatenänderung – Namensänderung	4.5.1
MD_CHG_DA Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse	4.5.2
MD_REQ_IR Anforderung der Rechnungsadresse	4.5.3
MD_REQ_GN Anforderung der aktuellen Stammdaten	4.5.4
CP_MSG_IN Verständigung über einen Insolvenzfall	4.5.5
CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung	4.5.6
CP_REQ_MRD Anforderung Zwischenablesung	4.5.7
CP_REQ_MDI Anforderung Zwischenablesung Insolvenz	4.5.8
CP_REQ_MRB Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung	4.5.9
CP_REQ_BIL Anforderung Zwischenabrechnung ohne Abolesung	4.5.10
CP_REQ_GIR Anforderung auf Änderung des Netzberechnungsempfängers	4.5.11
CP_REQ_CMI Anforderung Änderung Mess-/Übertragungsintervall	4.5.12
CP_REQ_CBC Anforderung Änderung Abrechnungszyklus	4.5.13
CP_REQ_APR Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren	4.5.14
CP_REQ_DPR Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren	4.5.15
CP_REQ_DCS Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes	4.5.16
CP_REQ_RCS Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes	4.5.17
CP_REQ_PT Anforderung von Verbrauchsdaten	4.5.18
MD_VDC Übermittlung eines Nachweisdokuments	4.5.19

4.2 [NR-Empfang] Invoice – Elektronische Netzrechnung

Der Empfang der elektronischen Netzrechnungen, abgekürzt NR-Empfang, dient der Übermittlung von elektronischen Netzrechnungen vom Netzbetreiber an den Lieferanten.

Der Prozess kann ausschließlich vom Netzbetreiber gestartet werden. Der Lieferant hat die Möglichkeit im Self Storage den Empfang der Netzrechnungen einzusehen und die dazugehörigen zip-Datei und die darin enthaltenen txt-Files herunterzuladen. Pro txt-File ist jeweils ein Zählpunkt enthalten.

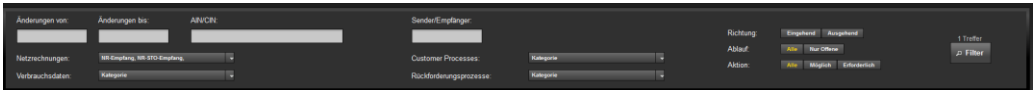
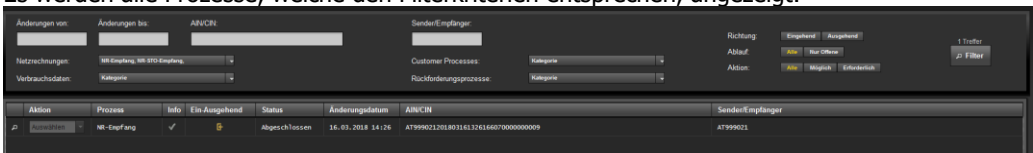
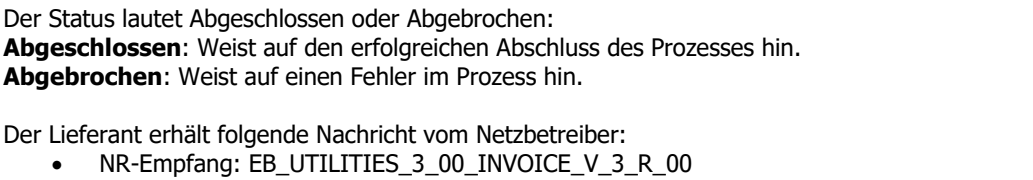
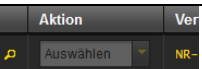
Nach dem erfolgreichen Empfang der Netzrechnungen ist keine weitere Aktion im SoMa Monitor des Self Storage erforderlich.

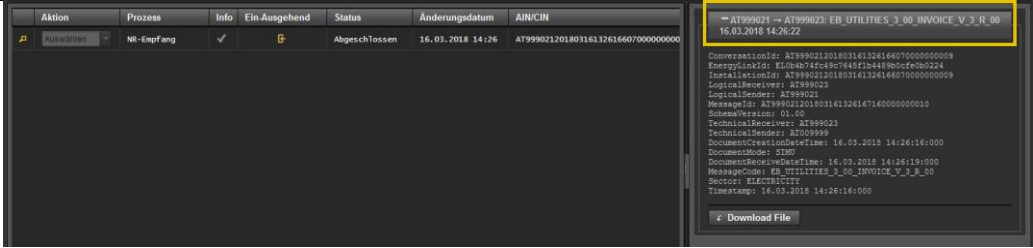
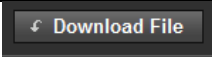
4.2.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Netzrechnungen einsehen

Voraussetzung:

Elektronische Netzrechnung wurde vom Netzbetreiber übermittelt.

Schritt für Schritt: Um eine übermittelte elektronische Netzrechnung einsehen und herunterladen zu können, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können alle SoMa Prozesse eingesehen werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Der Lieferant erhält folgende Nachricht vom Netzbetreiber: NR-Empfang: EB_UTILITIES_3_00_INVOICE_V_3_R_00	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe 	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	

		
6	Hier hat man die Möglichkeit die übermittelte Netzrechnung durch Klick auf den Button „Download File“ herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Es ist keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich.	

Darstellung im SoMa Monitor: Der empfangene Prozess NR-Empfang wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- **Aktion:** ausgegraut
Ausgegraut, da keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich ist.
- **Verfahren:** der entsprechende Prozess wird angeführt
- **Status:** „Abgeschlossen“
Da keine Aktion des Benutzers erforderlich, ist der Prozess bereits mit der erfolgreichen Übermittlung abgeschlossen.
- **Änderungsdatum:** Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung, Storno...etc.). Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.
- **AIN/CIN:** Conversation- bzw. Anlagen-ID des Prozesses

Aktion	Verfahren	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN	Sender/Er
	NR-Empfang	✓		Abgeschlossen	03.01.2018 14:01	AT9990212018013140106734000000007	AT999021 → AT999025: EB UTILITIES 3.00 INVOICE_V_3_R_00 03.01.2018 15:01:13

Abbildung 20: SoMa Monitor Prozess NR-Empfang

4.3 [NR-STO-Empfang] Invoice – Elektronische Netzrechnung

Der Prozess NR-STO-Empfang dient der Stornierung bereits übermittelter elektronischer Netzrechnungen. Der Netzbetreiber, hat die Möglichkeit bereits verschickte elektronische Netzrechnungen wieder zurückzuziehen.

Der Prozess kann ausschließlich vom Netzbetreiber gestartet werden. Der Lieferant hat die Möglichkeit im Self Storage die Stornierung der Netzrechnungen einzusehen und die dazugehörigen zip-Datei und die darin enthaltenen txt-Files herunterzuladen. Pro txt-File ist jeweils ein Zählpunkt enthalten.

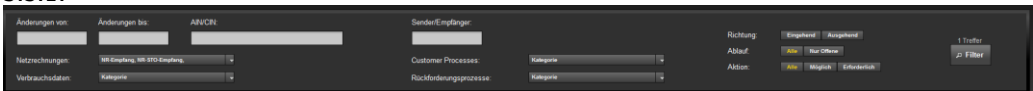
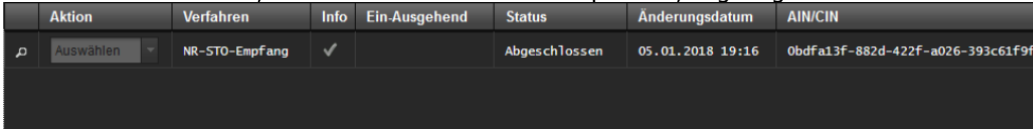
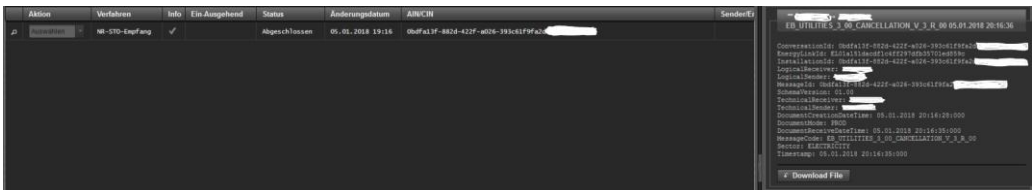
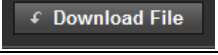
Nach dem erfolgreichen Empfang der Stornierung ist keine weitere Aktion im SoMa Monitor erforderlich.

4.3.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten - Stornierung Netzrechnungen einsehen

Voraussetzung:

Eine elektronische Netzrechnung wurde vom Netzbetreiber storniert.

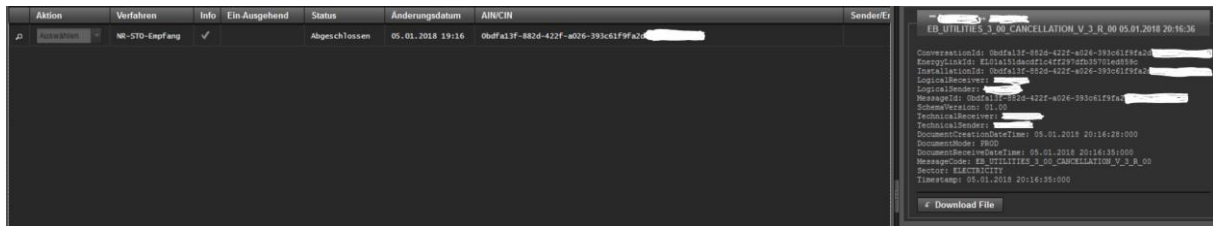
Schritt für Schritt: Um die Stornierung einer bereits übermittelten elektronischen Netzrechnung einzusehen, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können alle SoMa Prozesse eingesehen werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Der Lieferant empfängt folgende Nachricht vom Netzbetreiber: NR-STO-Empfang: EB_UTILITIES_3_00_CANCELLATION_V_3_R_00	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe 	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Stornierung der Netzrechnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Es ist keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich.	

Darstellung im SoMa Monitor: Der empfangene Prozess NR-STO-Empfang wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- **Aktion:** ausgegraut
Ausgegraut, da keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich ist.
- **Verfahren:** der entsprechende Prozess wird angeführt
- **Status:** „Abgeschlossen“
Da keine Aktion des Benutzers erforderlich, ist der Prozess mit der Übermittlung bereits abgeschlossen.

- Änderungsdatum: Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung, Storno...etc.). Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.
- AIN/CIN: Conversation- bzw. Anlagen-ID des Prozesses



4.4 [VD-Empfang] Verbrauchsdaten

Der Prozess VD-Empfang, dient der Übermittlung von Verbrauchsdaten von intelligenten Messgeräten vom Netzbetreiber an den Lieferanten.

Der Prozess kann ausschließlich vom Netzbetreiber gestartet werden. Der Lieferant hat die Möglichkeit im Self Storage den Empfang der Verbrauchsdatensätze einzusehen und die dazugehörigen Files herunterzuladen. Pro File ist jeweils ein Zählpunkt enthalten.

Die Verbrauchsdaten können in zwei unterschiedlichen Formaten empfangen werden:

- MSCONS (auslaufend)
- XML (ab 01.01.2018)

Bis auf weiteres ist ein Parallelbetrieb der beiden Formate vorgesehen.

Beim Empfang der Verbrauchsdaten im MSCONS-Format wird **keine** Überprüfung der Nachrichteninhalte am Self Storage durchgeführt.

Beim Eingang von Verbrauchsdaten im XML-Format prüft der Self Storage automatisiert die Vollständigkeit und Korrektheit der Nachrichteninhalte. Zudem wird geprüft, ob der betreffende Zählpunkt im Bereich Stammdaten des Self Storage vorhanden ist sowie die aktive Versorgung des Zählpunkts.

Verlaufen auf alle Prüfungen positiv, wird die Nachricht ordnungsgemäß verarbeitet und der Verbrauchsdatensatz steht zum Download zur Verfügung. Der Prozess ist damit abgeschlossen. Es ist keine weitere Aktion im SoMa Monitor erforderlich.

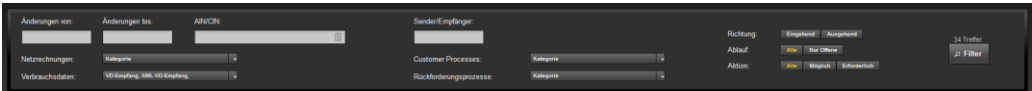
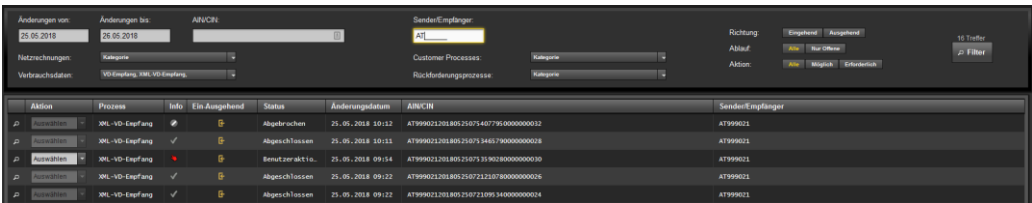
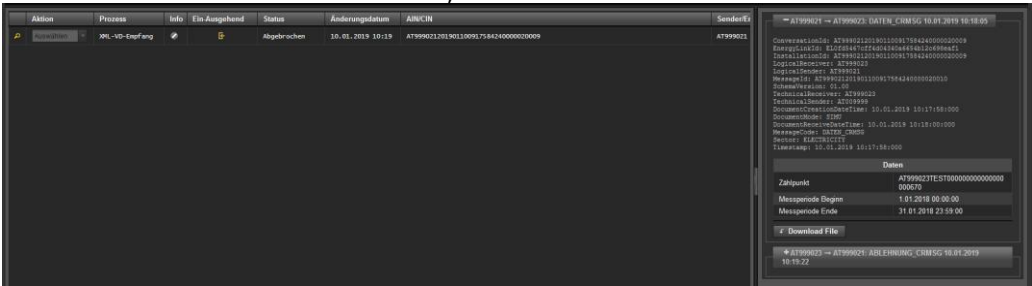
Verläuft eine der Prüfungen negativ, wird die Nachricht mit einer Fehlermeldung beantwortet. Im Rahmen der Überprüfung bzgl. der aktiven Versorgung des Zählpunkts besteht die Möglichkeit, dass der Benutzer manuell im SoMa Monitor entscheidet, ob die empfangenen Verbrauchsdaten akzeptiert oder mit einer Fehlermeldung beantwortet werden. Genauer Informationen zum Prüfverhalten sind im Kapitel 4.4.1.1 angeführt.

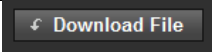
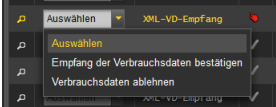
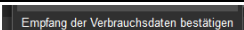
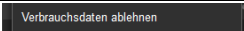
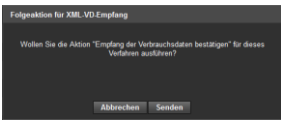
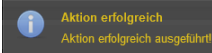
4.4.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Verbrauchsdaten einsehen und ggf. prüfen

Voraussetzung:

Verbrauchsdaten von intelligenten Messgeräten (MSCONS oder XML) wurden vom Netzbetreiber übermittelt.

Schritt für Schritt: Um übermittelte Verbrauchsdaten von intelligenten Messgeräten einsehen und herunterladen zu können, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können alle SoMa Prozesse eingesehen werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	 Der Status lautet Abgeschlossen, Abgebrochen oder Benutzeraktion abwarten: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Benutzeraktion abwarten: Dies weist auf eine manuelle Interaktion durch den Benutzer hin. Der Lieferant kann folgende Nachrichten vom Netzbetreiber empfangen: • MSCONS-Format: EDIFACT_D_99_A_MSCONS_D_99_A • XML-Format: DATEN_CRMSG Der Empfang der MSCONS-Verbrauchsdaten wird ohne inhaltliche Prüfung im Self Storage abgeschlossen. Beim Empfang der XML-Verbrauchsdaten wird im Self Storage auf folgendes geprüft: • Enthält das Verbrauchsdaten-File alle erforderlichen Daten? • Ist der Zählpunkt in den SeSo-Stammdaten vorhanden? • Ist der Zählpunkt laut SeSo-Stammdaten versorgt? Nach positiver Überprüfung aller drei Punkte steht der Status auf „Abgeschlossen“. Die Nachricht wurde empfangen und der Prozess ist abgeschlossen (siehe Kapitel 4.4.1.1)
4	Die Anzeige der Nachrichten erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe 	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	

6	Hier hat man die Möglichkeit die übermittelten Verbrauchsdaten durch Klick auf den Button „Download File“ herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“. Der Lieferant hat die Möglichkeit die manuelle Prüfung positiv oder negativ abzuschließen (siehe auch Kapitel 4.4.1.1). Empfang der Verbrauchsdaten bestätigen Verbrauchsdaten ablehnen Hinweis: Bei Erhalt der Verbrauchsdaten vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte und die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende in den Stammdaten. Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine Fehlermeldung an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt) und der Prozess abgebrochen.	
8	Klick auf „Empfang akzeptieren“	
9	Klick auf „Empfang ablehnen“	
10	Bestätigungs-Fenster öffnet sich. Eingabe muss mit „Senden“ bestätigt werden. Folgeaktionen: Empfang der Verbrauchsdaten bestätigen: Prozess wechselt in den Status abgeschlossen. Es erfolgt keine Antwort an den Netzbetreiber. Verbrauchsdaten ablehnen: Prozess wechselt in den Status abgebrochen. Die Fehlermeldung „Zählpunkt nicht versorgt“ wird an den Netzbetreiber versendet.	
11	Sofern mit „Senden“ bestätigt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung im oberen Bereich.	
12	Klick auf „Abbrechen“ um die Eingabe abubrechen und das Bestätigungs-Fenster zu schließen.	

Darstellung im SoMa Monitor: Der empfangene Prozess VD-Empfang wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- **Aktion:** ausgegraut
Ausgegraut, da nach positiver/negativer Prüfung keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich ist.
- **Verfahren:** der entsprechende Prozess wird angeführt. „VD-Empfang“ gilt für alle Prozesse die ein MSCONS-File enthalten, „XML-VD-Empfang“ für alle Prozesse mit XML-File.
- **Status:**
 - „Abgeschlossen“: Sofern alle Prüfungen positiv verlaufen sind und keine weitere Aktion des Benutzers erforderlich.
 - „Abgebrochen“: Bei negativer Prüfung durch den Self Storage oder der manuellen Ablehnung der Verbrauchsdaten durch den Benutzer erhält der Prozess den Status „Abgebrochen“
- **Änderungsdatum:** Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung, Storno...etc.). Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.
- **AIN/CIN:** Conversation- bzw. Anlagen-ID des Prozesses

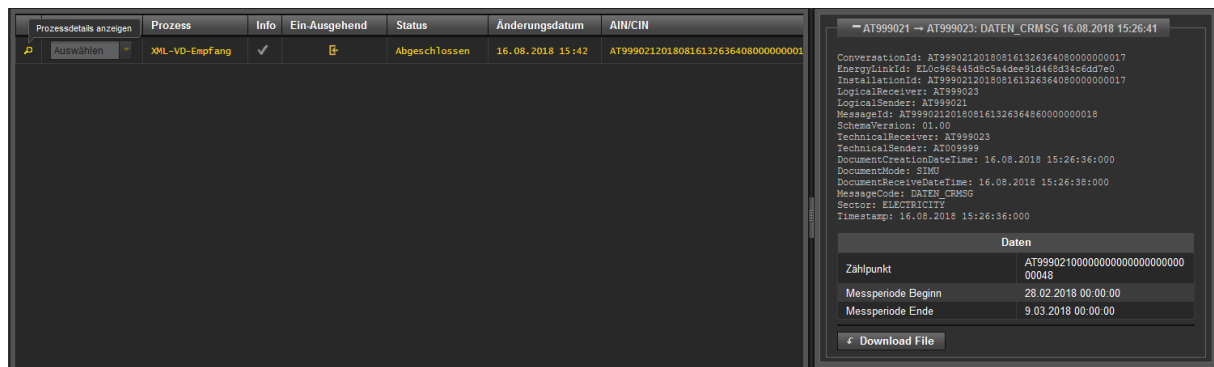


Abbildung 21: SoMa Monitor Prozess XML-VD-Empfang - Abgeschlossen

4.4.1.1 VD-Empfang – Prüfung der Verbrauchsdaten im XML-Format

Folgende Prüfungen sind im Self Storage bei Erhalt von Verbrauchsdaten von intelligenten Messgeräten im XML-Format vorgesehen:

- **1. Prüfung:** Kann das Verbrauchsdaten-File gelesen werden?
Der Self Storage prüft automatisiert das Datei-Format, den korrekten Inhalt und die vorhandenen Daten im File.
- **2. Prüfung:** Ist der Zählpunkt im Verbrauchsdaten-File in den SeSo-Stammdaten vorhanden?
Der vom Netzbetreiber übermittelte Zählpunkt muss im Bereich Stammdaten des Self Storage Mandanten hinterlegt sein.
- **3. Prüfung:** Ist der Zählpunkt laut SeSo-Stammdaten versorgt?
Für diese Prüfung werden die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende des betreffenden Zählpunkts ausgelesen und mit dem Zeitraum, welcher im Verbrauchsdaten-File übermittelt wurde, verglichen.

Die möglichen Ergebnisse aus dem Vergleich (3. Prüfung) sind in der folgenden Tabelle anhand von Beispielen dargestellt:

Nr.	Versorgungsbeginn Stammdaten	Versorgungsende Stammdaten	Versorgungsbeginn VD-File	Versorgungsende VD-File	Status SoMa Monitor
1	01.11.2017	15.11.2017	01.11.2017	01.11.2017	✓
2	01.11.2017	15.11.2017	10.11.2017	20.11.2017	✓
3	01.11.2017	15.11.2017	01.12.2017	01.12.2017	✗
4	01.11.2017	Leer	01.12.2017	15.12.2017	✓
5	01.11.2017	Leer	01.10.2017	15.10.2017	✗
6	Leer	Leer	01.12.2017	15.12.2017	✗
7	Leer	20.11.2017	01.12.2017	15.12.2017	✗
8	Leer	20.11.2017	01.10.2017	15.10.2017	✓

Beschreibung zu den genannten Beispielen:

ad 1) Der Zeitraum im VD-File liegt gänzlich im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.

ad 2) Der Zeitraum im VD-File liegt teilweise im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.

- ad 3) Der Zeitraum im VD-File liegt nicht im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.
- ad 4) Der Zeitraum im VD-File liegt gänzlich im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.
- ad 5) Der Zeitraum im VD-File liegt nicht im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.
- ad 6) Der Zeitraum im VD-File ist nicht definiert.
- ad 7) Der Zeitraum im VD-File liegt nicht im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.
- ad 8) Der Zeitraum im VD-File liegt gänzlich im Versorgungszeitraum der SeSo-Stammdaten.

Die Prozesse mit dem Hand-Symbol (siehe Beispiele 3, 5, 6 und 7) erfordern eine manuelle Entscheidung im SoMa Monitor durch den Benutzer.

Alle empfangenen XML-Files durchlaufen die drei Prüfungen in oberhalb angeführter Reihenfolge. Ist die erste Prüfung positiv, wird die zweite Prüfung durchgeführt. Ist diese ebenfalls positiv, kommt es zur dritten Prüfung. Die möglichen Szenarien sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Szenario	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	Ergebnis
1	Positiv	Positiv	Positiv	Verbrauchsdaten werden empfangen und der Prozess wird automatisch abgeschlossen (keine Aktion des Benutzers im SoMa Monitor erforderlich)
2	Negativ	-	-	Automatischer Abbruch des Prozesses.
3	Positiv	Negativ	-	Automatischer Abbruch des Prozesses.
4	Positiv	Positiv	Negativ	Manuelle Aktion durch Benutzer im SoMa Monitor erforderlich.

4.5 Abwicklung der Customer Processes

Die Customer Processes beinhalten eine Reihe von Prozessen hinsichtlich Datenanforderung und Datenabgleich.

4.5.1 Prozess MD_CHG_CP - Stammdatenänderung – Namensänderung

Dieser Prozess dient der Übermittlung von Namensänderungen eines Kunden. Zweck dieses Prozesses ist, dass alle betroffenen Marktpartner genau einmal je Zählpunkt über die Änderungen informiert werden.

Der Marktpartner, welchem eine Namensänderung bekannt gegeben wird, stößt den Prozess an und übermittelt die neuen Namensdaten. Der Prozess kann sowohl vom Lieferanten an den Netzbetreiber, als auch umgekehrt versendet werden.

4.5.1.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen MD_CHG_CP - Stammdatenänderung – Namensänderung

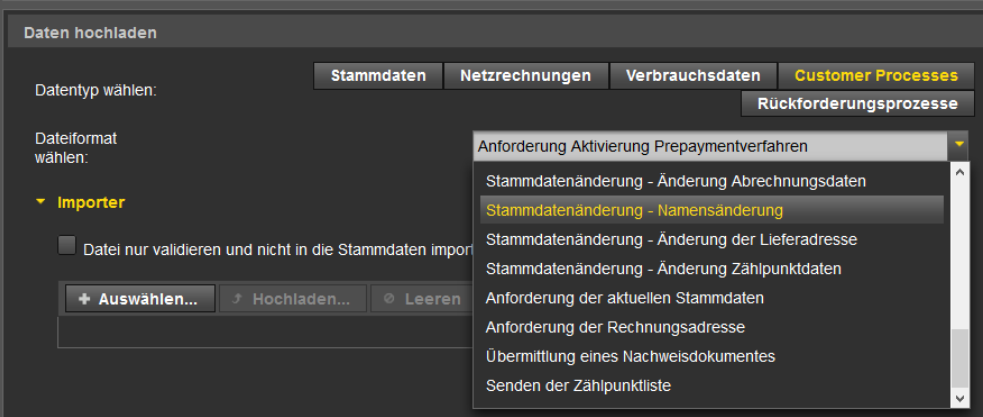
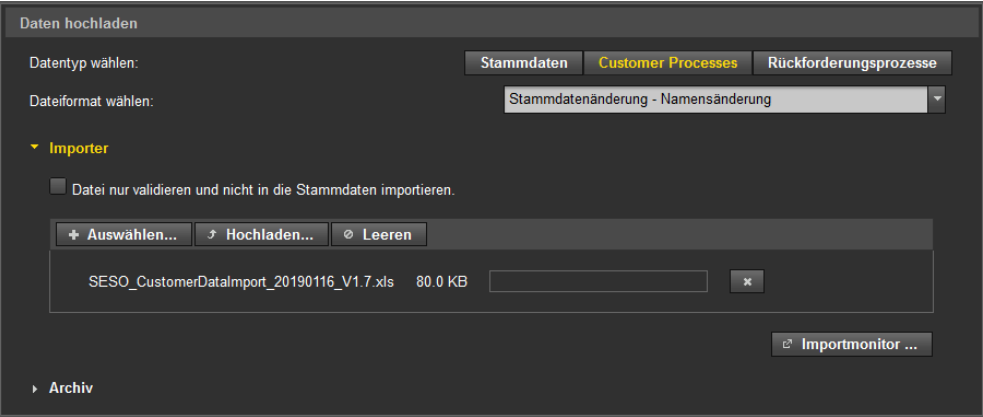
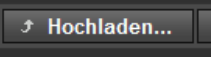
Voraussetzung: Kunde in Stammdaten vorhanden

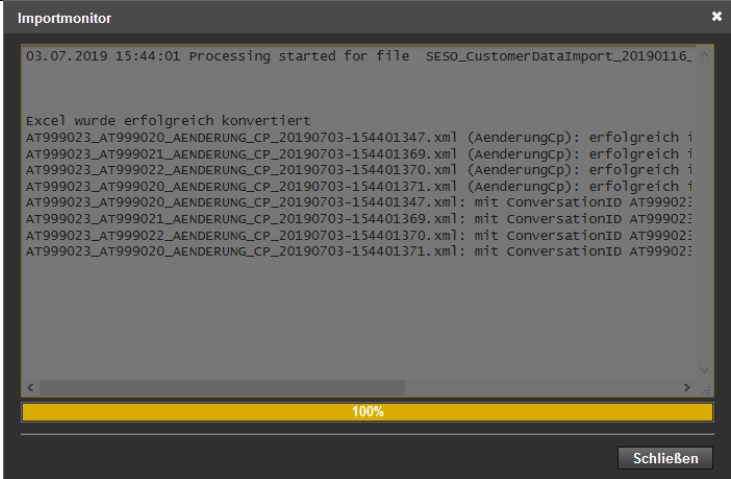
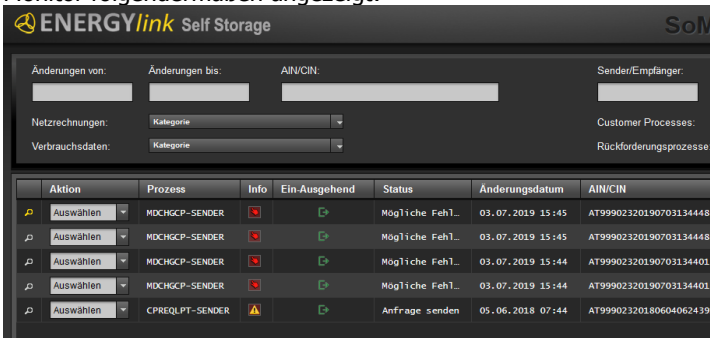
Schritt für Schritt: Für die Stammdatenänderung – Namensänderung sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche																																																																
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																																	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess im Tabellenblatt „MD_CHG_CP“.	<table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td></td></tr><tr><td>MD_CHG_CP</td><td colspan="4">Stammdatenänderung - Namensänderung</td></tr><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td></td><td>Kundendaten</td><td></td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZP-Bezeichnung</td><td>Name1</td><td>Kundennummer</td><td>Anrede</td><td>N</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>Nachname; Firmenname Teil 1: 1-40 Zeichen</td><td>1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>N 1</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>smart technologies GmbH</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>smart technologies GmbH</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>Pöhager</td><td>KN445</td><td>Hr.</td><td>F</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT019999000000000000000000000000YZ</td><td>Gartenservice GmbH</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD		MD_CHG_CP	Stammdatenänderung - Namensänderung				Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Kundendaten		Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Name1	Kundennummer	Anrede	N								AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Nachname; Firmenname Teil 1: 1-40 Zeichen	1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	N 1	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	smart technologies GmbH				AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	smart technologies GmbH				AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	Pöhager	KN445	Hr.	F	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	Gartenservice GmbH			
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																															
MD_CHG_CP	Stammdatenänderung - Namensänderung																																																																	
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Kundendaten																																																															
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Name1	Kundennummer	Anrede	N																																																												
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Nachname; Firmenname Teil 1: 1-40 Zeichen	1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	N 1																																																												
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	smart technologies GmbH																																																															
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	smart technologies GmbH																																																															
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	Pöhager	KN445	Hr.	F																																																												
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	Gartenservice GmbH																																																															

Hinweise:

- Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden
- Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden
- Blattname darf nicht geändert werden
- Die Formatkonvention in orange/blau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden

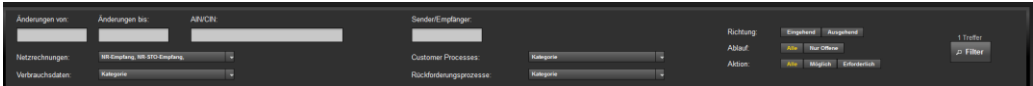
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.	
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses 	
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 	
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet. Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.	

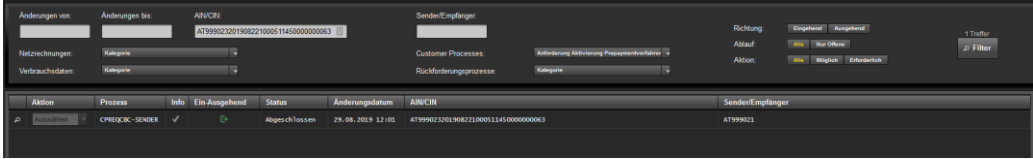
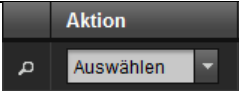
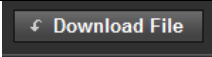
	 Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der per Import neu angelegte Prozess MD_CHG_CP wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.1.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen MD_CHG_CP - Stammdatenänderung – Namensänderung

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

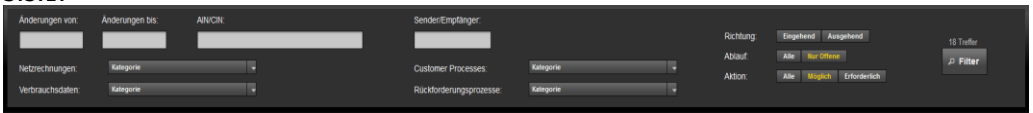
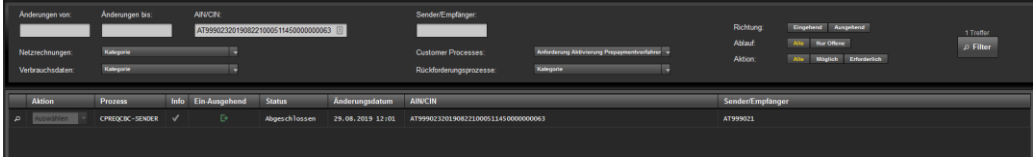
Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf eine Stammdatenänderung – Namensänderung (Nachricht ANTWORT_CP) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

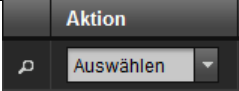
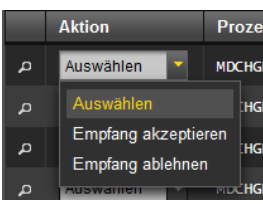
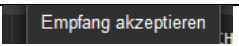
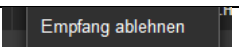
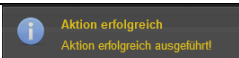
Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	

3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.1.3 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess empfangen und beantworten MD_CHG_CP - Stammdatenänderung – Namensänderung

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Stammdatenänderung – Namensänderung (Nachricht AENDERUNG_CP) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen, Abgebrochen oder Benutzeraktion abwarten: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Benutzeraktion abwarten: Dies weist auf eine manuelle Interaktion durch den Benutzer hin.

4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“. Der Lieferant hat die Möglichkeit die manuelle Prüfung positiv oder negativ abzuschließen. Empfang akzeptieren Empfang ablehnen Hinweis: Bei Erhalt der Nachricht vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte und die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende in den Stammdaten. Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine Fehlermeldung an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt) und der Prozess abgebrochen.	
6	Klick auf „Empfang akzeptieren“	
7	Klick auf „Empfang ablehnen“	
8	Bestätigungs-Fenster öffnet sich. Eingabe muss mit „Senden“ bestätigt werden. Folgeaktionen: Empfang akzeptieren: Prozess wechselt in den Status abgeschlossen. Die Nachricht „ANTWORT_CP“ wird an den Netzbetreiber übermittelt. Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden. Empfang ablehnen: Prozess wechselt in den Status abgebrochen. Die Nachricht „ABLEHNUNG_CP“ wird an den Netzbetreiber übermittelt.	
9	Sofern mit „Senden“ bestätigt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung im oberen Bereich.	
10	Klick auf „Abbrechen“ um die Eingabe abubrechen und das Bestätigungs-Fenster zu schließen.	

4.5.2 Prozess MD_CHG_DA - Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse

Dieser Prozess dient der Übermittlung von Änderungen der Liefer-/Anlagenadresse eines Kunden.

Der Marktpartner, welchem eine Änderung der Lieferadresse bekannt gegeben wird, stößt den Prozess an und übermittelt die neuen Adressdaten. Der Prozess kann sowohl vom Lieferanten an den Netzbetreiber als auch umgekehrt versendet werden.

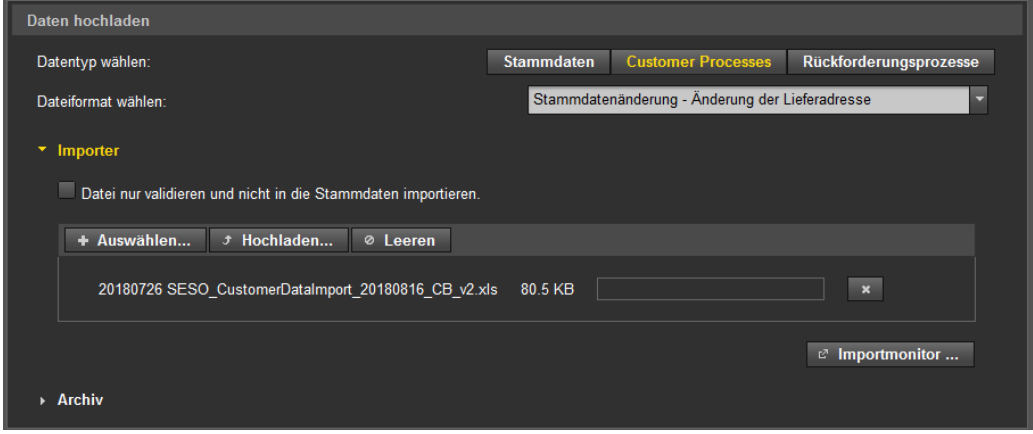
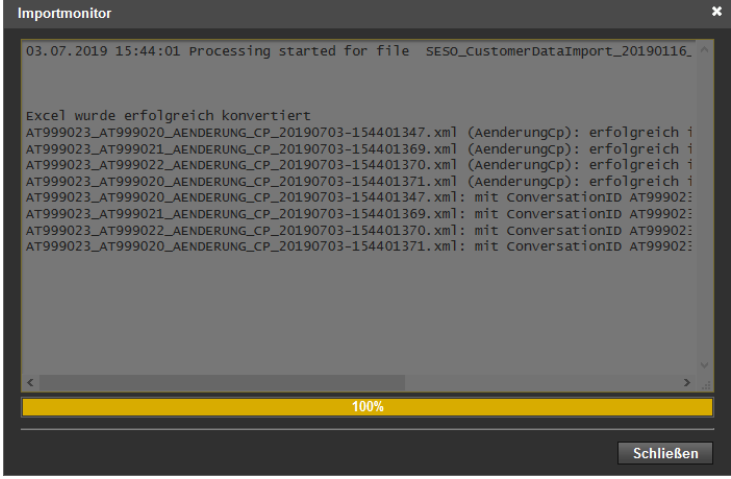
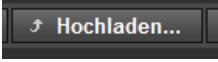
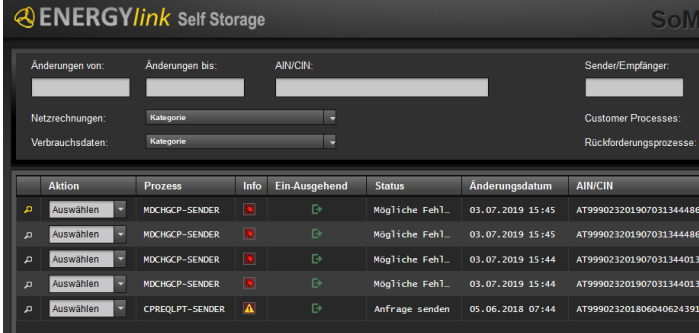
4.5.2.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen MD_CHG_DA - Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse

Voraussetzung: Kunde in Stammdaten vorhanden

Schritt für Schritt: Für die Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
---------	--------	------------

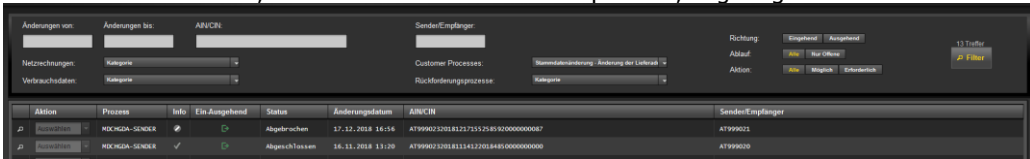
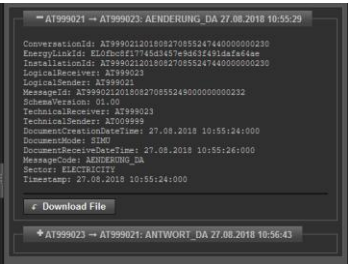
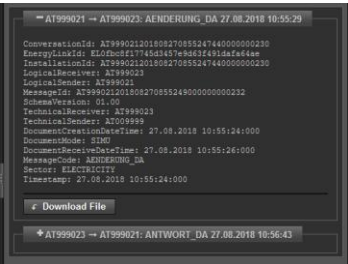
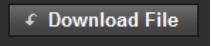
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																																		
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess MD_CHG_DA <table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td></tr><tr><td>MD_CHG_DA</td><td colspan="3">Stammdatenänderung - Änderung der Lieferadresse</td></tr><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td colspan="2">Anlagenadresse</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZIP-Bezeichnung</td><td>PLZ</td><td>Ort</td><td>Straßenbezeichnung</td><td>Hausnummer</td><td>Stiege</td><td>Stock</td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>1-10 Zeichen</td><td>1-40 Zeichen</td><td>1-60 Zeichen</td><td>1-20 Zeichen</td><td>1-10 Zeichen</td><td>1-10 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>1090</td><td>Wien</td><td>Aiserbachstraße</td><td>14-16</td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>1090</td><td>Wien</td><td>Aiserbachstraße</td><td>14-16</td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>1140</td><td>Wien</td><td>Rettigasse</td><td>14</td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT019999000000000000000000000000YZ</td><td>1140</td><td>Wien</td><td>Rettigasse</td><td>14</td><td></td><td></td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	MD_CHG_DA	Stammdatenänderung - Änderung der Lieferadresse			Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten	Anlagenadresse		Empfänger	Prozessdatum	ZIP-Bezeichnung	PLZ	Ort	Straßenbezeichnung	Hausnummer	Stiege	Stock	AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-10 Zeichen	1-40 Zeichen	1-60 Zeichen	1-20 Zeichen	1-10 Zeichen	1-10 Zeichen	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	1090	Wien	Aiserbachstraße	14-16			AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	1090	Wien	Aiserbachstraße	14-16			AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	1140	Wien	Rettigasse	14			AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	1140	Wien	Rettigasse	14		
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																																
MD_CHG_DA	Stammdatenänderung - Änderung der Lieferadresse																																																																		
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten	Anlagenadresse																																																																	
Empfänger	Prozessdatum	ZIP-Bezeichnung	PLZ	Ort	Straßenbezeichnung	Hausnummer	Stiege	Stock																																																											
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-10 Zeichen	1-40 Zeichen	1-60 Zeichen	1-20 Zeichen	1-10 Zeichen	1-10 Zeichen																																																											
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	1090	Wien	Aiserbachstraße	14-16																																																													
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	1090	Wien	Aiserbachstraße	14-16																																																													
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	1140	Wien	Rettigasse	14																																																													
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	1140	Wien	Rettigasse	14																																																													
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.																																																																		
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses																																																																		
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.																																																																		

		
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess MD_CHG_DA wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.2.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen MD_CHG_DA Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse

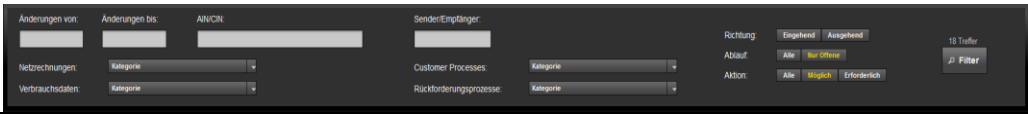
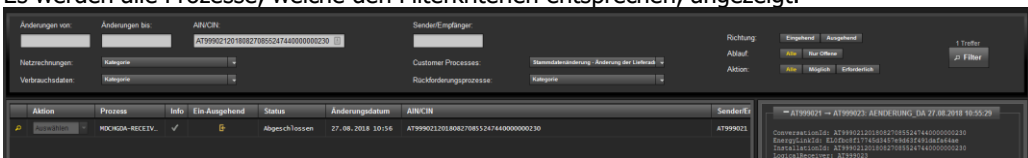
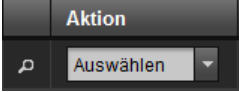
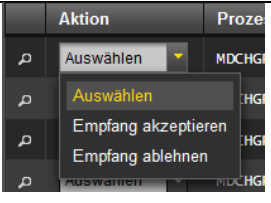
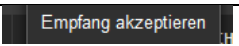
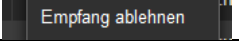
Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf eine Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse (Nachricht ANTWORT_DA) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.2.3 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess empfangen und beantworten MD_CHG_DA Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Stammdatenänderung – Änderung der Lieferadresse (Nachricht AENDERUNG_DA) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen, Abgebrochen oder Benutzeraktion abwarten: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Benutzeraktion abwarten: Dies weist auf eine manuelle Interaktion durch den Benutzer hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“. Der Lieferant hat die Möglichkeit die manuelle Prüfung positiv oder negativ abzuschließen. Empfang akzeptieren Empfang ablehnen Hinweis: Bei Erhalt der Nachricht vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte und die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende in den Stammdaten. Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine Fehlermeldung an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt) und der Prozess abgebrochen.	
6	Klick auf „Empfang akzeptieren“	
7	Klick auf „Empfang ablehnen“	
8	Bestätigungs-Fenster öffnet sich. Eingabe muss mit „Senden“ bestätigt werden. Folgeaktionen: Empfang akzeptieren: Prozess wechselt in den Status abgeschlossen. Die Nachricht „ANTWORT_DA“ wird an den Netzbetreiber übermittelt. Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

	Empfang ablehnen: Prozess wechselt in den Status abgebrochen. Die Nachricht „ABLEHNUNG_DA“ wird an den Netzbetreiber übermittelt.	
9	Sofern mit „Senden“ bestätigt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung im oberen Bereich.	 Aktion erfolgreich Aktion erfolgreich ausgeführt
10	Klick auf „Abbrechen“ um die Eingabe abubrechen und das Bestätigungs-Fenster zu schließen.	

4.5.3 Prozess MD_REQ_IR - Anforderung der Rechnungsadresse

Dieser Prozess dient der Übermittlung von Kunden- und Adressdaten des Rechnungsempfängers.

Konkrete Anwendungsbeispiele wären die Umstellung der Rechnungslegung von „Rechnung an Lieferant/Versorger“ auf „Rechnung an Kunden“ oder Zusendung der Netzrechnung nach Betreuungstrennung im Repaymentprozess. Im Zuge des Prozesses ist eine Anforderung der Daten beim Lieferant/Versorger möglich. Das Prozessdatum darf maximal drei Monate in der Vergangenheit liegen.

Rückgemeldet werden die zum Zeitpunkt der Antwortnachricht aktuellsten Stammdaten.

4.5.3.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen MD_REQ_IR - Anforderung der Rechnungsadresse

Voraussetzung: Kunde in Stammdaten vorhanden

Schritt für Schritt: Für die Anforderung der Rechnungsadresse sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess MD_REQ_IR	

	PFLICHTFELD BEDINGTES PFLICHTFELD OPTIONALES FELD OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																													
	MD_REQ_IR Anforderung der Rechnungsadresse <table><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td></td><td>Erweiterung</td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Zusätzliche Daten</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZP-Bezeichnung</td><td>Kostenübernahme</td><td>Name</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]</td><td>Name; 1-40 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>TRUE</td><td>AT0299990001</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>TRUE</td><td>AT0299990002</td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>FALSE</td><td>AT0299990003</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT019999000000000000000000000000XYZ</td><td>FALSE</td><td></td></tr></table> Hinweise: Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden Blattname darf nicht geändert werden Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung						Zusätzliche Daten	Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name						AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	FALSE	
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung																																											
				Zusätzliche Daten																																										
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name																																										
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen																																										
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001																																										
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002																																										
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003																																										
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	FALSE																																											
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden. Cockpit																																													
4	Daten hochladen Datentyp wählen: Stammdaten Customer Processes Rückforderungsprozesse Dateiformat wählen: ▼ Importer Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren. + Auswählen... ↗ Hochladen... ⊗ Leeren Anforderung der Rechnungsadresse Anforderung der Rechnungsadresse Stammdatenänderung - Änderung Abrechnungsdaten Stammdatenänderung - Namensänderung Stammdatenänderung - Änderung der Lieferadresse Stammdatenänderung - Änderung Zählpunktdaten Anforderung der aktuellen Stammdaten Übermittlung eines Nachweisdokumentes Senden der Zählpunktliste																																													
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.																																													

Daten hochladen

Datentyp wählen:

StammdatenCustomer ProcessesRückforderungsprozesse

Dateiformat wählen:

Anforderung der Rechnungsadresse

▼ Importer

☐ Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren.

+ Auswählen...

↻ Hochladen...

🗑 Leeren

SES0_CustomerDataImport_20190116_V1.7.xls

80.0 KB

✕

🔄 Importmonitor ...

Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet

Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.

↻ Hochladen...

Importmonitor

08.07.2019 15:51:47 Processing started for file 20190109_TEST_CustomerProcess_V1.

Excel wurde erfolgreich konvertiert
AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148096.xml (AnforderungIr): erfolgreich
AT999022_AT999021_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148134.xml (AnforderungIr): erfolgreich
AT999022_AT999022_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148135.xml (AnforderungIr): erfolgreich
AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148136.xml (AnforderungIr): erfolgreich
AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148096.xml mit ConversationID AT9990
AT999022_AT999021_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148134.xml mit ConversationID AT9990
AT999022_AT999022_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148135.xml mit ConversationID AT9990
AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148136.xml mit ConversationID AT9990

100%

Schließen

Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.

Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile.

🔄 SoMa Monitor

Der neue Prozess MD_REQ_IR wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt:

ENERGYlink Self Storage

SoMa

Änderungen von:

Änderungen bis:

AIN/CIN:

Sender/Empfänger:

Netzurechnungen:

Kategorie

Customer Processes:

Kategorie

Verbrauchsdaten:

Kategorie

Rückforderungsprozesse:

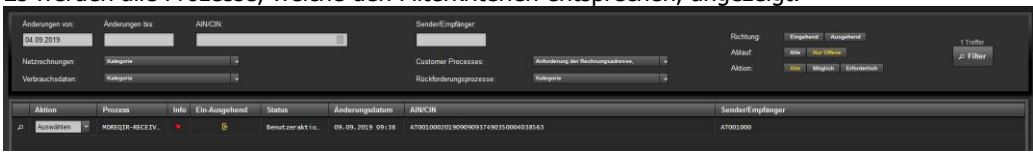
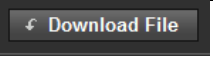
Kategorie

Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT99902320190703134448
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT99902320190703134448
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT99902320190703134401
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT99902320190703134401
⚙ Auswählen	CPREQPT-SENDER	🟡	🟢	Anfrage senden	05.06.2018 07:44	AT99902320180604062439

4.5.3.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen MD_REQ_IR - Anforderung der Rechnungsadresse

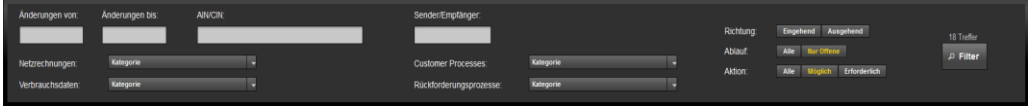
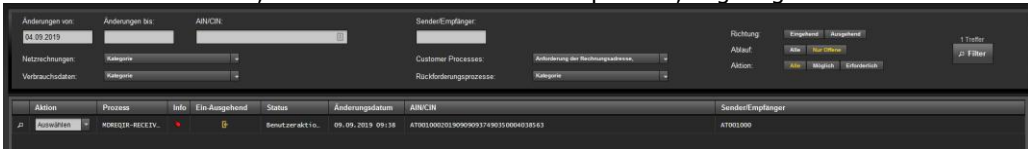
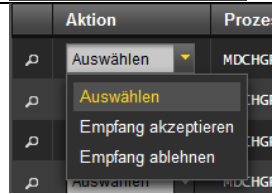
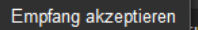
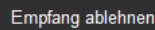
Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf MD_REQ_IR - Anforderung der Rechnungsadresse (Nachricht ANTWORT_IR) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.3.3 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess empfangen MD_REQ_IR – Anforderung der Rechnungsadresse

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Anforderung der Rechnungsadresse (Nachricht ANFORDERUNG_IR) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen, Abgebrochen oder Benutzeraktion abwarten: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Benutzeraktion abwarten: Dies weist auf eine manuelle Interaktion durch den Benutzer hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“. Der Lieferant hat die Möglichkeit die manuelle Prüfung positiv oder negativ abzuschließen. Empfang akzeptieren Empfang ablehnen Hinweis: Bei Erhalt der Nachricht vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte und die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende in den Stammdaten. Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine Fehlermeldung an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt) und der Prozess abgebrochen.	
6	Klick auf „Empfang akzeptieren“	
7	Klick auf „Empfang ablehnen“	
8	Bestätigungs-Fenster öffnet sich. Eingabe muss mit „Senden“ bestätigt werden. Folgeaktionen: Empfang akzeptieren: Prozess öffnet die Folgeaktion zur Übermittlung der Rechnungsdaten. Zur Übermittlung der Rechnungsadresse wird ein XML-File übermittelt (anzufordern bei kundenservice@energylink.at). Der Prozess wechselt in den Status abgeschlossen. Die Nachricht „ANTWORT_IR“ wird an den Netzbetreiber übermittelt. Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

	Folgeaktion für MDREQIR-RECEIVER Bitte laden Sie eine Datei hoch. + Auswählen... Datei: AT999021_AT999022_mdchgda01_Rechnungsadresse.xml Abbrechen Senden Empfang ablehnen: Prozess wechselt in den Status abgebrochen. Die Nachricht „ABLEHNUNG_IR“ wird an den Netzbetreiber übermittelt.	
9	Sofern mit „Senden“ bestätigt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung im oberen Bereich.	 Aktion erfolgreich Aktion erfolgreich ausgeführt!
10	Klick auf „Abbrechen“ um die Eingabe abubrechen und das Bestätigungs-Fenster zu schließen.	Abbrechen

4.5.4 MD_REQ_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten

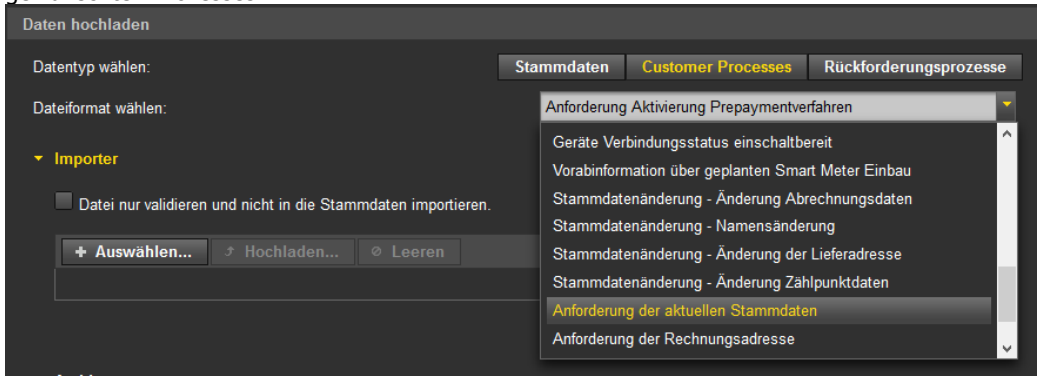
Dieser Prozess dient dem Abgleich aller wesentlichen Stammdaten zwischen Netzbetreiber und Lieferant/Versorger und liefert als Ergebnis den Ist-Stand der Daten des Marktpartners.

4.5.4.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen MD_REQ_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten

Voraussetzung: Kunde in Stammdaten vorhanden

Schritt für Schritt: Für die Anforderung der aktuellen Stammdaten sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess MD_REQ_GN	

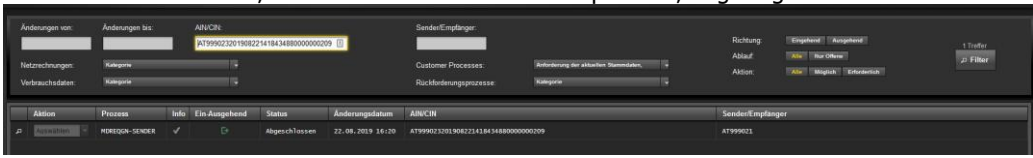
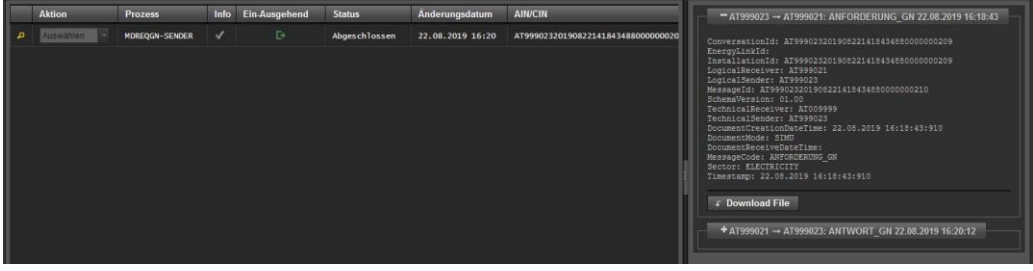
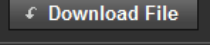
	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	
	MD_REQ_GN		Anforderung der aktuellen Stammdaten		
	Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten
	Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name
	AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen
	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001
	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002
	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003
	AT999020	18.05.2018	AT0199990000000000000000000000XYZ	FALSE	
	Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden				
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.				
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses				
					
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.				

	Daten hochladen Datentyp wählen: StammdatenCustomer ProcessesRückforderungsprozesse Dateiformat wählen: Anforderung der aktuellen Stammdaten ▼ Importer ☐ Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren. + Auswählen... ↗ Hochladen... 🗑 Leeren SESO_CustomerDataImport_20190116_V1.7.xls 80.0 KB ✕ 📄 Importmonitor ...																																											
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten. ↗ Hochladen... Importmonitor 08.07.2019 15:51:47 Processing started for file 20190109_TEST_CustomerProcess_V1. Excel wurde erfolgreich konvertiert AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148096.xml (AnforderungIr): erfolgreich AT999022_AT999021_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148134.xml (AnforderungIr): erfolgreich AT999022_AT999022_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148135.xml (AnforderungIr): erfolgreich AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148136.xml (AnforderungIr): erfolgreich AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148096.xml mit ConversationID AT9990 AT999022_AT999021_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148134.xml mit ConversationID AT9990 AT999022_AT999022_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148135.xml mit ConversationID AT9990 AT999022_AT999020_ANFORDERUNG_IR_20190708-155148136.xml mit ConversationID AT9990 100% Schließen Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.																																											
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess MD_REQ_GN wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: ↔ SoMa Monitor ENERGYlink Self Storage SoMa Änderungen von: Änderungen bis: AIN/CIN: Sender/Empfänger: Netzurechnungen: Kategorie Customer Processes: Verbrauchsdaten: Kategorie Rückforderungsprozesse: <table><tr><th>Aktion</th><th>Prozess</th><th>Info</th><th>Ein-Ausgehend</th><th>Status</th><th>Änderungsdatum</th><th>AIN/CIN</th></tr><tr><td>⚙ Auswählen</td><td>MDCHGP-SENDER</td><td>✖</td><td>☑</td><td>Mögliche Fehl...</td><td>03.07.2019 15:45</td><td>AT9990232019070313444865</td></tr><tr><td>⚙ Auswählen</td><td>MDCHGP-SENDER</td><td>✖</td><td>☑</td><td>Mögliche Fehl...</td><td>03.07.2019 15:45</td><td>AT9990232019070313444865</td></tr><tr><td>⚙ Auswählen</td><td>MDCHGP-SENDER</td><td>✖</td><td>☑</td><td>Mögliche Fehl...</td><td>03.07.2019 15:44</td><td>AT9990232019070313440136</td></tr><tr><td>⚙ Auswählen</td><td>MDCHGP-SENDER</td><td>✖</td><td>☑</td><td>Mögliche Fehl...</td><td>03.07.2019 15:44</td><td>AT9990232019070313440136</td></tr><tr><td>⚙ Auswählen</td><td>CPREQPT-SENDER</td><td>⚠</td><td>☑</td><td>Anfrage senden</td><td>05.06.2018 07:44</td><td>AT9990232018060406243915</td></tr></table>	Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN	⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865	⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865	⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136	⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136	⚙ Auswählen	CPREQPT-SENDER	⚠	☑	Anfrage senden	05.06.2018 07:44	AT9990232018060406243915	
Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN																																						
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865																																						
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865																																						
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136																																						
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	✖	☑	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136																																						
⚙ Auswählen	CPREQPT-SENDER	⚠	☑	Anfrage senden	05.06.2018 07:44	AT9990232018060406243915																																						

4.5.4.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen MD_REG_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten

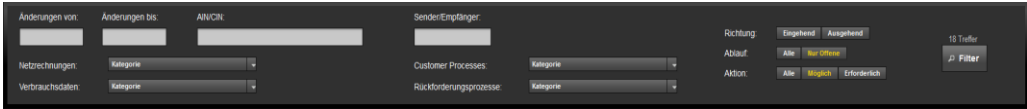
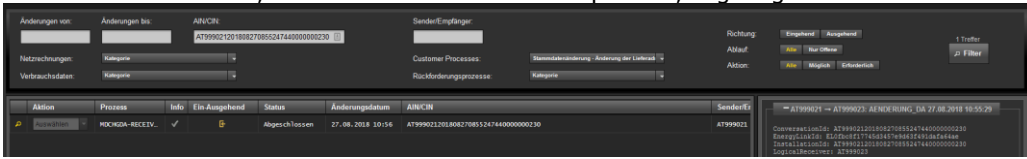
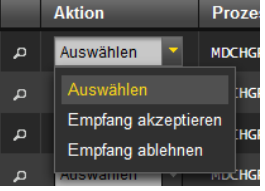
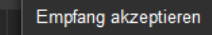
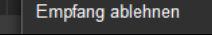
Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

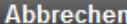
Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf MD_REG_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten (Nachricht ANTWORT_GN) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.4.3 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess empfangen MD_REQ_GN - Anforderung der aktuellen Stammdaten

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Anforderung der aktuellen Stammdaten (Nachricht ANTWORT_GN) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen, Abgebrochen oder Benutzeraktion abwarten: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin. Benutzeraktion abwarten: Dies weist auf eine manuelle Interaktion durch den Benutzer hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“. Der Lieferant hat die Möglichkeit die manuelle Prüfung positiv oder negativ abzuschließen. Empfang akzeptieren Empfang ablehnen Hinweis: Bei Erhalt der Nachricht vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte und die Felder Versorgungsbeginn und Versorgungsende in den Stammdaten. Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine Fehlermeldung an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt) und der Prozess abgebrochen.	
6	Klick auf „Empfang akzeptieren“	
7	Klick auf „Empfang ablehnen“	
8	Bestätigungs-Fenster öffnet sich. Eingabe muss mit „Senden“ bestätigt werden. Folgeaktionen: Empfang akzeptieren: Prozess öffnet die Folgeaktion zur Übermittlung der aktuellen Stammdaten. Zur Übermittlung der aktuellen Stammdaten wird ein XML-File übermittelt (anzufordern bei kundenservice@energylink.at). Der Prozess wechselt in den Status abgeschlossen. Die Nachricht „ANTWORT_GN“ wird an den Netzbetreiber übermittelt. Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

	Folgeaktion für MDREQIR-RECEIVER Bitte laden Sie eine Datei hoch. + Auswählen... Datei: AT999021_AT999022_mdchgda01_Rechnungsadresse.xml Abbrechen Senden Empfang ablehnen: Prozess wechselt in den Status abgebrochen. Die Nachricht „ABLEHNUNG_GN“ wird an den Netzbetreiber übermittelt.	
9	Sofern mit „Senden“ bestätigt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung im oberen Bereich.	 Aktion erfolgreich Aktion erfolgreich ausgeführt!
10	Klick auf „Abbrechen“ um die Eingabe abzubrechen und das Bestätigungs-Fenster zu schließen.	

4.5.5 CP_MSG_IN – Verständigung über Insolvenz

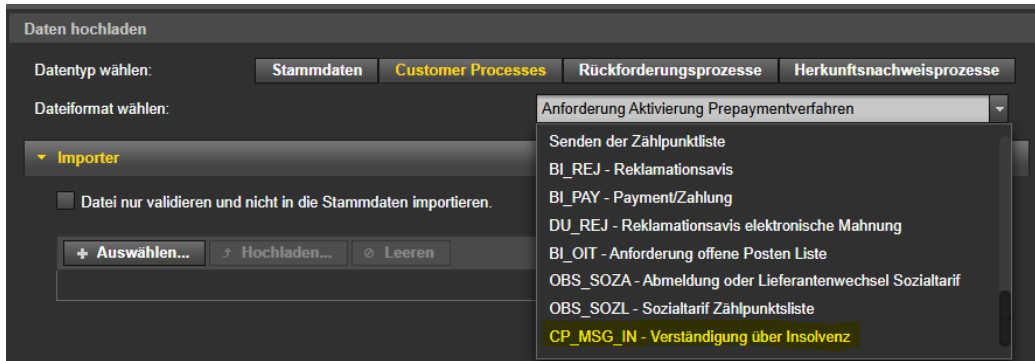
Der Prozess dient dem Austausch relevanter Daten im Insolvenzfall zwischen Lieferant und Netzbetreiber.

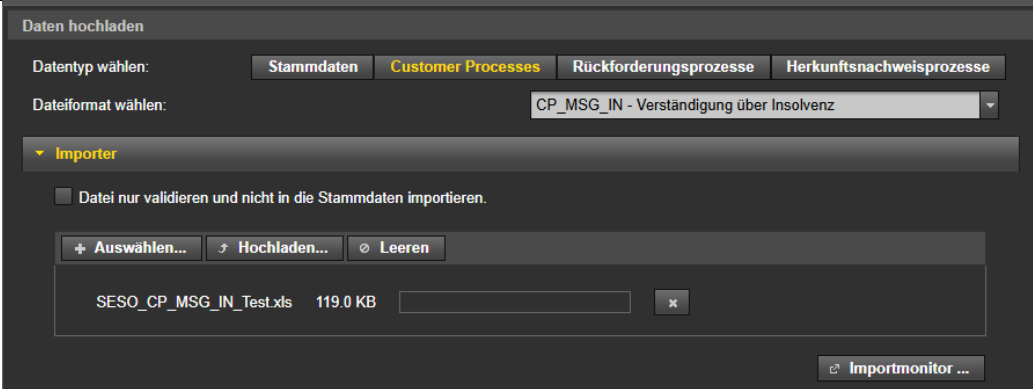
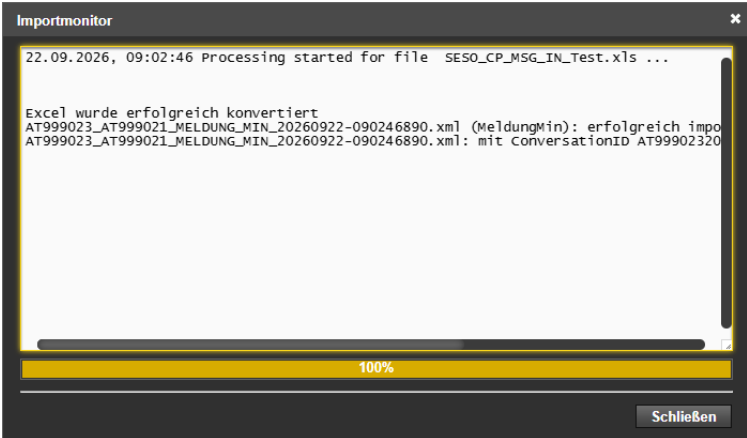
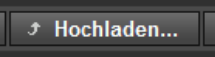
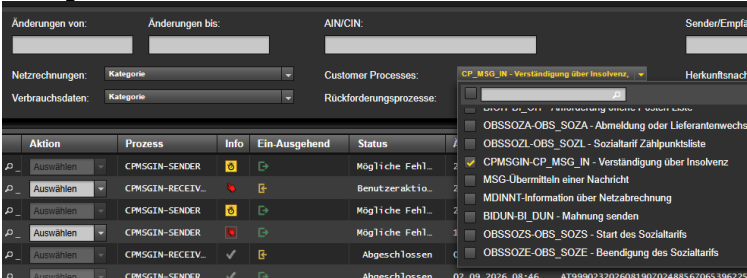
- Zweck dieses Prozesses ist es, dass alle betroffenen Marktpartner zeitnah über den Eintritt eines Insolvenzfalles informiert werden.
- Auslöser dieses Prozesses ist die Pflege oder Änderung von relevanten Insolvenzdaten.
- Der Versand des Prozesses ist **bidirektional** und soll durch Netzbetreiber oder Lieferant/Versorger gestartet werden.
- Der Prozess wird von allen betroffenen Marktpartnern gestartet, unabhängig davon, ob der Lieferant auch der Rechnungsempfänger ist.
- Der Prozess CP_MSG_IN wird beim Lieferant/Versorger unabhängig von einem Prozess RP_REQ_IN angestoßen. Es ist **kein Rückforderungsprozess**, es wird nur das Schema der Rückforderungsprozesse verwendet. Daher ist die Excel Vorlage für den Prozessstart in der **Excel-Vorlage der Customer Prozesse** des Seso implementiert.
- Die Nachrichten werden pro Zählpunkt versandt

Stellt der Empfänger fest, dass der Kunde nicht insolvent ist, darf die Nachricht ABLEHNUNG_MIN gesandt werden. Eine Überprüfung mittels Ediktsdatei des Justizministeriums ist empfohlen.

4.5.5.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_MSG_IN Verständigung über Insolvenz

Schritt für Schritt: Für eine Verständigung über Insolvenz sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

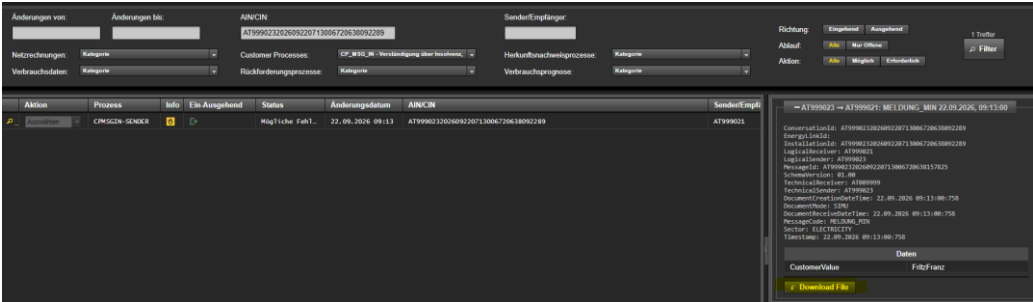
Schritt	Aktion	Oberfläche																																	
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																		
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_MSG_IN <table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td></tr></table> CP_MSG_IN Verständigung über Insolvenz <table><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td></td><td>Kundendaten</td><td></td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZP-Bezeichnung</td><td>Name1</td><td>Kundennummer</td><td>Anrede</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>Nachname; Firmenname Teil 1; 1-40 Zeichen</td><td>1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>19.08.2026</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>smart technologies GmbH</td><td>KN445</td><td>Herr</td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt oder verändert werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Kundendaten		Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Name1	Kundennummer	Anrede							AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Nachname; Firmenname Teil 1; 1-40 Zeichen	1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	AT999021	19.08.2026	AT01999900000000000000000000000002	smart technologies GmbH	KN445	Herr	
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Kundendaten																																
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Name1	Kundennummer	Anrede																														
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Nachname; Firmenname Teil 1; 1-40 Zeichen	1-20 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-30 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]																														
AT999021	19.08.2026	AT01999900000000000000000000000002	smart technologies GmbH	KN445	Herr																														
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile des Sesu. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.																																		
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses																																		
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.																																		

		
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet. Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_MSG_IN wird dann im SoMa Monitor angezeigt – auch eine Filtermöglichkeit (unter Customer Processes) ist möglich – wichtig dabei auch bei „Aktion“ und „Ablauf“ immer „Alle“ auswählen: 	

Vom Empfänger wird zuerst die MELDUNG_MIN geprüft (Pflichtfelder wie z.B. ZP). Wenn die Prüfung hier fehlschlägt, wird vom Empfänger eine ABLEHNUNG_MIN an den Sender übermittelt.

Im Falle, dass sich nur der Betrag beim Empfänger unterscheidet, hat der Empfänger die Möglichkeit eine KORREKTUR_MIN an den Sender zu retournieren mit einem korrigierten Insolvenzbetrag.

Sind Pflichtfelder + Insolvenzbetrag korrekt wird vom Empfänger eine ANWORT_MIN retourniert.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der MELDUNG_MIN aus den Details der Nachricht	
2	MELDUNG_MIN (.xml Datei) mit einem xml-Editor (z.B. Notepad, Editor, etc.) öffnen und den Betrag („RepayAmount“) korrigieren: Zuvor: <pre> <ns2:ProcessDirectory> <MessageId>AT999023202609220713006720638157825</MessageId> <ConversationId>AT999023202609220713006720638092289</ConversationId> <ProcessDate>2026-08-19</ProcessDate> <MeteringPoint>AT01999900000000000000000000000002</MeteringPoint> <ns2:Repayment> <ns2:RepaymentAmount>330.20</ns2:RepaymentAmount> <ns2:TermsOfPayment>14</ns2:TermsOfPayment> <ns2:Court>Amtgericht Wien</ns2:Court> <ns2:TermOfApplication>2018-08-10</ns2:TermOfApplication> <ns2:OpeningOfInsolvency>2018-07-19</ns2:OpeningOfInsolvency> <ns2:DateOfEdict>2018-07-20</ns2:DateOfEdict> </ns2:Repayment> </ns2:ProcessDirectory> </pre> Nach Korrektur: <pre> <ns2:ProcessDirectory> <MessageId>AT999023202609220713006720638157825</MessageId> <ConversationId>AT999023202609220713006720638092289</ConversationId> <ProcessDate>2026-08-19</ProcessDate> <MeteringPoint>AT01999900000000000000000000000002</MeteringPoint> <ns2:Repayment> <ns2:RepaymentAmount>426.12</ns2:RepaymentAmount> <ns2:TermsOfPayment>14</ns2:TermsOfPayment> <ns2:Court>Amtgericht Wien</ns2:Court> <ns2:TermOfApplication>2018-08-10</ns2:TermOfApplication> <ns2:OpeningOfInsolvency>2018-07-19</ns2:OpeningOfInsolvency> </ns2:Repayment> </ns2:ProcessDirectory> </pre> WICHTIG: Der Dateiname muss noch angepasst werden – Empfänger und Sender AT-Nummer muss getauscht werden Zuvor:  AT999023_AT999021_MELDUNG_MIN_20260922-091300681.xml Nach Korrektur:  AT999021_AT999023_MELDUNG_MIN_20260922-091300681.xml	

4

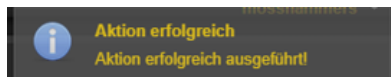
Im Seso SoMa Monitor anschließend die entsprechende Nachricht (am besten über die CIN) suchen und bei „Auswählen“ dann „Prozessnachricht übermitteln“ wählen:



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die zuvor bearbeitete .xml Datei hochgeladen werden kann:



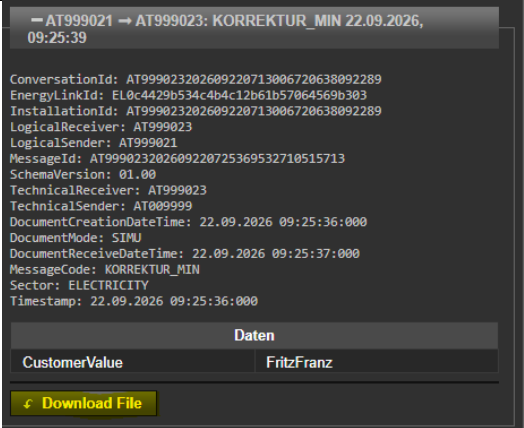
Es erscheint rechts oben die Erfolgsmeldung:



Beim Empfänger ist der Prozess im Status „Abgeschlossen“:



In der KORREKTUR_MIN ist der korrigierte Betrag ersichtlich:

	
5	Korrigierter Betrag im .xml der KORREKTUR_MIN (beachte Message ID) <pre><ns2:ProcessDirectory> <MessageId>AT999023202609220713006720638157825</MessageId> <ConversationId>AT999023202609220713006720638092289</ConversationId> <ProcessDate>2026-08-19</ProcessDate> <MeteringPoint>AT019999000000000000000000000002</MeteringPoint> <ns2:Repayment> <ns2:RepaymentAmount>426.12</ns2:RepaymentAmount> <ns2:TermsOfPayment>14</ns2:TermsOfPayment> </ns2:Repayment> </ns2:ProcessDirectory></pre>

4.5.6 CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung

Dieser Prozess dient der Anforderung eines anderen synthetischen Lastprofils durch den Lieferant/Versorger. Der Prozess kann ausschließlich vom Lieferant/Versorger angestoßen werden.

Im Falle einer positiven Erledigung durch den Netzbetreiber erfolgt keine weitere Marktnachricht. Die Änderung wird über den Prozess MD_CHG_PD an den Lieferant/Versorger kommuniziert.

Das gewünschte Änderungsdatum des Lieferant/Versorger darf in der Zukunft und in der Vergangenheit liegen. Der Netzbetreiber muss im Falle einer positiven Erledigung die Lastprofiländerung aber erst mit dem Zeitpunkt der letzten Abrechnung bzw. bei Vorliegen von keiner Abrechnung mit Einzugsdatum des Kunden durchführen. Ein Anforderungsdatum, das zu weit in der Vergangenheit liegt, führt zu keiner Ablehnung sondern nur zu einem anderen Prozessdatum im Prozess MD_CHG_PD.

4.5.6.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung

Schritt für Schritt: Für die Anforderung einer Lastprofiländerung sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess MD_REQ_LPT	

	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	
	CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung				
	Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	
					Zusätzliche Daten
	Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Lastprofiltyp (inkl. Temperaturzone bei Gas)	Kostenübernahme
					Name
	AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	1-10 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z, -, +]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]
					Name: 1-40 Zeichen
	AT999020	18.05.2018	AT0199990000000000000000000000000001	G01	TRUE
	AT999021	18.05.2018	AT0199990000000000000000000000000002	G02	TRUE
	AT999022	18.05.2018	AT0199990000000000000000000000000010	H01	FALSE
	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	H01	FALSE
	Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden				
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.				
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses				
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.				

Daten hochladen

Datentyp wählen:

StammdatenCustomer ProcessesRückforderungsprozesse

Dateiformat wählen:

Anforderung einer Lastprofiländerung

▼ Importer

☐ Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren.

+ Auswählen...↗ Hochladen...🗑 Leeren

20180726 SESO_CustomerDataImport_20180816_CB_v2.xls80.5 KB

✕

📁 Importmonitor ...

► Archiv

Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet.

Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.

↗ Hochladen...

Importmonitor

21.08.2019 10:56:30 Processing started for file SESO_CustomerDataImport_20190116_

Excel wurde erfolgreich konvertiert

AT999023_AT999020_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631596.xml (AnforderungLpt): erfolgr

AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631618.xml (AnforderungLpt): erfolgr

AT999023_AT999022_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631619.xml (AnforderungLpt): erfolgr

AT999023_AT999020_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631620.xml (AnforderungLpt): erfolgr

AT999023_AT999020_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631596.xml: mit ConversationID AT999

AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631618.xml: mit ConversationID AT999

AT999023_AT999022_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631619.xml: mit ConversationID AT999

AT999023_AT999020_ANFORDERUNG_LPT_20190821-105631620.xml: mit ConversationID AT999

100%

Schließen

Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.

Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile.

↔ SoMa Monitor

Der neue Prozess MD_REQ_LPT wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt:

ENERGYlink Self Storage

SoMa

Änderungen von:

Änderungen bis:

AIN/CIN:

Sender/Empfänger:

Netzrechnungen:

Kategorie

Customer Processes:

Verbrauchsdaten:

Kategorie

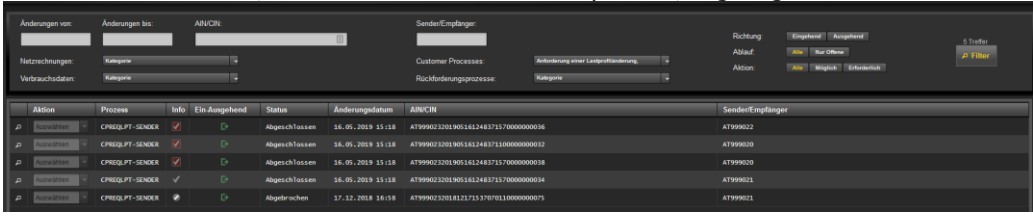
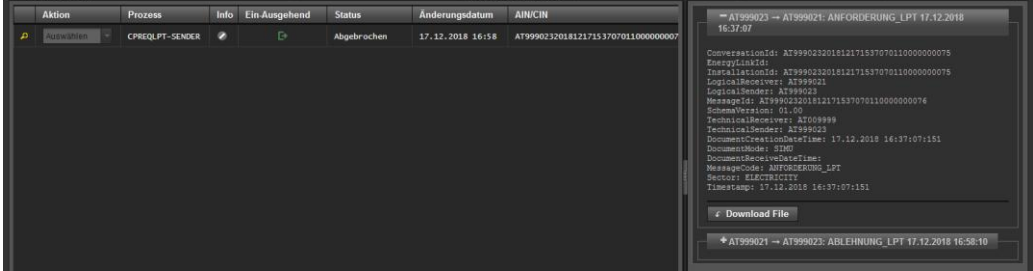
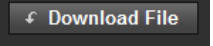
Rückforderungsprozesse:

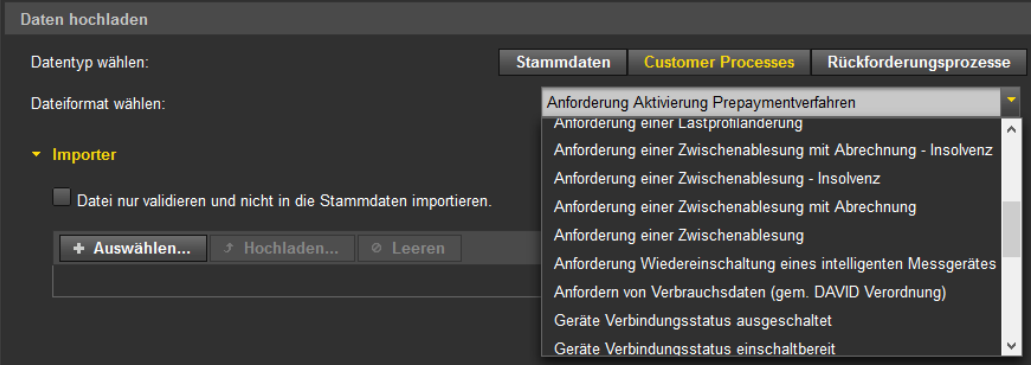
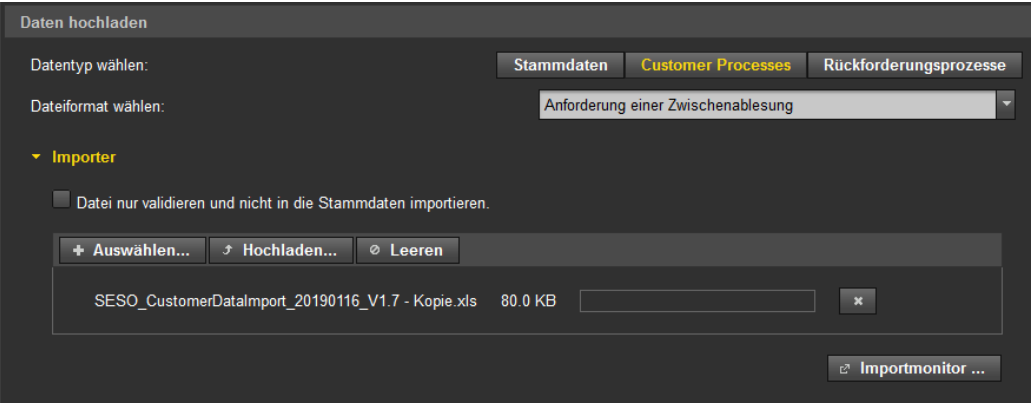
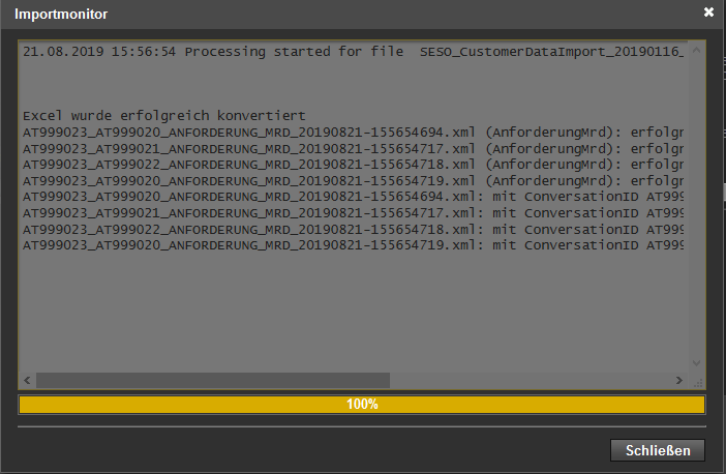
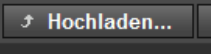
Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT99902320190703134448652000
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT99902320190703134448652000
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT99902320190703134401369000
⚙ Auswählen	MDCHGP-SENDER	🔴	🟢	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT99902320190703134401369000
⚙ Auswählen	CPREQ_LPT-SENDER	🟡	🟢	Anfrage senden	05.06.2018 07:44	AT99902320180604062439155000

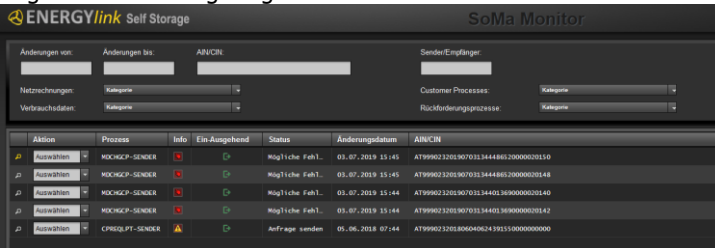
4.5.6.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Ablehnung empfangen MD_REG_LPT - Anforderung einer Lastprofiländerung

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, wird der Prozess automatisch abgeschlossen. Es erfolgt keine Antwortnachricht.
Nur im Falle einer Ablehnung wird eine ABLEHNUNG_LPT gesendet.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_LPT Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ABLEHNUNG_LPT) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen (es erfolgt keine positive Antwortnachricht).	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

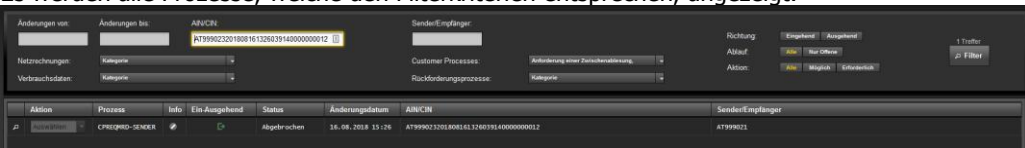
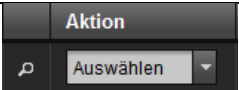
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.	
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses 	
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 	
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	

7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_MRD wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	
---	---	---

4.5.7.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Ablehnung empfangen CP_REQ_MRD - Anforderung Zwischenablesung

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, wird der Prozess automatisch abgeschlossen. Es erfolgt keine Antwortnachricht. Nur im Falle einer Ablehnung wird eine ABLEHNUNG_MRD gesendet.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_MRD Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ABLEHNUNG_MRD) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.  Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	

		
6	Hier hat man die Möglichkeit die Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen (es erfolgt keine positive Antwortnachricht).	Download File
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.8 CP_REQ_MDI - Anforderung Zwischenablesung Insolvenz

Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenablesung ohne Abrechnung im Insolvenzfall. Dieser Prozess ist nur für NONSMART und DSZ relevant da bei IMS, IME und IMN die Daten entsprechend der jeweiligen Periode bereitgestellt werden. Es erfolgt eine Weiterführung durch den Masseverwalter. Das Prozessdatum entspricht dem gewünschten Ablesedatum welches dem Ediktsdatum entsprechen muss. Obwohl die Ablesung meist in die Vergangenheit angefordert wird, ist nach Möglichkeit eine echte Zählerablesung (mit Rückrechnung) und keine rechnerische Ermittlung vorzunehmen.

Da für die Abgrenzung eine Zwischenablesung unbedingt notwendig sein kann, ist die Befüllung des Feldes Kostenübernahme mit dem Wert N zulässig.

Der Netzbetreiber muss die Ablesung kostenfrei durchführen.

4.5.8.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen, Ablehnung empfangen CP_REQ_MDI - Anforderung Zwischenablesung Insolvenz

Die Abwicklung erfolgt analog zu Prozess CP_REQ_MRD. Dieser Prozess ist prinzipiell nach dem gleichen Schema aufgebaut wie der Prozess CP_REQ_MRD. Daher gelten die Beschreibungen im Kapitel 4.5.7 sinngemäß auch für diesen Prozess.

4.5.9 CP_REQ_MRB - Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung

Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenablesung mit Abrechnung. Das Prozessdatum entspricht dem gewünschten Ablesedatum. Dieser Prozess darf nur gestartet werden, wenn Lieferant/Versorger auch Empfänger der Netzrechnung ist. Damit übernimmt der Lieferant die Verpflichtung, die eventuell vom Netzbetreiber verrechneten Ablesekosten zu bezahlen.

Die Übermittlung der Rechnung erfolgt im ebutilities-INVOICE-Format.
Die Abrechnung löst eine Übermittlung der Verbrauchsdaten aus.

Sollte eine echte Ablesung nicht möglich sein, so muss der Netzbetreiber die Ablesung auf Grund von rechnerischer Ermittlung durchführen – natürlich ohne Verrechnung der Ablesekosten.

4.5.9.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferant – Prozess anlegen, Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_MRB - Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung

Die Abwicklung erfolgt analog zu Prozess CP_REQ_MRD. Dieser Prozess ist prinzipiell nach dem gleichen Schema aufgebaut wie der Prozess CP_REQ_MRD. Daher gelten die Beschreibungen im Kapitel 4.5.7 sinngemäß auch für diesen Prozess.

4.5.10 CP_REQ_BIL - Anforderung Zwischenabrechnung ohne Ablesung

Dieser Prozess dient der Anforderung einer Zwischenabrechnung ohne Ablesung. Die Verbrauchsermittlung seitens des Netzbetreibers kann im Falle von herkömmlichen Messgeräten auf Basis von errechneten Zählerständen erfolgen. Bei intelligenten Messgeräten müssen - sofern vorhanden - Echtwerte verwendet werden.

Dieser Prozess darf nur gestartet werden, wenn Lieferant/Versorger auch Empfänger der Netzrechnung ist.

Das Prozessdatum entspricht dem gewünschten Abrechnungsdatum (Ende des Abrechnungszeitraums). Die Abrechnung löst eine Übermittlung der Verbrauchsdaten aus.

Die Verbrauchsdaten sind spätestens 21 Kalendertage nach Abrechnungsdatum zu übermitteln.

4.5.10.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen, Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_BIL - Anforderung Zwischenabrechnung ohne Ablesung

Die Abwicklung erfolgt analog zu Prozess CP_REQ_MRD. Dieser Prozess ist prinzipiell nach dem gleichen Schema aufgebaut wie der Prozess CP_REQ_MRD. Daher gelten die Beschreibungen im Kapitel 4.5.7 sinngemäß auch für diesen Prozess.

4.5.11 CP_REQ_GIR - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

Dieser Prozess dient der Änderung des Netzrechnungsempfängers. Der Lieferant/Versorger hat die Möglichkeit die Rechnungslegung von „Rechnung an Kunden“ auf „Rechnung an Lieferant/Versorger“ und umgekehrt zu ändern.

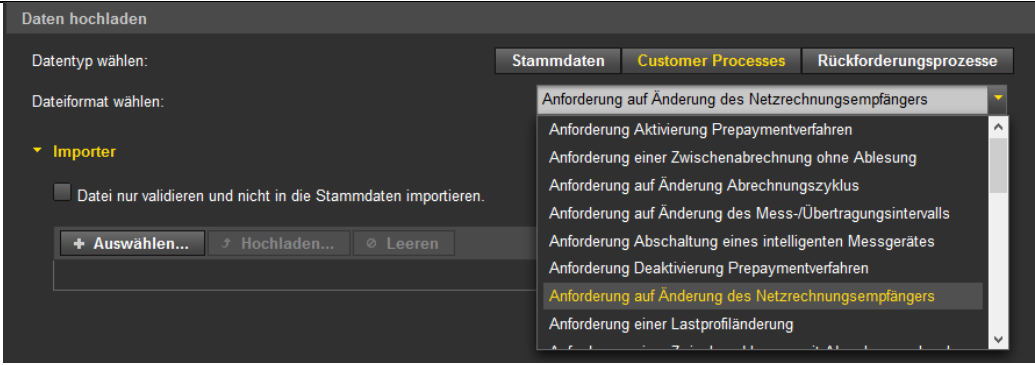
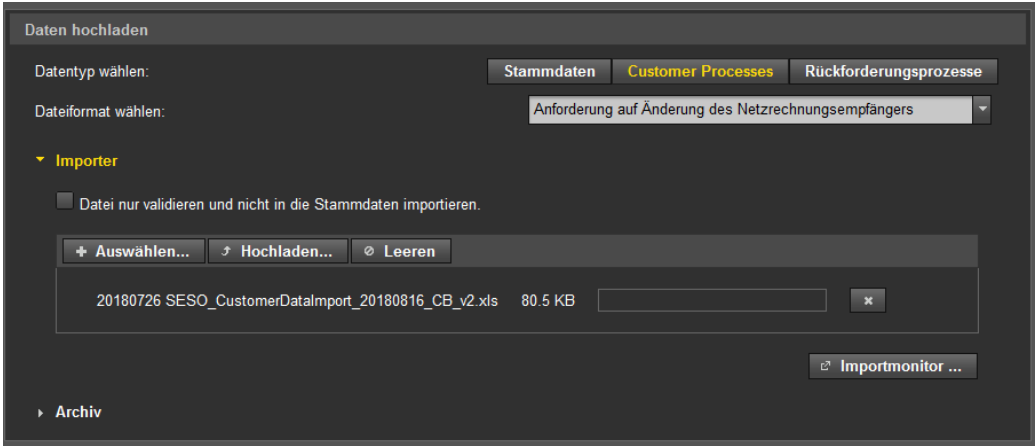
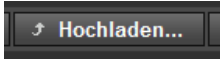
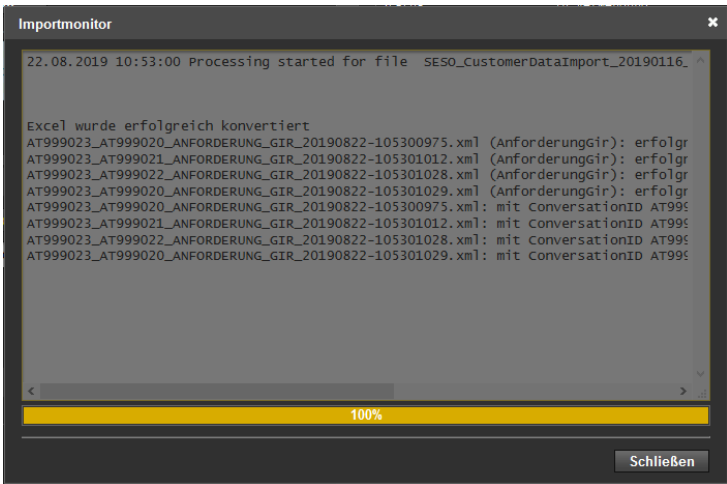
4.5.11.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_GIR - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

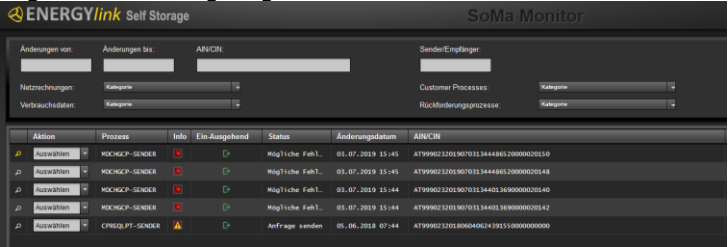
Das gewünschte Änderungsdatum seitens des Lieferant/Versorger muss im Prozessdatum zu Message Code ANFORDERUNG_GIR übermittelt werden und darf nicht in der Vergangenheit liegen. Tatsächliches Umstellungsdatum ist das aus diesem Prozess resultierende Abrechnungsdatum.

Liegt das Datum in der Vergangenheit so wird der Prozess abgelehnt.

Schritt für Schritt: Für die Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

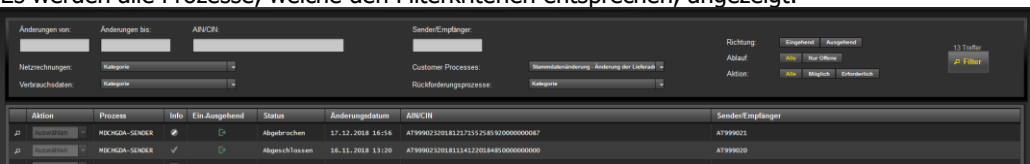
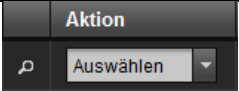
Schritt	Aktion	Oberfläche																																																							
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																								
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_GIR <table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td></td></tr><tr><td colspan="5">CP_REQ_GIR Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers</td></tr><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td></td><td>Erweiterung</td><td>Zusätzliche Daten</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZIP-Bezeichnung</td><td>Netzrechnungsempfänger</td><td>Kostenübernahme</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Name</td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>SUPPLIER=Lieferant; CUSTOMER=Kunde direkt: [SUPPLIER / CUSTOMER]</td><td>Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Name; 1-40 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>CUSTOMER</td><td>TRUE</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>SUPPLIER</td><td>TRUE</td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>SUPPLIER</td><td>FALSE</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT019999000000000000000000000000XYZ</td><td>SUPPLIER</td><td>FALSE</td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD		CP_REQ_GIR Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers					Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten	Empfänger	Prozessdatum	ZIP-Bezeichnung	Netzrechnungsempfänger	Kostenübernahme					Name	AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	SUPPLIER=Lieferant; CUSTOMER=Kunde direkt: [SUPPLIER / CUSTOMER]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]					Name; 1-40 Zeichen	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	CUSTOMER	TRUE	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	SUPPLIER	TRUE	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	SUPPLIER	FALSE	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	SUPPLIER	FALSE	
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																						
CP_REQ_GIR Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers																																																									
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten																																																					
Empfänger	Prozessdatum	ZIP-Bezeichnung	Netzrechnungsempfänger	Kostenübernahme																																																					
				Name																																																					
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	SUPPLIER=Lieferant; CUSTOMER=Kunde direkt: [SUPPLIER / CUSTOMER]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]																																																					
				Name; 1-40 Zeichen																																																					
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	CUSTOMER	TRUE																																																					
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	SUPPLIER	TRUE																																																					
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	SUPPLIER	FALSE																																																					
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	SUPPLIER	FALSE																																																					
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.																																																								
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses																																																								

	
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  

	Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_GIR wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.11.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_GIR - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_GIR Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ANTWORT_GIR) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	

		
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	Download File
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.12 CP_REQ_CMI - Anforderung Änderung Mess-/Übertragungsintervall

Dieser Prozess dient der Umstellung des Messintervalls im Zusammenhang mit intelligenten Messgeräten (z.B. Umstellung von Tageswerten auf 15-Minuten Werte) und der Umstellung des Übertragungsintervalls (Tägliche, monatliche Übermittlung). Der Lieferant hat die Möglichkeit im Auftrag des Kunden das Messintervall, bzw. das Übertragungsintervall zu ändern.

Als Begleitprozess ist die Übermittlung des Nachweisdokumentes (MD_VDC) mit oder ohne Zustimmungserklärung anzustoßen.

4.5.12.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_CMI - Anforderung Änderung Mess-/Übertragungsintervall

Seitens des Lieferanten muss das gewünschte Änderungsdatum im Prozessdatum sowie das gewünschte und der Versendezyklus der Verbrauchsdaten übermittelt werden. Das Prozessdatum darf maximal 5 Arbeitstage in der Vergangenheit liegen.

Schritt für Schritt: Für die Anforderung auf Änderung des Mess-/Übertragungsintervalls sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse von unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_CMI	

PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD			
CP_REQ_CMI	Anforderung Änderung Mess-/ Übertragungsintervall					
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung			
Nachweis-Dokument						Zusätzliche Daten
Empfänger	Prozessdatum	ZIP-Bezeichnung	Messintervall	Versendezyklus der Verbrauchsdaten	Kostenübernahme	Dokument-ID
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	OH ... 1/4 h Werte: H ... 1 h Werte: D ... Tageswert: [OH / H / D]	Zyklus der Verbrauchsdatensendung (D = Daily, M = Monthly) [D/ M]	Kostenübernahme (true = [/false = N] [TRUE / FALSE])	1-35 Zeichen: AT-Nummer: [AT000000- AT999999] + 1-27 Zeichen: [0- 9, A-Z, a-z]
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000000	H	D	TRUE	AT0299990002
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000000	H	M	FALSE	AT0299990003
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	D	M	FALSE	AT0299990003

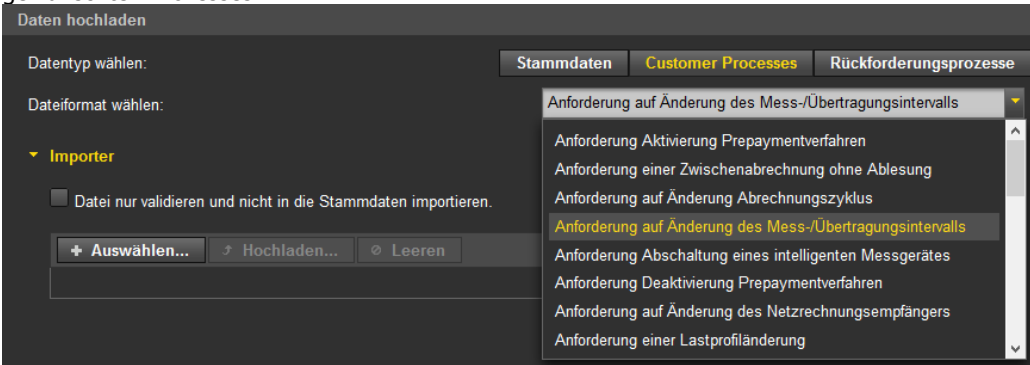
Hinweise:

- Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden
- Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden
- Blattname darf nicht geändert werden
- Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden

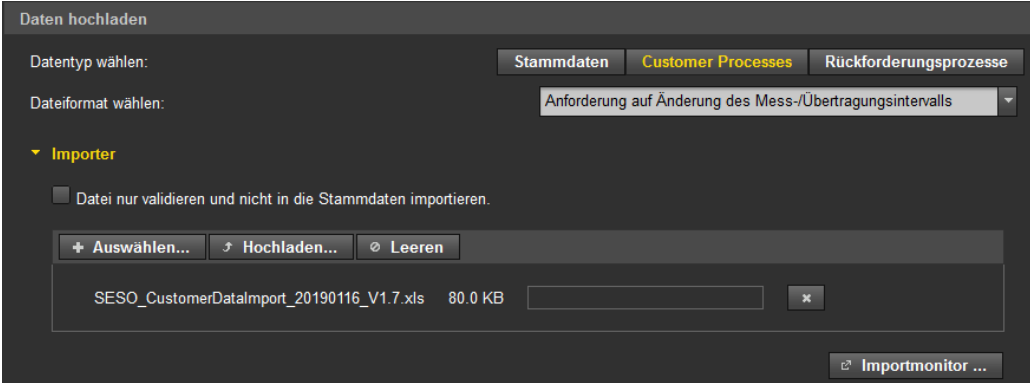
3 Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile.
In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.

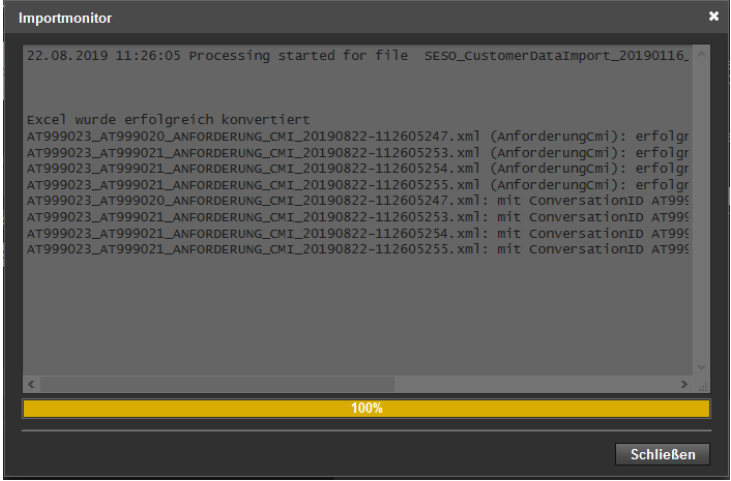
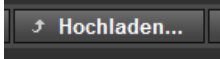
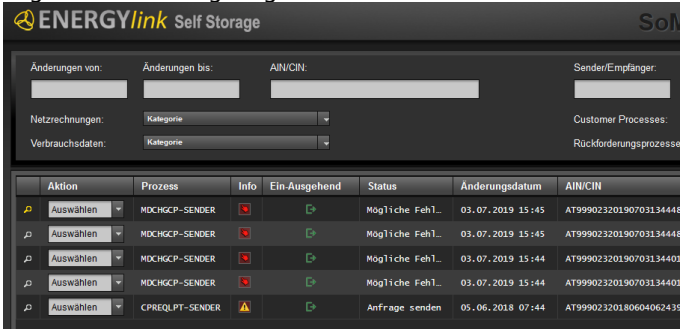


4 Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses



5 Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons.
Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.

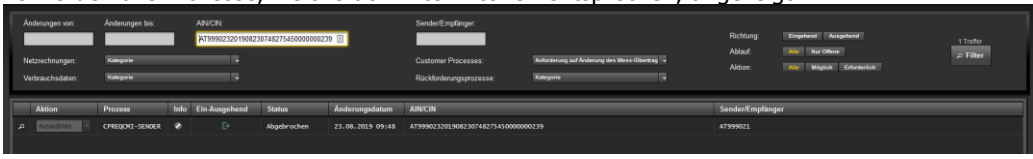
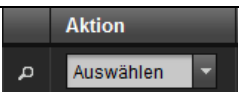
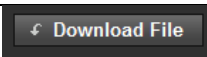


6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten. 	
7	Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6. Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_CMI wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.12.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Ablehnung empfangen CP_REQ_CMI - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_CMI Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ABLEHNUNG_CMI) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	

		
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.  Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe. 	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält. 	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen. 	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.13 CP_REQ_CBC - Anforderung Änderung Abrechnungszyklus

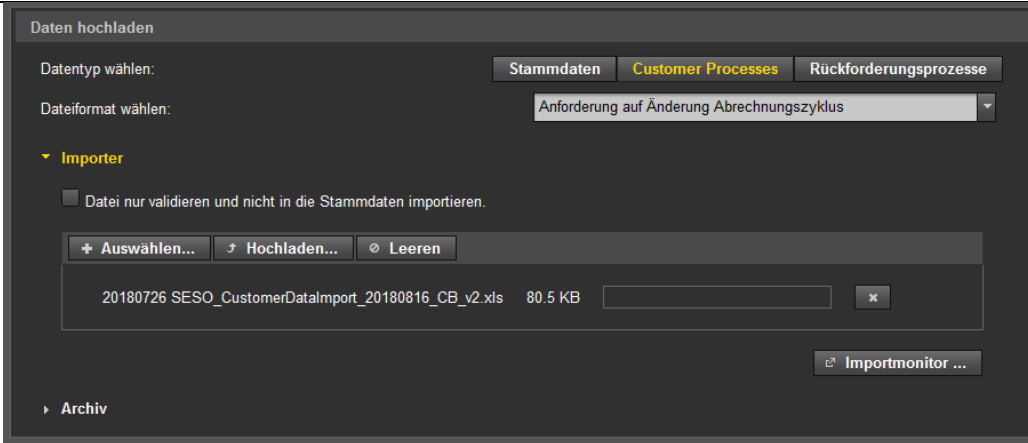
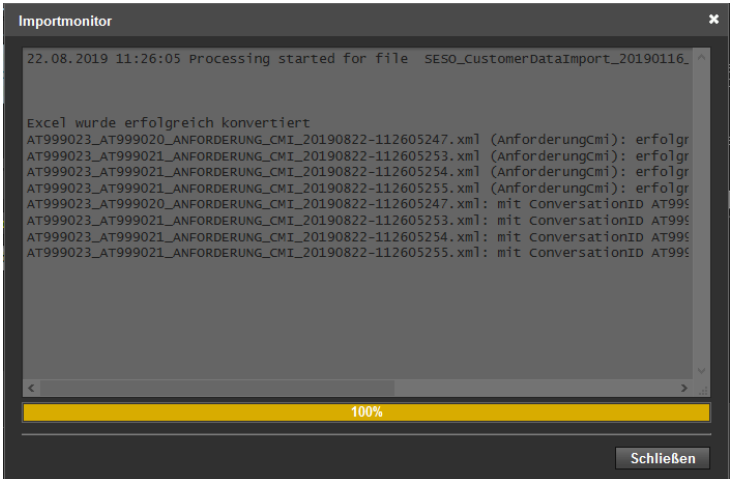
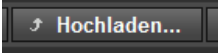
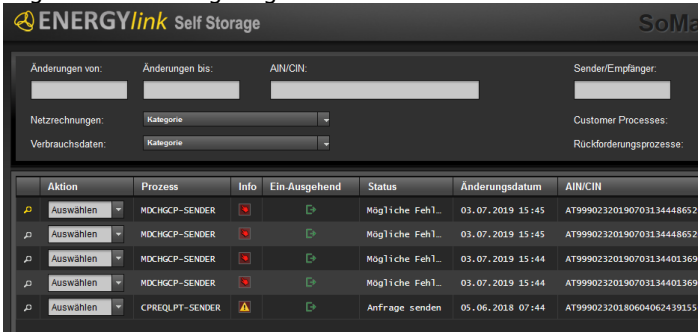
Dieser Prozess dient der Umstellung eines jährlichen Abrechnungsintervalls auf ein monatliches und umgekehrt. Der Lieferant hat die Möglichkeit im Auftrag des Kunden das Abrechnungsintervall von jährlich auf monatlich und umgekehrt zu ändern.

4.5.13.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_CBC - Anforderung Änderung Abrechnungszyklus

Seitens des Lieferanten muss das gewünschte Änderungsdatum im Prozessdatum und der gewünschte Abrechnungszyklus übermittelt werden. Das Prozessdatum darf maximal 5 Arbeitstage in der Vergangenheit liegen.

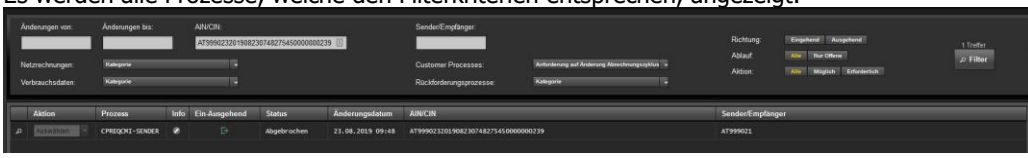
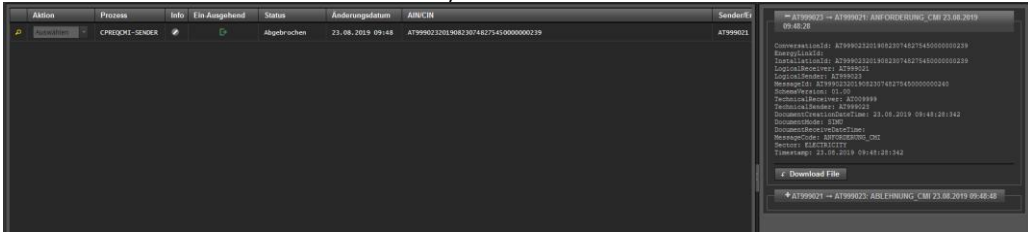
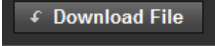
Schritt für Schritt: Für die Anforderung auf Änderung des Mess-/Übertragungsintervalls sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	

		
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_CBC wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.13.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Ablehnung empfangen CP_REQ_CBC - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_CBC Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ABLEHNUNG_CBC) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.14 CP_REQ_APR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren

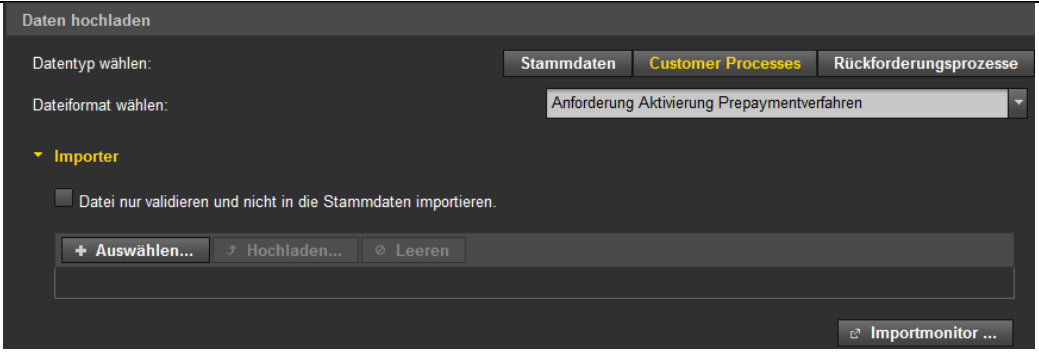
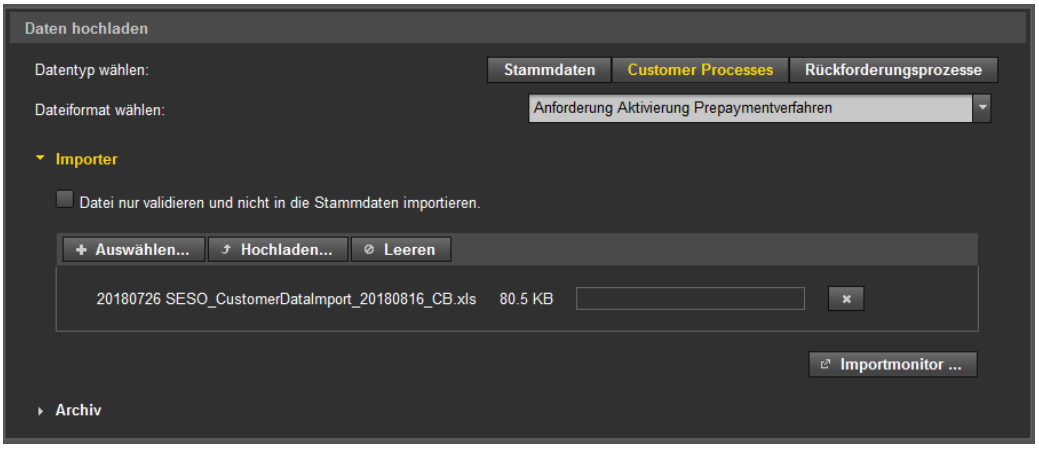
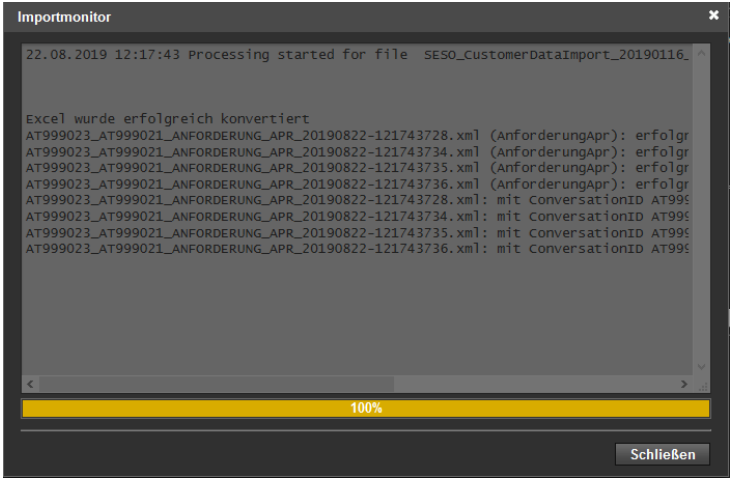
Grundlage ist die Verwendung einer softwarebasierten Prepayment Lösung durch den Lieferanten. In diesem Fall erfolgt die Berechnung der Prepayment-Bilanz, die Überwachung und Zahlungsabwicklung ausschließlich im Abrechnungssystem des Lieferanten. Je nach angebotenen Verrechnungsmodell (reine Energieverrechnung oder Vorleistungsmodell) werden nur die Energiekosten oder die Gesamtkosten dem einbezählten Guthaben gegenübergestellt.

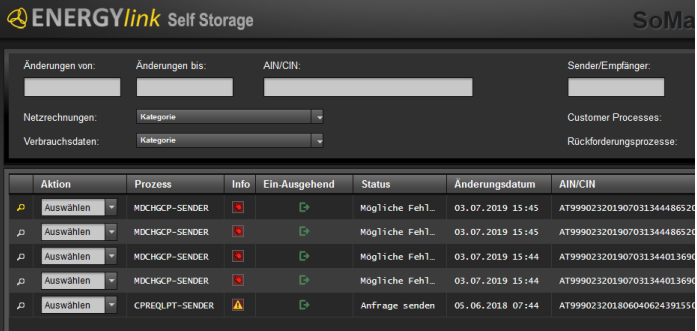
Der Prozess dient der Anforderung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite. Der Lieferant übermittelt dem Netzbetreiber die Information, dass er ab Prozessdatum mit dem Kunden eine Prepaymentvereinbarung abgeschlossen hat.

4.5.14.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_APR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren

Schritt für Schritt: Für die Anforderung der Aktivierung Prepaymentverfahren sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche																																																		
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																			
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_APR <table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td></td></tr><tr><td colspan="5">CP_REQ_APR Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren</td></tr><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td>ProzessDaten</td><td></td><td>Erweiterung</td><td>Zusätzliche Daten</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZP-Bezeichnung</td><td>Kostenübernahme</td><td>Name</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]</td><td>Name; 1-40 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>TRUE</td><td>AT0299990001</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>TRUE</td><td>AT0299990002</td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>FALSE</td><td>AT0299990003</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000XYZ</td><td>FALSE</td><td></td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD		CP_REQ_APR Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren					Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten	Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name						AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000XYZ	FALSE		
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																	
CP_REQ_APR Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren																																																				
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten																																																
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name																																																
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen																																																
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001																																																
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002																																																
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003																																																
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000XYZ	FALSE																																																	
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.																																																			
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses																																																			

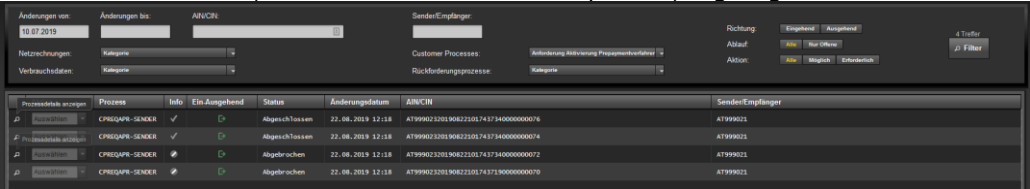
	
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.

7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess MD_REQ_IR wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	
-----------------	--	---

4.5.14.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_APR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_APR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren (Nachricht ANTWORT_APR oder ABLEHNUNG_APR) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.

5	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	Aktion Auswählen
6	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
7	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	Download File
	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.5.15 CP_REQ_DPR - Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren

Dieser Prozess dient der Deaktivierung des Prepaymentverfahrens auf Lieferantenseite. Der Lieferant übermittelt dem Netzbetreiber die Information, dass er ab Prozessdatum für diesen Zählpunkt das Prepaymentverfahren nicht mehr anwendet.

4.5.15.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_DPR - Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren

Schritt für Schritt: Für die Anforderung der Aktivierung Prepaymentverfahren sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_DPR	

Daten hochladen

Datentyp wählen:

Stammdaten

Customer Processes

Rückforderungsprozesse

Dateiformat wählen:

Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren

▼ Importer

☐ Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren.

+ Auswählen...

↗ Hochladen...

⊗ Leeren

20180726 SESO_CustomerDataImport_20180816_CB_v2.xls 80.5 KB

✕

Importmonitor ...

► Archiv

Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet

Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.

↗ Hochladen...

Importmonitor

22.08.2019 12:17:43 Processing started for file SESO_CustomerDataImport_20190116...

Excel wurde erfolgreich konvertiert

AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743728.xml (AnforderungApr): erfolgr
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743734.xml (AnforderungApr): erfolgr
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743735.xml (AnforderungApr): erfolgr
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743736.xml (AnforderungApr): erfolgr
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743728.xml mit ConversationID AT995
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743734.xml mit ConversationID AT995
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743735.xml mit ConversationID AT995
AT999023_AT999021_ANFORDERUNG_APR_20190822-121743736.xml mit ConversationID AT995

100%

Schließen

Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.

Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile.

↔ SoMa Monitor

Der neue Prozess CP_REQ_DPR wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt:

ENERGYlink Self Storage SoMa

Änderungen von:

Änderungen bis:

AIN/CIN:

Sender/Empfänger:

Netzurechnungen:

Kategorie:

Customer Processes:

Verbrauchsdaten:

Kategorie:

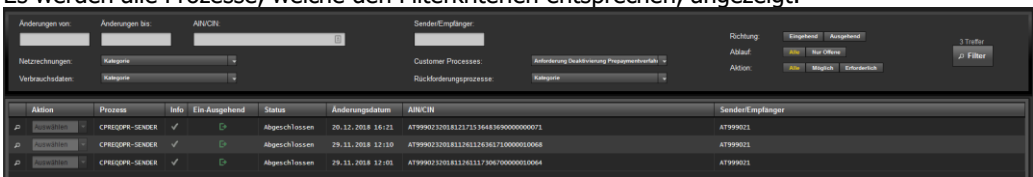
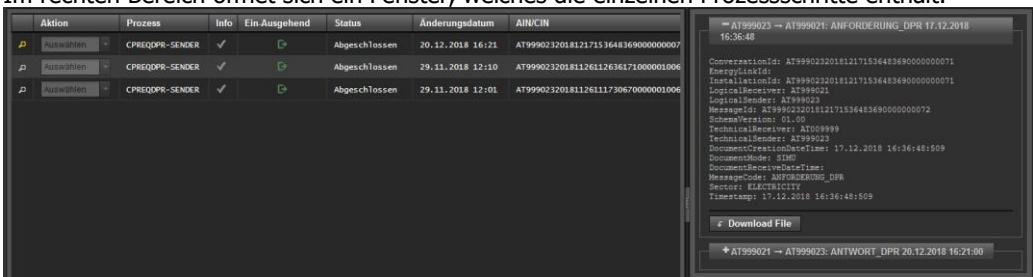
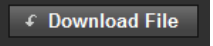
Rückforderungsprozesse:

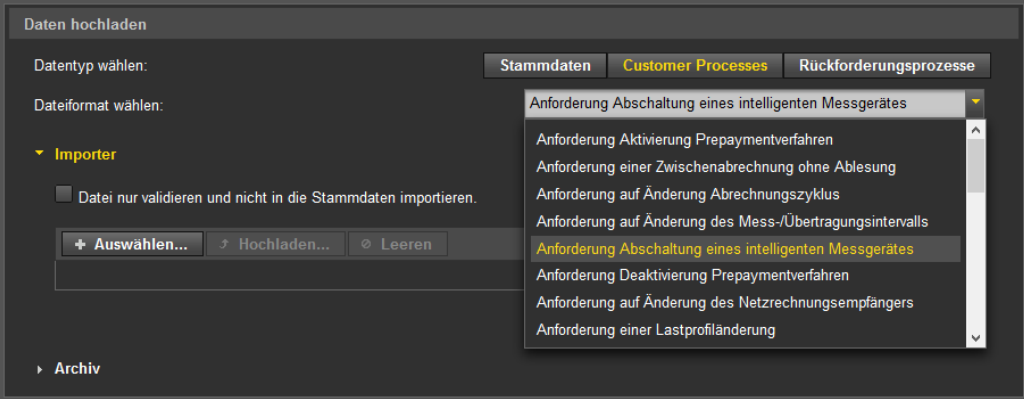
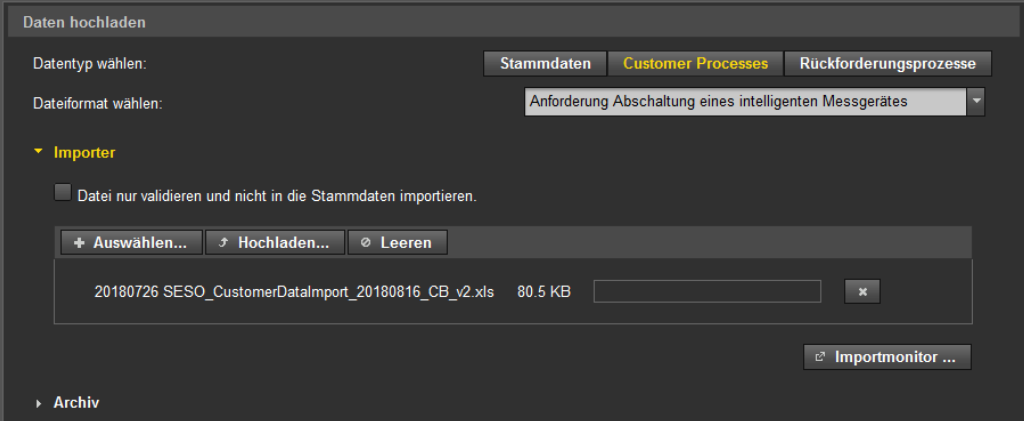
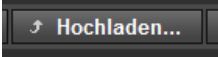
Aktion	Prozess	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	AIN/CIN
⚙ Auswählen	MDCHGCP-SENDER	⚠	➡	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865
⚙ Auswählen	MDCHGCP-SENDER	⚠	➡	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:45	AT9990232019070313444865
⚙ Auswählen	MDCHGCP-SENDER	⚠	➡	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136
⚙ Auswählen	MDCHGCP-SENDER	⚠	➡	Mögliche Fehl...	03.07.2019 15:44	AT9990232019070313440136
⚙ Auswählen	CPREQDPT-SENDER	⚠	➡	Anfrage senden	05.06.2018 07:44	AT9990232018060406243915

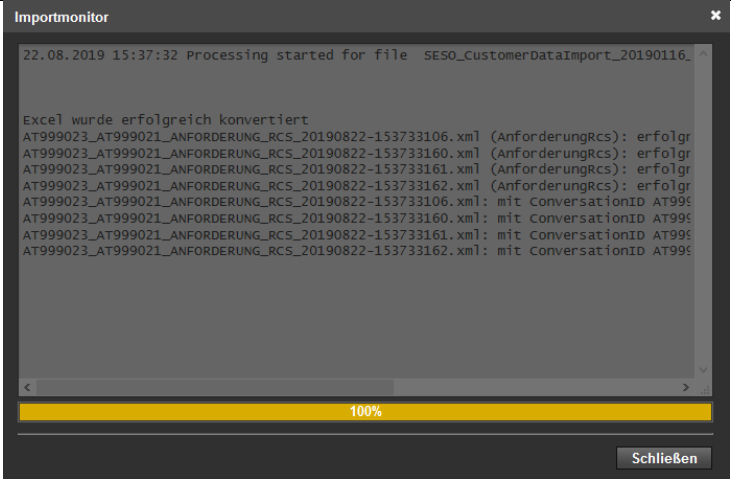
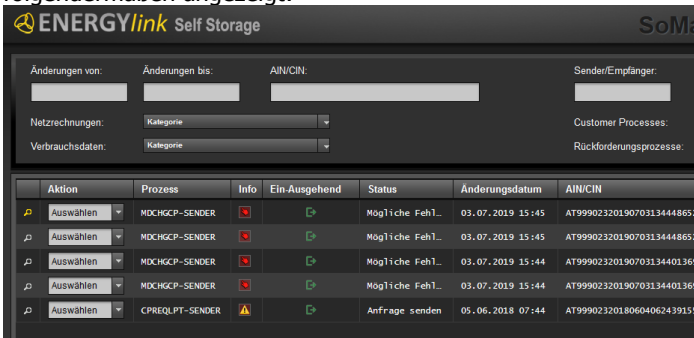
4.5.15.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_DPR - Anforderung Deaktivierung Prepaymentverfahren

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_DPR - Anforderung Aktivierung Prepaymentverfahren (Nachricht ANTWORT_DPR oder ABLEHNUNG_DPR) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses 
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten. 

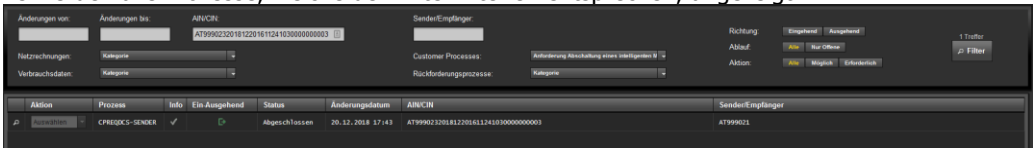
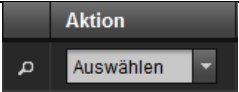
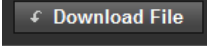
	 Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_DCS wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.16.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen CP_REQ_DCS - Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer Antwort (PRUEFUNG_DCS) an den Lieferanten muss der Lieferant eine Zustimmung bzw. Ablehnung (ZUSTIMMUNG_DCS / BEENDEN_DCS) senden. Nach der Antwort des Lieferanten ist der Prozess abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_DCS - Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes (Nachricht PRUEFUNG_DCS oder ABLEHNUNG_DCS) einzusehen und zu beantworten sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	

		
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.  Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe. 	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält. 	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen. 	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

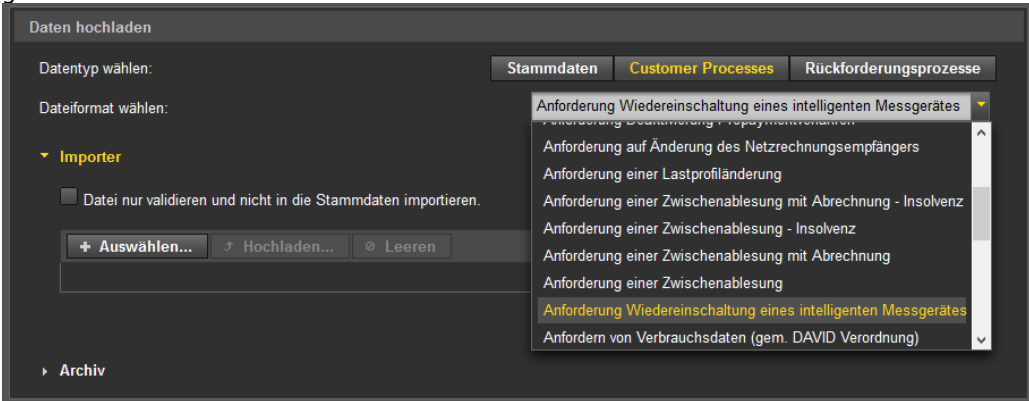
4.5.17 CP_REQ_RCS - Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes

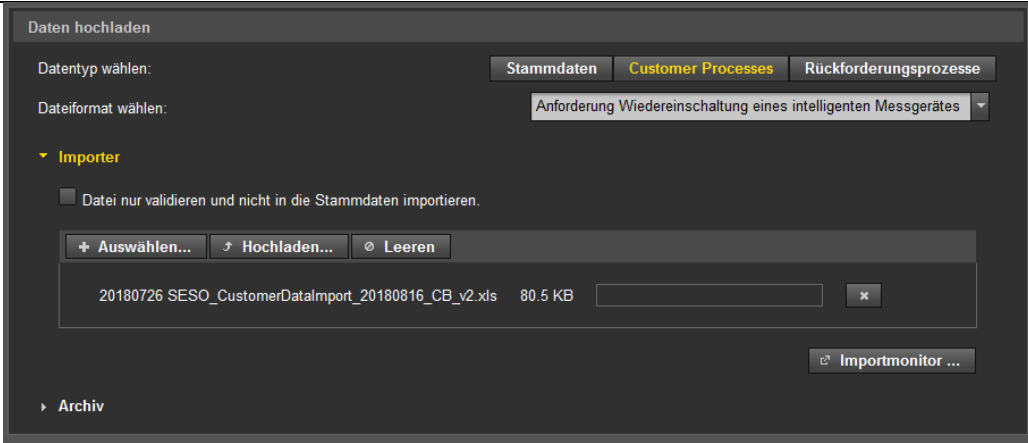
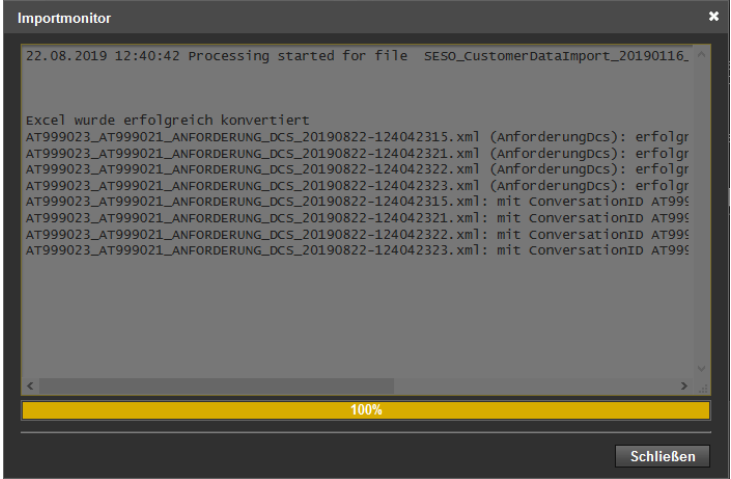
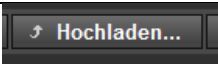
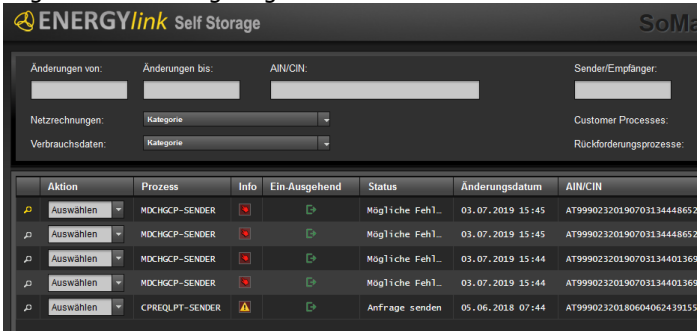
Dieser Prozess dient der Anforderung zur Herstellung der Einschaltbereitschaft eines Zählers nach einer Abschaltung im Zuge des Prepaymentprozesses bzw. nach erfolgtem qualifizierten Mahnverfahren.

4.5.17.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferant – Prozess anlegen CP_REQ_RCS - Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes

Schritt für Schritt: Für die Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes	
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_RCS	

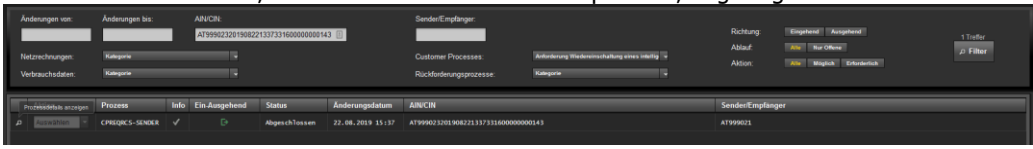
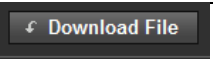
	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	
	CP_REQ_RCS Anforderung Einschaltung eines intelligenten Messgerätes				
	Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	
					Zusätzliche Daten
	Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name
	AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen
	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001
	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002
	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003
	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	FALSE	
	Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden				
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.				
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses				
					
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.				

		
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet. Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess MD_REQ_RCS wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.17.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten –Ablehnung empfangen CP_REQ_RCS - Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (Ablehnung). Nach Rückmeldung einer Ablehnung (ABLEHNUNG_RCS oder BLEIBT_OFF_RCS) an den Lieferanten ist der Prozess abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_DCS - Anforderung Abschaltung eines intelligenten Messgerätes (Nachricht ABLEHNUNG_RCS oder BLEIBT_OFF_RCS) einzusehen und zu beantworten sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.	 
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

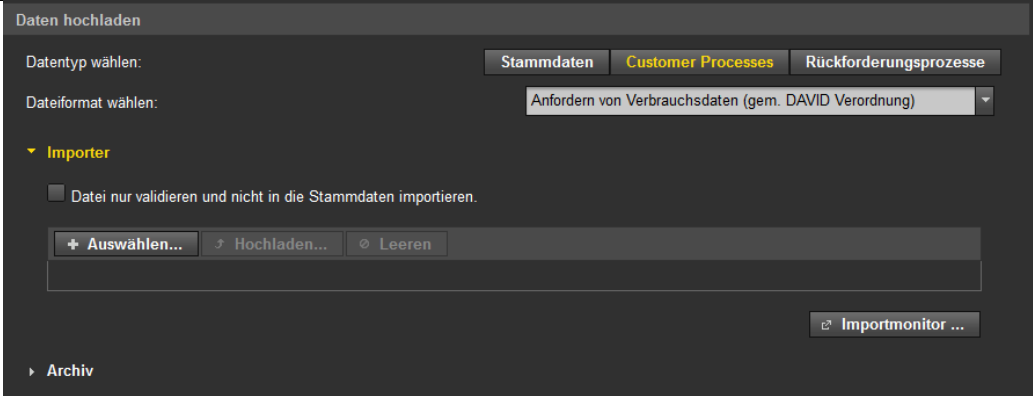
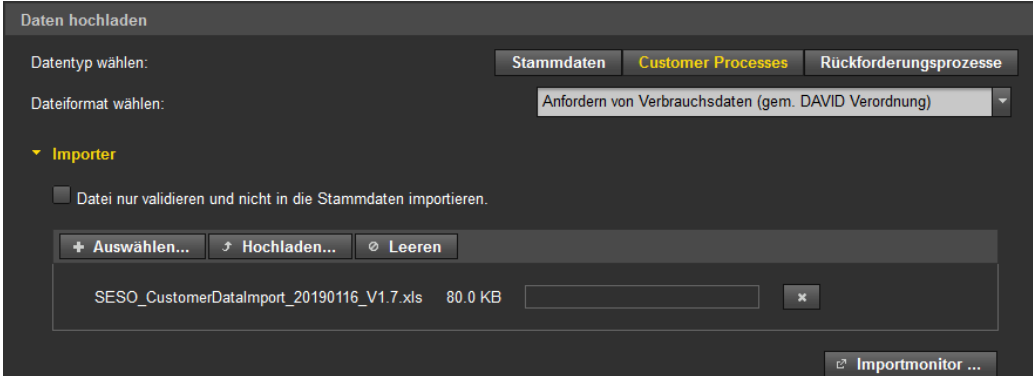
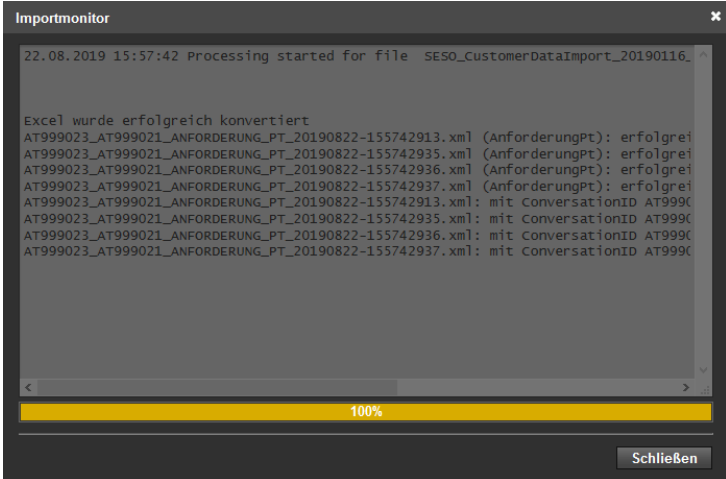
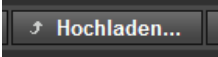
4.5.18 CP_REQ_PT - Anforderung von Verbrauchsdaten

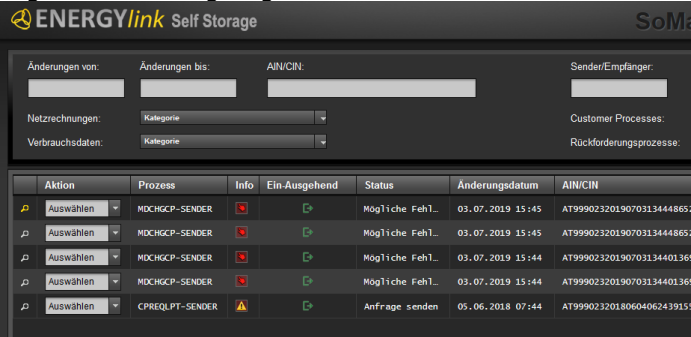
Dieser Prozess dient der Anforderung von nicht erhaltenen bzw. nicht ordnungsgemäß verarbeiteten Verbrauchsdaten gemäß DAVID-Verordnung. Die positive Antwort erfolgt mit dem Prozess CR_MSG mit dem Schema ConsumptionRecord.

4.5.18.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Prozess anlegen CP_REQ_PT - Anforderung von Verbrauchsdaten

Schritt für Schritt: Für die Anforderung von Verbrauchsdaten sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

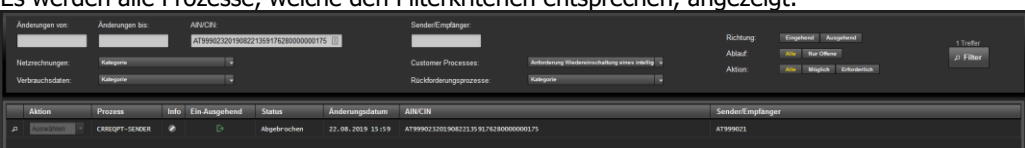
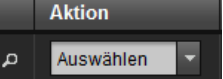
Schritt	Aktion	Oberfläche																																																																			
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																																				
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess CP_REQ_PT <table><tr><td>PFLICHTFELD</td><td>BEDINGTES PFLICHTFELD</td><td>OPTIONALES FELD</td><td>OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</td></tr></table><table><tr><td colspan="7">CR_REQ_PT Anforderung von Verbrauchsdaten</td></tr><tr><td>Marktteilnehmerdaten</td><td colspan="2">ProzessDaten</td><td colspan="2">Erweiterung</td><td colspan="2">Zusätzliche Daten</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Prozessdatum</td><td>ZP-Bezeichnung</td><td>Datum Uhrzeit von</td><td>Datum Uhrzeit bis</td><td>Kostenübernahme</td><td>Name</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset</td><td>TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset</td><td></td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: [AT000000-AT999999]</td><td>Datum [TT.MM.JJJJ]</td><td>33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]</td><td>Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]</td><td>Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]</td><td>Kostenübernahme (true = j/false = n) [TRUE / FALSE]</td><td>Name: 1-40 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000001</td><td>18.05.2018 13:00</td><td>18.05.2018 20:00</td><td>TRUE</td><td>AT0299990001</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000002</td><td>18.05.2018 13:00</td><td>18.05.2018 20:00</td><td>TRUE</td><td>AT0299990002</td></tr><tr><td>AT999022</td><td>18.05.2018</td><td>AT01999900000000000000000000000010</td><td>18.05.2018 13:00</td><td>18.05.2018 20:00</td><td>FALSE</td><td>AT0299990003</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>18.05.2018</td><td>AT019999000000000000000000000000YZ</td><td>18.05.2018 13:00</td><td>18.05.2018 20:00</td><td>FALSE</td><td></td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	CR_REQ_PT Anforderung von Verbrauchsdaten							Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung		Zusätzliche Daten		Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Datum Uhrzeit von	Datum Uhrzeit bis	Kostenübernahme	Name				TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset	TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset			AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]	Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]	Kostenübernahme (true = j/false = n) [TRUE / FALSE]	Name: 1-40 Zeichen	AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	TRUE	AT0299990001	AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	TRUE	AT0299990002	AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	FALSE	AT0299990003	AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	FALSE		
PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																																		
CR_REQ_PT Anforderung von Verbrauchsdaten																																																																					
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung		Zusätzliche Daten																																																																
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Datum Uhrzeit von	Datum Uhrzeit bis	Kostenübernahme	Name																																																															
			TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset	TT.MM.JJJJ hh:mm + Offset																																																																	
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]	Datum und Uhrzeit [TT.MM.JJJJ hh:mm]	Kostenübernahme (true = j/false = n) [TRUE / FALSE]	Name: 1-40 Zeichen																																																															
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	TRUE	AT0299990001																																																															
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	TRUE	AT0299990002																																																															
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	FALSE	AT0299990003																																																															
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000YZ	18.05.2018 13:00	18.05.2018 20:00	FALSE																																																																
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.	 Cockpit																																																																			
4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses																																																																				

	
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet. Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten.  

	Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess CP_REQ_CP wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.18.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Ablehnung empfangen CP_REQ_PT - Anforderung auf Änderung des Netzrechnungsempfängers

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf CP_REQ_PT Anforderung einer Lastprofiländerung (Nachricht ABLEHNUNG_PT) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	

6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

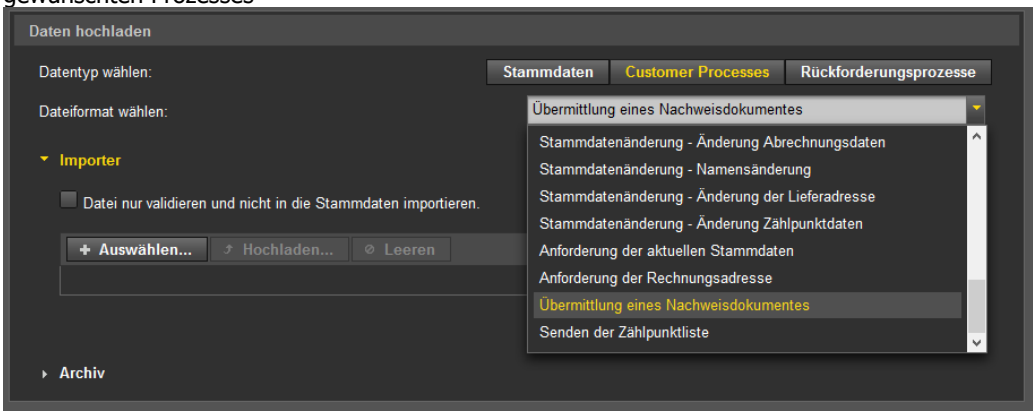
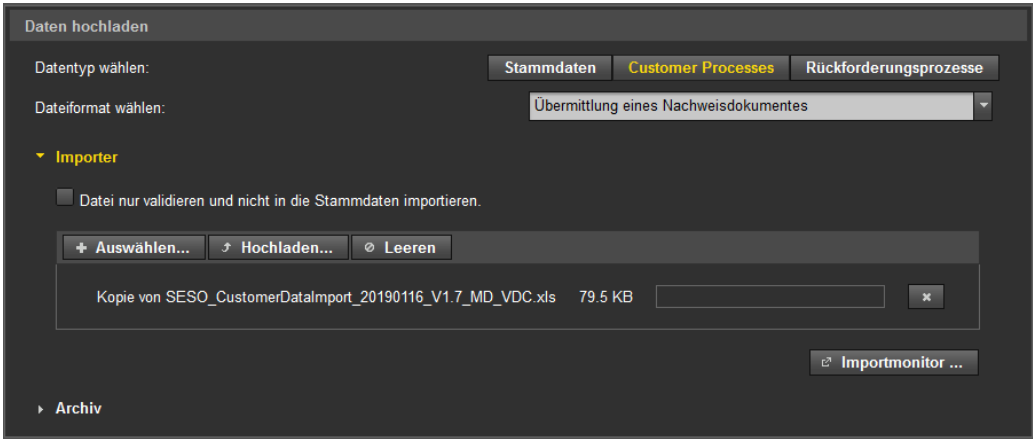
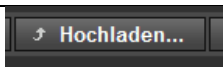
4.5.19 MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments

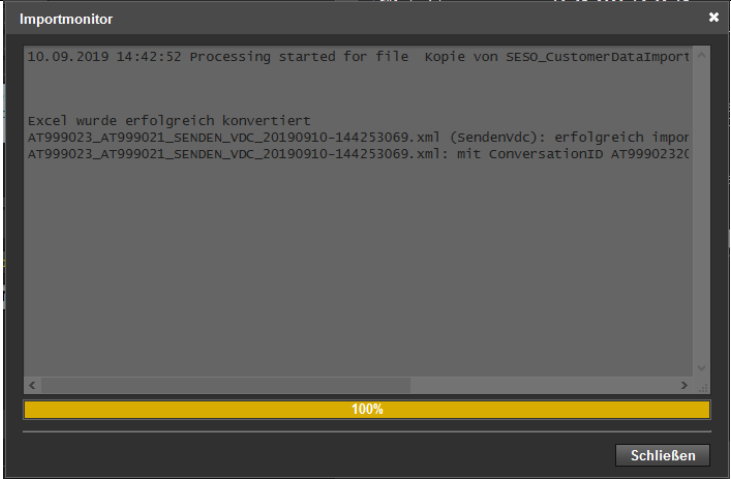
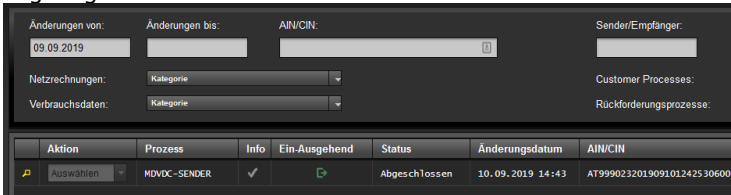
Dieser Prozess dient der Übermittlung verschiedenster Dokumente bzw. Vollmachten. Entweder als beigefügte Datei oder aber auch zur Darlegung einer Willens- bzw. Zustimmungserklärung ohne Beilage.

4.5.19.1 Abwicklung aus Sicht des Lieferant – Prozess anlegen MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments

Schritt für Schritt: Für den Prozesstart von MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche																																																																																																																												
1	Download der Excel Vorlage für Customer Prozesse unter: https://www.energylink.at/de/systemuebersicht/Self-Storage-Customer-Processes																																																																																																																													
2	Ausfüllen der entsprechenden Felder für den Prozess MD_VDC <table><tr><th colspan="2">PFLICHTFELD</th><th colspan="2">BEDINGTES PFLICHTFELD</th><th colspan="2">OPTIONALES FELD</th><th colspan="2">OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD</th></tr><tr><td colspan="8">MD_VDC</td></tr><tr><td colspan="8">Übermittlung eines Nachweisdokumentes</td></tr><tr><td colspan="8">Marktteilnehmerdaten</td></tr><tr><td colspan="2">Nachweis-Dokument</td><td colspan="6">Zusätzliche Daten</td></tr><tr><td>Empfänger</td><td>Dokument-ID</td><td>Dokumentenkategorie</td><td>Dokumententseigner</td><td>Authentifizierungsverfahren</td><td>Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens</td><td>Zeichnungsdatum</td><td>Gültigkeit bis</td><td>URL eines Dokumentes</td><td>Dokument-Beschreibung</td><td>Dokument-Filendung</td><td>Name</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Abdruck zu Dokument (MD Nachweisdokument, RE Rechnung, VM Vollmacht, LINK, ...)</td><td>Erster Versender (AT-...)</td><td></td><td>Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens (bei Grund 99)</td><td>Datum der Unterschrift/Zeichnung (bzw. Zeichnung (Online))</td><td></td><td>Vereins auf Dokument (z.B. E-Maildatei, Impressum,...)</td><td>Beschreibung des Dokument (z.B. Melisurkunde)</td><td>Filendung (zulässige Typen siehe Prozessdatei)</td><td></td></tr><tr><td>AT-Nummer: (AT000000-AT999999)</td><td>1-35 Zeichen: AT-Nummer: (AT000000-AT999999) + 1-27 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)</td><td>10 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)</td><td>AT-Nummer: (AT000000-AT999999)</td><td>Zulässiges Authentifizierungsverfahren (siehe Prozessdatei): (0-255)</td><td>100 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)</td><td>Datum (TT.MM.JJJJ)</td><td>Datum (TT.MM.JJJJ)</td><td>1-254 Zeichen</td><td>1-40 Zeichen</td><td>1-10 Zeichen</td><td>Name: 1-40 Zeichen</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>AT0299990001</td><td>ND</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>AT0299990001</td></tr><tr><td>AT999021</td><td>AT0299990002</td><td>ND</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>AT0299990002</td></tr><tr><td>AT999022</td><td>AT0299990003</td><td>RE</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>AT0299990003</td></tr><tr><td>AT999020</td><td>AT0299990004</td><td>RE</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> Hinweise: • Alle orange hinterlegten Spalten müssen pro Zeile ausgefüllt werden • Die Zeilen 1-9 sowie die Spalten dürfen nicht entfernt werden • Blattname darf nicht geändert werden • Die Formatkonvention in blassorange/blassblau hinterlegten Zeilen muss eingehalten werden	PFLICHTFELD		BEDINGTES PFLICHTFELD		OPTIONALES FELD		OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD		MD_VDC								Übermittlung eines Nachweisdokumentes								Marktteilnehmerdaten								Nachweis-Dokument		Zusätzliche Daten						Empfänger	Dokument-ID	Dokumentenkategorie	Dokumententseigner	Authentifizierungsverfahren	Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens	Zeichnungsdatum	Gültigkeit bis	URL eines Dokumentes	Dokument-Beschreibung	Dokument-Filendung	Name			Abdruck zu Dokument (MD Nachweisdokument, RE Rechnung, VM Vollmacht, LINK, ...)	Erster Versender (AT-...)		Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens (bei Grund 99)	Datum der Unterschrift/Zeichnung (bzw. Zeichnung (Online))		Vereins auf Dokument (z.B. E-Maildatei, Impressum,...)	Beschreibung des Dokument (z.B. Melisurkunde)	Filendung (zulässige Typen siehe Prozessdatei)		AT-Nummer: (AT000000-AT999999)	1-35 Zeichen: AT-Nummer: (AT000000-AT999999) + 1-27 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	10 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	AT-Nummer: (AT000000-AT999999)	Zulässiges Authentifizierungsverfahren (siehe Prozessdatei): (0-255)	100 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	Datum (TT.MM.JJJJ)	Datum (TT.MM.JJJJ)	1-254 Zeichen	1-40 Zeichen	1-10 Zeichen	Name: 1-40 Zeichen	AT999020	AT0299990001	ND									AT0299990001	AT999021	AT0299990002	ND									AT0299990002	AT999022	AT0299990003	RE									AT0299990003	AT999020	AT0299990004	RE										
PFLICHTFELD		BEDINGTES PFLICHTFELD		OPTIONALES FELD		OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD																																																																																																																								
MD_VDC																																																																																																																														
Übermittlung eines Nachweisdokumentes																																																																																																																														
Marktteilnehmerdaten																																																																																																																														
Nachweis-Dokument		Zusätzliche Daten																																																																																																																												
Empfänger	Dokument-ID	Dokumentenkategorie	Dokumententseigner	Authentifizierungsverfahren	Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens	Zeichnungsdatum	Gültigkeit bis	URL eines Dokumentes	Dokument-Beschreibung	Dokument-Filendung	Name																																																																																																																			
		Abdruck zu Dokument (MD Nachweisdokument, RE Rechnung, VM Vollmacht, LINK, ...)	Erster Versender (AT-...)		Beschreibung des Authentifizierungsverfahrens (bei Grund 99)	Datum der Unterschrift/Zeichnung (bzw. Zeichnung (Online))		Vereins auf Dokument (z.B. E-Maildatei, Impressum,...)	Beschreibung des Dokument (z.B. Melisurkunde)	Filendung (zulässige Typen siehe Prozessdatei)																																																																																																																				
AT-Nummer: (AT000000-AT999999)	1-35 Zeichen: AT-Nummer: (AT000000-AT999999) + 1-27 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	10 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	AT-Nummer: (AT000000-AT999999)	Zulässiges Authentifizierungsverfahren (siehe Prozessdatei): (0-255)	100 Zeichen: (0-9, A-Z, a-z)	Datum (TT.MM.JJJJ)	Datum (TT.MM.JJJJ)	1-254 Zeichen	1-40 Zeichen	1-10 Zeichen	Name: 1-40 Zeichen																																																																																																																			
AT999020	AT0299990001	ND									AT0299990001																																																																																																																			
AT999021	AT0299990002	ND									AT0299990002																																																																																																																			
AT999022	AT0299990003	RE									AT0299990003																																																																																																																			
AT999020	AT0299990004	RE																																																																																																																												
3	Klick auf „Cockpit“ in der Fußzeile. In dieser Maske können die Customer Processes mittels Import der Excel-Datei gestartet werden.																																																																																																																													

4	Klick auf den Button „Customer Processes“ im Bereich „Daten hochladen“ und Auswahl des gewünschten Prozesses 
5	Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei für den Prozess-Start erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons. Sobald eine .xls-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend die entsprechenden Prozesse gestartet werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden. 
6	Klick auf Button „Hochladen“ – Prozess wird gestartet Nach Klick auf „Hochladen“, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den Start des Prozesses bzw. der Prozesse bereitstellt. Sollten Prozesse nicht gestartet bzw. übermittelt werden, wird dies im Bericht angezeigt. Die Prozesse können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten. 

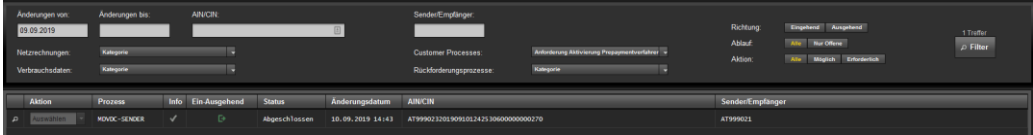
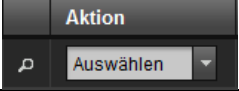
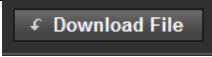
	 Hinweise zu Fehlern und Fehlermanagement siehe Kapitel 4.6.	
7	Darstellung im SoMa Monitor durch Klick auf „SoMa Monitor“ in der Fußzeile. Der neue Prozess MD_VDC wird im SoMa Monitor folgendermaßen angezeigt: 	

4.5.19.2 Abwicklung aus Sicht des Lieferanten – Antwort oder Ablehnung empfangen MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments

Sofern eine Prüfung der Fristen und Zählpunkt-Daten beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem Lieferanten eine Meldung zurück (positive Antwort oder Ablehnung). Nach Rückmeldung einer positiven Antwort an den neuen Lieferanten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Schritt für Schritt: Um eine eingelangte Antwort auf eine MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokuments (Nachricht ANTWORT_VDC oder ABLEHNUNG_VDC) einzusehen bzw. die Endkundendaten zu bearbeiten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 3.5.1:	

3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt.	 Der Status lautet Abgeschlossen oder Abgebrochen: Abgeschlossen: Weist auf den erfolgreichen Abschluss des Prozesses hin. Abgebrochen: Weist auf einen Fehler im Prozess hin.
4	Die Anzeige der Nachricht erfolgt durch Klick auf das Symbol der Lupe.	
5	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.	
6	Hier hat man die Möglichkeit die Antwort bzw. Ablehnung herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
7	Der Stammdatensatz kann ggf. abglichen werden.	

4.6 Fehlermanagement

4.6.1 Fehler beim Anlegen von neuen Prozessen

Beim **Start** von Customer Prozessen kann es zu Fehlern kommen. Die häufigsten sind:

- Sendung enthält invalide Daten
 - Unrichtige Formate in der Excel Vorlage
 - Befüllen eines falschen Tabellenblattes z.B.



- Eingabefehler bei der ZP-Bezeichnung
- Angaben zum Empfänger sind fehlerhaft (AT-Nummer im falschen Format oder nicht vorhanden, siehe Abbildung 22)

PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	
CP_REQ_MRB Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung				
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	Zusätzliche Daten
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) [TRUE / FALSE]	Name; 1-40 Zeichen
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001
AT99902	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003
AT9990LO	18.05.2018	AT0199990000000000000000000000XYZ	FALSE	

Abbildung 22: Falsches Format der AT-Nummer

4.6.2 Fehler beim Prozessablauf

Beim **Ablauf** der Customer Prozesse können ungewünschte oder unerwartete Fehler auftreten. Wenn beispielsweise der angefragte Zählpunkt beim Netzbetreiber nicht in den Stammdaten enthalten ist, wird eine ABLEHNUNG_XY retour übermittelt.

PFLICHTFELD	BEDINGTES PFLICHTFELD	OPTIONALES FELD	OPTIONALES BEDINGTES PFLICHTFELD	
CP_REQ_MRB Anforderung Zwischenablesung mit Abrechnung				
Marktteilnehmerdaten	ProzessDaten		Erweiterung	
				Zusätzliche Daten
Empfänger	Prozessdatum	ZP-Bezeichnung	Kostenübernahme	Name
AT-Nummer: [AT000000-AT999999]	Datum [TT.MM.JJJJ]	33 Zeichen: [0-9, A-Z, a-z]	Kostenübernahme (true = J/false = N) TRUE / FALSE	Name; 1-40 Zeichen
AT999020	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000001	TRUE	AT0299990001
AT999021	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000002	TRUE	AT0299990002
AT999022	18.05.2018	AT01999900000000000000000000000010	FALSE	AT0299990003
AT999020	18.05.2018	AT019999000000000000000000000000XYZ	FALSE	

Abbildung 23: Eingabefehler ZP-Bezeichnung

Sollte es im Rahmen des Prozesses zu einem Fehler kommen, sind die folgenden Punkte abzuwickeln:

- Überprüfung am Self Storage (<https://selfstorage.energylink.at/>)
- Prozess abrechnen bzw. erneut starten
- Kontakt mit Kundenservice
- Schritt für Schritt Anleitung Kapitel 4.6.3

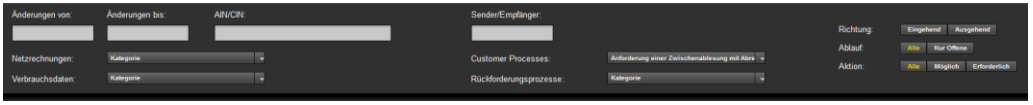
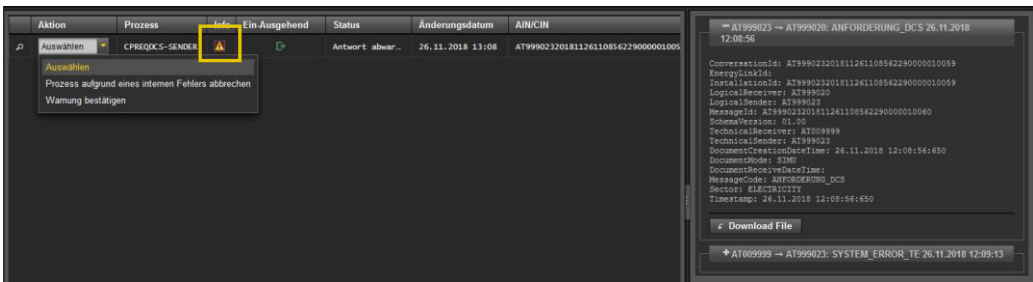
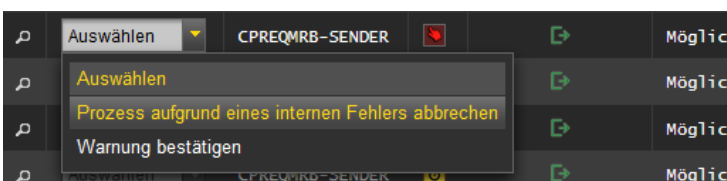
4.6.3 Kennzeichnung von fehlerhaften Prozessen und Umgang mit Fehlern

Im SoMa Monitor werden die eingehenden und ausgehenden Prozessschritte dargestellt. Beim Versand und Empfang von Prozessschritten kann es zu Fehlern kommen (z.B. Empfänger existiert nicht...usw.). Sämtliche fehlerhafte Prozessschritte werden im SoMa Monitor mit roter Hinterlegung (Fehler-Warnung) gekennzeichnet.

Beachten Sie die Fehlermeldungen und korrigieren Sie ggfs. die Eingaben - siehe dazu die Schritt-für-Schritt Anleitung unten. Auch bei einer Rückmeldung ABLEHNUNG_XY können senderseitig Eingabefehler vorliegen.

Schritt für Schritt: Um einen Fehler im Prozess einzusehen bzw. einen Prozess abzurechnen, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „SoMa Monitor“ im unteren Navigationsbereich	

2	Eingabe Filterkriterien: entsprechenden Prozess auswählen, ggfs. auf Alle / Alle ändern – siehe Kapitel 3.5.1:
3	Es werden alle Prozesse, welche den Filterkriterien entsprechen, angezeigt. 
4	Durch Klick auf das Symbol „Lupe“ können die Details zu einem Prozess und mögliche fehlerhafte Prozessschritte eingesehen werden. 
5	Manuelle Aktionen im Rahmen des Prozesses können weiterhin durchgeführt werden. Die verfügbaren Aktionen werden in der Zeile des jeweiligen Prozesses in der Auswahlliste angezeigt. Auch der Empfang von weiteren Prozessschritten ist ohne Einschränkung möglich. Der Prozess wird durch mögliche fehlerhafte Prozessschritte nicht gesperrt. 
6	Sofern bei einem Verfahren fehlerhafte Prozessschritte vorliegen und der Prozess rot markiert ist, kann diese Markierung entfernt werden (ausgenommen sind Prozesse im Status: Abgeschlossen oder Abgebrochen). Mittels Klick auf das Drop-Down-Feld „Aktion“ und Auswahl von „Warnung bestätigen“ hat der Benutzer die Möglichkeit die Fehler-Warnung zu entfernen. Danach ist es möglich weitere verfügbare Prozessaktionen durchzuführen. Wahlweise kann der fehlerhafte Prozess auch intern abgebrochen werden. Der Abbruch erfolgt mittels Klick auf das Drop-Down-Feld in der Spalte „Aktion“ und Auswahl von „Prozess aufgrund eines internen Fehlers abbrechen“. Dieser Abbruch erfolgt lediglich „intern“ im Self Storage. Es erfolgt keine Übertragung an die anderen am Prozess beteiligten Teilnehmer. Es sind keine weiteren Aktionen möglich. Der involvierte Zählpunkt wird durch diesen Prozess nicht mehr blockiert. 
7	Gegebenenfalls kann die Excel-Vorlage ausgebessert werden (Empfänger, Zählpunkt sowie weitere Pflichtfelder kontrollieren und korrekt befüllen).

Prozess kann durch hochladen der Excel-Datei neu angelegt werden.

Daten hochladen

Datentyp wählen:

StammdatenCustomer ProcessesRückforderungsprozesse

Dateiformat wählen:

Anforderung einer Zwischenablesung mit Abrechnung

▼ Importer

☐ Datei nur validieren und nicht in die Stammdaten importieren.

+ Auswählen...

↗ Hochladen...

⊗ Leeren

🔍 Importmonitor ...

► Archiv

5 Kontakt

Das ENERGYlink Projektteam bietet eine Anlaufstelle für jegliche Anfragen hinsichtlich der Registrierung, Prozesse und Funktionalitäten des ENERGYlink bzw. Self Storage.

Bitte verwenden Sie folgende Kontaktstellen:



kundenservice@energylink.at

www.energylink.at

APCS Power Clearing and Settlement AG
Palais Liechtenstein, Alserbachstraße 14-16
1090 Wien

Tel.: +43 1 3190701-225
Fax: +43 1 3190701-70
E-Mail: office@apcs.at
FN 196976x, HG Wien, Sitz: Wien
ATU 50904909, DVR: 1074199

A&B - Ausgleichsenergie & Bilanzgruppen-Management AG
Maria-Theresien-Straße 57
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 / 570 883-0
Fax.: +43 (0)512 / 570 883-21 504
E-Mail: office@aundb.at
FN 203122i, LG Innsbruck, Sitz: Innsbruck
ATU 50740701, DVR: 1074253

AGCS Gas Clearing and Settlement AG
Palais Liechtenstein, Alserbachstraße 14-16
1090 Wien

Tel.: +43 1 3190701-225
Fax: +43 1 3190701-70
E-Mail: office@agcs.at
FN 217593s, HG Wien, Sitz: Wien
ATU 53721502, DVR: 4008877